

Chronik der Gemeinde Dutenhofen von 1800 – 2013

Herausgegeben vom Ortsbeirat
Dutenhofen

Teil 2

Dutenhofen 2013

1966

Allgemeines:

Das neue Jahr begann mit Sturm und Regen, so dass am 3. Januar die Lahn Hochwasser führte. Am 5. Januar sank das Thermometer auf – 5 bis – 8 Grad, und am 15.1. fiel auch etwas Schnee, der auch liegen blieb, da am 17., 18. und 19.1. – 10 bis 11 Grad Kälte gemessen wurden. Jedoch wich das Winterwetter sehr schnell warmer Luft, die Temperaturen bis + 12 Grad brachten. Am 11.2. führte die Lahn wieder Hochwasser. Mitte Februar fiel das Thermometer wieder etwas unter den Gefrierpunkt, auch fiel vereinzelt im Februar und auch im März noch etwas Schnee, der aber nach wenigen Stunden von der Sonne wieder aufgezehrt war. Mit der Frühjahrssaat konnte erst im April begonnen werden, da die Aecker zu nass waren. Der 1. Mai war ein herrlicher Maientag, wie wir ihn selten erlebt haben. Und am 3.5. zeigte das Thermometer + 23 Grad Wärme, am 13.5. sogar + 25 Gr. Durch die vielen Niederschläge im Winter und Frühjahr war der Graswuchs sehr gut, und da man mit der Heuernte bei sehr gutem Wetter zeitig begann, wurde mengen- und qualitätsmässig gutes Heu geerntet.

Im Juni wurden Temperaturen zwischen 27 – 29 Grad gemessen. Nach einigen Regentagen ging am 22.7. ein wolkenbruchähnlicher Regen nieder, der die Lahn wieder zum Hochwasser anschwellen liess. Heisse Tage gab es am 11., 12. und 13.8., denn es wurden + 31 Grad gemessen. Nach zahlreichen regnerischen Sommertagen war uns ein wunderschöner Herbst beschieden. Ab 7.9. setzte das sonnige Herbstwetter ein, das Temperaturen bis zu 24 Grad brachte und hielt bis Mitte Oktober an.

Die Getreideernte kann als mittlere Ernte bezeichnet werden und war durch den Einsatz der Mähdrecher schnell beendet. Die gemeindeeigene Dreschmaschine brauchte nicht in Funktion zu treten. An Obst gab es Äpfel, Birnen und auch Zwetschen, aber nicht allzu viel, da der anhaltende Regen während der Obstbaumblüte sich nachteilig ausgewirkt hatte. Das Grummet auf den Lahnwiesen konnte nicht zur Fütterung verwandt werden, da das Gras durch das Hochwasser am 23.7. so verschmutzt war, dass es für eine Verfütterung nicht mehr geeignet war. Die Abwässer, die der Lahn zufließen, hatten das Gras verseucht. Wohl wurden die Wiesen gemäht, das Gras auch gedürrt, alsdann aber zusammengereicht und angesteckt. So konnte man in dieser Zeit fast allabendlich helle Feuer aufflammen sehen, und die Rauchschwaden zogen bis nach Heuchelheim hin. Auf den guten Aeckern war die Kartoffelernte durch den vielen Regen schlecht, denn bei vielen Knollen war Fäulnis eingetreten. Steinige Aecker brachten eine gute Ernte. Die Herbstsaat verlief bei normalen Witterungsverhältnissen.

Am 9.10.66 wurde der Grundstein für das neue **Sportlerheim im Stehbach** gelegt, das bis Mitte 1967 bezugsfertig sein soll.

Am 22.10.66 wurde das Genossenschaftshaus der Spar- und Darlehenskasse Dutenhofen nach zweijähriger Bauzeit in Anwesenheit von Herrn Bürgermeister Bürger, Ortslandwirt Loh, Direktor Reuschling, von der Wetzlarer Bank, und Geschäftsführer Gondolf von der Bäuerlichen Hauptgenossenschaft Wetzlar seiner Bestimmung übergeben. Das stolze Gebäude bildet eine Bereicherung des Dorfbildes.

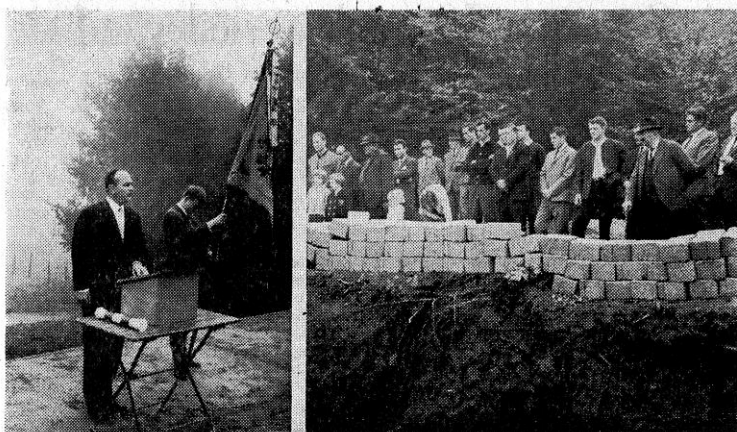


Im Zentrum Dutenhofens steht die alte evangelische Dorfkirche (links) aus dem Jahr 1653. Der Seitenflügel wurde bei der Renovierung im Jahr 1905 angebaut. Die Kirche ist von einer gut gepflegten, blumenreichen Anlage umgeben. — Gegenüber der Dorfkirche liegt das Bürgermeisteramt (rechts). 1867 wurde das Gebäude errichtet. Vor Jahrzehnten diente er als Backhaus. Heute ist es für die Gemeindeverwaltung zu klein geworden. Ein bereits geplantes Mehrzweckhaus soll neuer Sitz der Verwaltung werden.

Mitte 1967 bezugsfertig:

Sportheimbau durch Eigenhilfe

Landrat Dr. Best legte den Grundstein für das neue Sportlerheim in Dutenhofen



Bürgermeister Werner Bürger während seiner Ansprache. Im Hintergrund die Fahne des TSV. Rechts: Zahlreiche Gäste säumten das Baugelände in der Nähe des Sportplatzes. (Aufn.: Heiser)

Dutenhofen (hh). Bereits Mitte nächsten Jahres bezugsfertig soll das neue Sportlerheim von Dutenhofen sein, dessen Grundstein am Sonntag Landrat Dr. Werner Best in Anwesenheit von Bürgermeister Werner Bürger, dem gesamten Vorstand des Turn- und Sportvereins von Dutenhofen (TSV) unter seinem Ehrenvorsitzenden August Schäfer sowie zahlreichen Gästen aus dem kommunalpolitischen Leben legte. Rund 94 000 Mark Baukosten sind für das Gebäude unweit des gemeindeeigenen Sportplatzes veranschlagt.

Am Dienstag, den 1.11. sank das Thermometer unter den Gefrierpunkt und zeigte – 3 Grad Kälte an. Am Freitag, den 4. November, fiel der erste Schnee, der aber nur eine kurze Lebensdauer hatte. Die vielen Niederschläge Ende November und auch im Dezember führten dazu, dass die Lahn am 3.12. und auch am 11. Dezember Hochwasser führte. Kaum war die Lahn in ihr normales Flussbett wieder zurückgekehrt, brachte die letzte Hälfte des Monats Dezember nichts als Regentage, die bis zum Silvester fast ununterbrochen andauerten. Die Folge davon war, dass die Lahn nicht zur Ruhe kam und mit kurzen Unterbrechungen ständig Hochwasser führte, was seit Jahrzehnten in dieser Art nicht der Fall gewesen ist.

Am Ende des Jahres 1966 waren auf dem alten Teil des Friedhofes noch zwei Reihengräber frei. Für Erbbegräbnisse musste schon das im Jahre 1965/66 zur Bestattung der Toten fertiggestellte neue Teilstück in Anspruch genommen werden.

Innerhalb des Ortsbereiches wurde die **Strasse vom Backhaus zum ehemaligen „Seifengraben“** vollständig ausgebaut mit einem Kostenbetrag von rd. 80.000 DM. Desgleichen wurde die **Wellergasse kanalisiert** und wieder in einen fahrbaren Zustand versetzt. Die Kosten dafür betragen rd. 140.000 DM.

Das Weihnachtsfest musste ohne das winterliche Landschaftsbild gefeiert werden, desgleichen auch der Neujahrstag.

Das Jahr 1966 war ein Jahr trauriger, aber auch froher und bedeutungsvoller Ereignisse.

Am Sonntag, den 3. April, verstarb nach langer Krankheit, unser **Bürgermeister, Herr Wilhelm Loh**, und am Mittwoch, dem 6.4. wurde er unter grosser Anteilnahme der Gemeinde und vieler auswärtiger Trauergäste, so Herr Landrat Dr. Best, Vertreter vieler Organisationen und Behörden, zu Grabe getragen. 14 Jahre lang hatte er mit Tatkraft und Umsicht die Geschicke der Gemeinde geleitet.

Ihm folgte im Tode am Sonntag, den 24.4.66 der Leiter unserer Volksschule, **Herr Rektor Heinrich Sonneborn**. Im Jahre 1938 als Hauptlehrer nach Dutenhofen versetzt, hat er als erfahrener Pädagoge und Schulmann die hiesige Volksschule auf einen hohen Bildungsstand gebracht, was nicht nur von den Bürgern der Gemeinde, sondern auch von den weiterführenden Schulen in Wetzlar und Giessen anerkannt wurde. Eine grosse Trauergemeinde versammelte sich an seinem Grabe, und viele anerkennende und seine Verdienste würdigende Ansprachen wurden an seinem Grabe gehalten.

Ein für die Gemeinde wohl geschichtlicher Tag war die feierliche **Einweihung des Mehrzweckgebäudes**, welche am Samstag, den 25. Juni um 14.00 stattfand. In etwa einjähriger Bauzeit war das stolze Bauwerk errichtet worden.

Bevor ich nun den Ablauf der Einweihungsfeier schildere, möchte ich einiges vorausschicken: Die Gemeinde Dutenhofen ist infolge seiner günstigen Lage an der Bahnlinie Wetzlar – Giessen eine aufstrebende Gemeinde, deren Einwohnerzahl auf über 2.500 angestiegen ist. Dass eine solche Gemeinde auch eine umfangreiche und geordnete Verwaltung haben muss, gilt als eine Selbstverständlichkeit. Die Räume über dem Gemeindebackhaus reichten schon lange nicht mehr aus, um einen geordneten Ablauf der Diensthandlungen und die Unterbringung der sich anhäufenden Akten zu gewährleisten. Aber auch noch andere Faktoren drängten zur Erbauung eines Mehrzweckgebäudes. So musste an die Jugend gedacht werden, für die auch Räume für gemeinsames Spiel und Sport u.s.w. bereitgestellt werden mussten. Auch war es der Wunsch der Bürgerschaft, endlich auch einen grossen Raum mit Küche in der Art, wie es die Dorfgemeinschaftshäuser haben, zu besitzen, in welchem Hochzeiten gefeiert werden können und auch bei Beerdigungen die Trauergäste zu der anschliessenden Kaffeetafel eingeladen werden können. Das sind die Gründe, welche die Gemeindeverwaltung veranlasste, mit der Planung und dem Bau des Mehrzweckgebäudes zu beginnen, und nun steht es vollendet da. Der Beigeordnete, Herr Anton *Dotzauer*, hat bei der Einweihungsfeier nach der Begrüssung der Gäste in treffenden Worten alle diese Faktoren, welche die Notwendigkeit des Baues zur Grundlage haben, klargelegt. Seit der Erkrankung des Bürgermeisters Loh und auch nach seinem Ableben führte er die Amtsgeschäfte des Bürgermeisters, und ihm hat die Gemeinde viel zu danken, denn er hat das Räderwerk der Gemeindeverwaltung nicht zum Stillstand kommen lassen, sondern alle geplanten Vorhaben, insbesondere die Vollendung des Mehrzweckgebäudes, zur Durchführung und Vollendung gebracht. In

würdiger Weise gedachte er bei der Begrüßungsansprache auch des verstorbenen Bürgermeisters Wilhelm Loh, der eifrig an der Planung und Gestaltung des Mehrzweckgebäudes mitgeholfen habe.

Die Bauleitung hatte Herr Wenzl *Fischer*.

Der Einweihungstag war leider ein regnerischer Tag, doch hellte sich gegen 14.00 Uhr der Himmel auf, und die vielen Bürger und Gäste, die sich vor dem Gebäude eingefunden hatten, konnten ohne Benutzung des Regenschirmes dem Ablauf der Feier beiwohnen. Eingeleitet wurde die Feier durch ein Vorspiel des Posaunenchores Dutenhofen, danach folgte die Begrüßungsansprache von Herrn Dotzauer. Vom Männergesangverein erklang alsdann das Lied: „Freude, schöner Götterfunken“. Nunmehr ergriff Herr Landrat Dr. Best das Wort und betonte in seiner Ansprache besonders, dass dieses neue Haus in jeder Beziehung zu einem dienstbereiten Mittelpunkt der Bürgerschaft werden müsse. In diesem Hause müsse immer der Bürger die erste Stelle einnehmen und dann erst die Vorschrift kommen. Das neue Mehrzweckgebäude solle aber nicht nur der Verwaltungsmittelpunkt der Gemeinde werden, sondern auch die Jugend zu Sport und Spiel, und die Erwachsenen zu Familienfeiern vereinen. Als Geschenk überreichte er Herrn Dotzauer einen Scheck. Auch die Kinder der Volksschule trugen ein Lied vor, und ein Mädchen brachte die Segenswünsche für dieses neue Haus in einem sinnvoll vorge-tragenen Gedicht zum Ausdruck. Herr Lehrer Werner Agel, welcher zur Zeit die verwaiste Schulleiter-stelle vertritt, wünschte dem Hause, dass es ein Haus der Begegnung werden möchte, angefangen bei der Jugend und dann weiter bis zu den Gruppen der Erwachsenen. Eine Abordnung des *CVJM* trug zwei Lieder vor, und ein Sprecher desselben wünschte, dass in diesem Hause sich auch Menschen zusammen finden mögen, die der Sache Jesu dienen. Nach dem Liedvortrag des Gesangvereins „Har-monie“ übergab der Vorsitzende des Vereins, Herr Alfred Agel, mit humorvollen Worten Herrn Dotzauer ein schmuckes Hausnummerschild für das Mehrzweckgebäude.

A u f n a h m e n

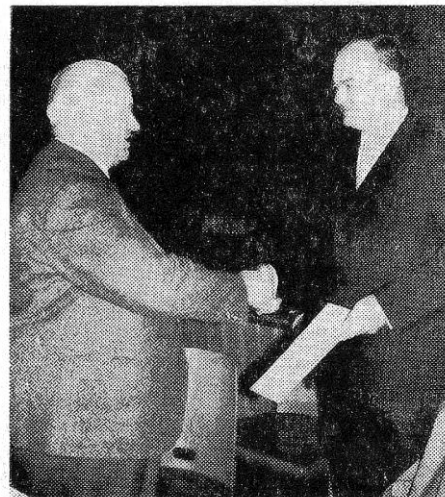
von der Einweihung des Mehrzweckgebäudes und der Verpflichtung
des neuen Bürgermeisters.



Der amtierende Beigeordnete Anton Dotzauer (5. v. l.) führte Gemeindevorstand und Gemeindevertreter von Dutenhofen durch das neue Amtsgebäude. Unter ihnen auch Dutenhofens neugewählten Bürgermeister Werner Bürger (3. v. l.).



Der Posaunenchor des CVJM umrahmte die Feierstunde mit würdiger Chormusik.

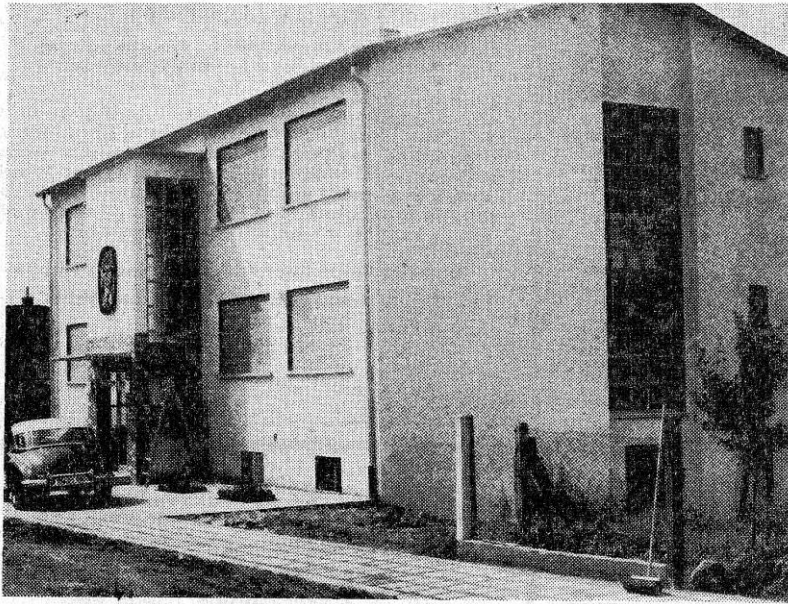


Der bisher amtierende Beigeordnete Anton Dotzauer überreicht Bürgermeister Werner Bürger (rechts) die Beglaubigungsurkunde. (Aufn.: Klotz)

A n s i c h t

des fertiggestellten Mehrzweckgebäudes

und Verzeichnis der Handwerker, die den Bau erstellten.



Ausführung sämtlicher

- Erdarbeiten
- Maurerarbeiten
- Beton- und
- Stahlbetonarbeiten

Karl Hildebrand & Söhne

Bauunternehmen

Dutenhofen • Tel. Gießen 7 76 91

Ausführung sämtlicher
Innen- und Außenputzarbeiten
sowie der Anstreicherarbeiten

RUDOLF WEBER

Malergeschäft

Dutenhofen • Kleegartenstraße 5

Die gesamten Schlosserarbeiten

führte aus

KARL SCHNEIDER

Schmiedemeister

Dutenhofen • Bahnhofstraße 3

Ausführung
der gesamten Klempnerarbeiten

AUGUST AGEL

Klempnerei • Installation

6331 Dutenhofen • Ruf Gießen 7 39 21

Die gesamten
Gas-, Wasser- und Sanitäreanlagen
wurden erstellt von

Heinrich Puhl & Sohn

Spenglerei • Installation • Sanitäre Anlagen

Dutenhofen • Garbenheimer Straße 6

Telefon Gießen 7 26 80

Die gesamten Zimmerarbeiten

führte aus

HERMANN SCHMIDT

Zimmergeschäft • Sägewerk

Wellstegfachbetrieb

Dutenhofen • Grabenstraße 11

Ruf Gießen 7 89 45

FLIESENACHGESCHFT

PLACZKO - DUTENHOFEN

Inhaber: Helmut Placzko, 6331 Dutenhofen • Telefon 7 12 62

Lieferung und Verlegung
sämtl. keramischen Wand-
und Bodenplatten, Marmor-
fensterbänke und -treppen,
Kunststeinplatten usw.

Industrie- und Wohnungsbau
Außenfassaden
Schwimmbäder
Kühlräume - Labortische
Kunst- u. Natursteinarbeiten

Die gesamten Dachdeckerarbeiten

wurden ausgeführt von

KARL ALBERT HOFMANN

Dachdeckergeschäft • Gerüstbau

Rodheim-Bieber und Heuchelheim

Ruf Rodheim-Bieber 2 66

Ausführung der **Kunststoff-Fußböden**
sowie Lieferung und Montage der
Gardinen-Dekorationen

RUDOLF MEHL

Schreinerei, Möbelhandel, Fußböden, Gardinen, Teppiche
DUTENHOFEN, Friedenstraße 15,
Telefon Gießen 7 17 44

Sämtliche Glaserarbeiten
sowie Schreinerarbeiten

führte aus

ALFRED FÖRSTER

Möbelwerkstätten

DUTENHOFEN, am Bahnhof

Telefon Gießen 7 27 74

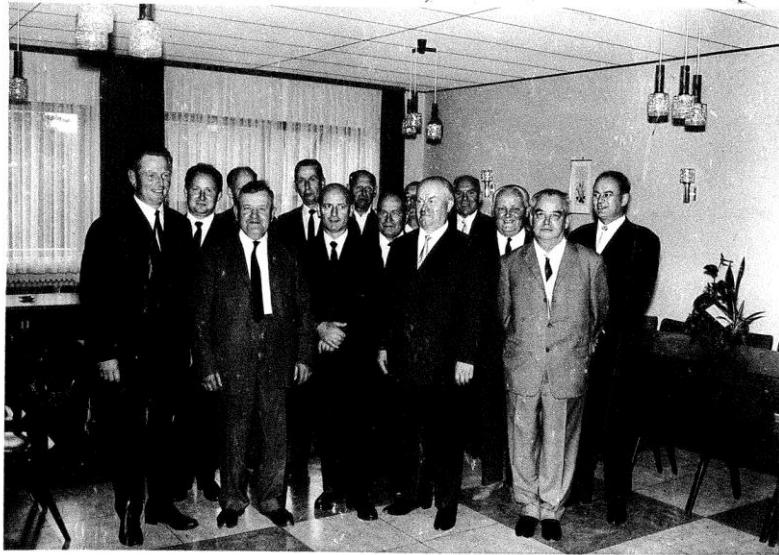
Die gesamte Warmwasser-Heizungsanlage,
ausgerüstet mit vollautomatischem Ölbrenner

wurde erstellt von

RUDOLF WALTER

Heizungsbau • Ölfeuerungsanlagen

ATZBACH • Goethestraße 3 • Ruf 20 24



Das stolze Gebäude am Tage der Einweihung.

Gemeindevertretung im Jahre 1966



Der Posaunenchor bei der Mitwirkung an der Einweihungsfeier.

Herr Bürgermeister Karl Weller von Münchholzhausen betonte in seiner Ansprache die Verbundenheit der beiden Nachbargemeinden und überreichte als Geschenk auch einen Scheck. Nach einem zweiten Posaunenspiel sprach Herr Dotzauer das Schlusswort. Er dankte allen am Bau Beteiligten für die rasche und saubere Arbeit und gab der Hoffnung Ausdruck, dass in diesem Hause die Wünsche und Anliegen der Bevölkerung noch besser behandelt werden könnten als in den alten, beengten Amtsräumen. Seine Wünsche kleidete er in den Satz: Möge dieses Haus dem Nutzen und der Freude der Jugend und der gesamten Bevölkerung dienen, und möge in diesem Hause immer Friede, Fortschritt und Gottes Segen herrschen.

Anschliessend wurde das Haus zur Besichtigung durch die geladenen Gäste freigegeben, die Bevölkerung aber wurde gebeten, Verständnis dafür zu haben, dass am heutigen Tage nicht alle zu dieser Stunde das Haus besichtigen könnten, dafür werde aber die Gemeinde eingeladen, am morgigen Sonntag, in der Zeit von 15.00 – 18.00 in Ruhe einen Rundgang durch das Haus zu machen. Nach der Besichtigung fanden sich die geladenen Gäste im Gasthaus „Gambrinus“ ein. **Zur Finanzierung** des Mehrzweckgebäudes sagte Herr Dotzauer, dass die Kosten etwas über 300.000,-- DM betragen würden. Dazu hat das Land Hessen 70.000,-- DM zugesteuert, der Kreis 20.000,-- DM, und den Restbetrag muss die Gemeinde aufbringen.

Am Samstag, dem 2. Juli 1966 wurde die erste Hochzeit im Mehrzweckgebäude gefeiert. Die Brautleute waren: Herr Norbert Kraft, Sohn von Wilhelm Kraft, und Frau Margot, geb. Agel, Tochter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung und Ortsgerichtsvorstehers Karl Agel, In der Eck Nr. 3.

Besetzung der Bürgermeisterstelle

Durch den Tod des Herrn Bürgermeisters Wilhelm *Loh* (3.4.66) war die Stelle des hauptamtlichen Bürgermeisters verwaist. Schon während seiner langen Krankheit und auch nach seinem Tode führte der Beigeordnete, Herr Anton Dotzauer, die Amtsgeschäfte des Bürgermeisters. Obwohl schon 70 Jahre alt, aber seitlebens Verwaltungsbeamter gewesen, hat er in mustergültiger und vorbildlicher Weise der Gemeinde gedient, und diese hat ihm viel zu danken. Da sich im Orte kein Bewerber fand, der sich für den Posten eines Bürgermeisters interessierte, blieb der Gemeindevertretung nichts anderes übrig, als die Stelle auszuschreiben. Es wurde ein besonderer Ausschuss gewählt, der sich mit der Ausschreibung, Entgegennahme der Bewerbungen u.s.w. für die Wahl und Besetzung der Bürgermeisterstelle zu befassen hatte. Vorsitzender dieses Ausschusses wurde der Gemeindevertretervorsitzende, Herr Karl Agel, In der Eck, Nr. 3. Dass für den Posten eines Bürgermeisters für eine so grosse Gemeinde nur eine geschulte, in allen Verwaltungssparten erfahrene Kraft in Frage kam, galt als selbstverständlich. **Es gingen 6 Bewerbungen** ein, darunter auch eine von einem hiesigen Gemeindevertreter. Nach Durchsicht der Unterlagen kamen von diesen 6 Bewerbern 2 in die engere Wahl:

1. Der Kreisoberinspektor **Werner Bürger**, 39 Jahre alt, von Wetzlar.
2. Der Regierungsoberinspektor **Herbert Geibel**, 42 Jahre alt, aus Nauborn.

Am Donnerstag, den 2. Juni 1966, fand im Saale „Gambrinus“ die Wahl des Bürgermeisters durch die Gemeindevertreter statt. Es erhielten: Werner Bürger: 7 Stimmen und Herbert Geibel: 5 Stimmen.

Somit war Herr Bürger auf 6 Jahre zum neuen hauptamtlichen Bürgermeister von Dutenhofen gewählt. Am Freitagabend, den 1.7.66, wurde im Gasthaus „Zum Adler“ der gewählte Bürgermeister Bürger in Anwesenheit von Herrn Landrat Dr. *Best*, der Gemeindevertretung und zahlreicher Einwohner feierlich **in sein Amt eingeführt**. Nachdem der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Karl Agel, den neuen Bürgermeister durch Handschlag verpflichtet hatte, überreichte ihm der amtierende Beigeordnete, Herr Dotzauer, die Ernennungsurkunde. Herr Bürgermeister Bürger dankte für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und erklärte, dass er seine ganze Arbeitskraft in den Dienst der Gemein-

de stellen werde, und er betrachte es als seine vornehmste Aufgabe, sich das Vertrauen der Bürger zu erwerben. Im Mittelpunkt des Dorfes muss der Mensch stehen, obwohl es nicht möglich wäre, alle Forderungen, die an die Behörden gestellt werden, zu erfüllen. Herr Landrat Dr. Best begrüßte die klare Konzeption des neuen Bürgermeisters und ermahnte zur äussersten Sparsamkeit in der Bewältigung öffentlicher Ausgaben und machte ihm die Erfüllung der Bedürfnisse und Wünsche der Bürger zur vornehmsten Pflicht, denn das werde von ihm erwartet und stehe auch im Gesetz.

Möge der neue Bürgermeister zum Segen der ganzen Gemeinde seines Amtes walten!

1967

1. Allgemeines:

Das Jahr 1967 war, witterungsmässig gesehen, ein ideales Jahr, das im Blick auf Sonnenschein und Regen nichts zu wünschen übrig liess. Von einem Winter konnte kaum die Rede sein, obwohl in den ersten Januartagen bei Temperaturen um - 4 bis 5 Grad etwas Schnee fiel, der aber nicht lange liegen blieb. Von Mitte bis Ende Januar war gelindes Wetter. Wohl sank um die Mitte des Monats Februar das Thermometer nochmals auf - 3 bis 5 Grad, aber der Winter führte kein Regiment, wie es ihm um diese Zeit zustand. Am 7. Januar wurde der hiesigen „Freiwilligen Feuerwehr“ **ein neues Löschfahrzeug** übergeben. Dazu habe ich einen besonderen Bericht geschrieben, der im I. Teil der Chronik auf Seite 74 u. 75 zu lesen ist. Am 21.2. raste ein orkanartiger Sturm mit Windstärke 10 über unsere Heimat, desgleichen auch am 28.2., der auch ein Gewitter im Gefolge hatte.

Mit der Frühjahrssaat konnte zeitig begonnen werden, und die Monate April und Mai schenkten uns schon eine Anzahl schöner, sonniger Tage.

In den Monat April fiel auch ein denkwürdiger Tag für die Gemeinde, nämlich die **Inbetriebnahme des renovierten Backraumes**. Dies geschah am 11. April 1967. Ueber die Geschichte des einstigen „Rat- und Backhauses“ habe ich auch einen besonderen Artikel geschrieben, den man im I. Teil der Chronik auf Seite 76 u. 77. lesen kann.

Bis Mitte Juni war das Wetter unbeständig, und ab 17. dieses Monats änderte es sich zur Freude der Landwirte, die nun mit der Heuernte beginnen konnten, deren Ertrag in Bezug auf Menge und Güte als gut zu bezeichnen ist.

Der Monat Juli schenkte uns herrliche Sommertage, oft Temperaturen über 30 Grad. Am 31.7. tobte über unserer Heimat ein schweres Nachtgewitter, das aber gnädig vorüber zog. Auch der Monat August brachte Regen und Sonnenschein in harmonischer Folge. Die Getreideernte war befriedigend bis gut und durch den Einsatz der Mähdrescher, deren Arbeit durch das gute Wetter sehr begünstigt wurde, schnell beendet. Die gemeindeeigene Dreschmaschine war auch in diesem Jahre wieder arbeitslos und wird es auch wohl für alle Zeiten bleiben. Wenn unsere Väter und Grossväter, zu deren Lebzeiten doch die Getreideernte den Höhepunkt der landwirtschaftlichen Arbeiten bildete, und die für sie sehr mühevoll war, einmal aus ihren Gräbern aufstehen könnten und diesen Fortschritt der Technik bestaunen könnten, sie könnten es bestimmt nicht fassen. Einen „Goldenen Herbst“ hat uns das Jahr 1967 ebenfalls geschenkt, so dass die Kartoffel- und Hackfruchternte gut durchgeführt werden konnte. Die Erträge waren gut. Der Preis der Kartoffeln bewegte sich zwischen 9,00 bis 10,00 DM pro Zentner. Äpfel und Birnen gab es reichlich, Zwetschen weniger. Die hiesige Apfelmöstererei des Herrn Karl Schäfer auf dem Kronenberg hatte reichlich zu tun.

Am 16.9.67 wurde das neuerbaute „**Sportlerheim**“ im Stehbach seiner Bestimmung übergeben. Einen ausführlichen Bericht über den Verlauf des Bauens und die feierliche Einweihung ist im I. Teil der Chronik auf Seite 78 bis 80 zu lesen.

Die Herbstsaat konnte zur normalen Zeit ausgeführt werden und das Umpflügen der abgeernteten Aecker war auch bis Ende des Monats Oktober beendet. Nun konnte die geruhsame Zeit der Landwirte und Feierabendbauern beginnen. Die landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte wurden gereinigt und in ihre Winterquartiere untergestellt. Auf den Dorfstrassen wurde es ruhiger, selten noch hörte man das Geknatter eines Traktors, dafür sah man aber des öfteren gummibereifte Handwagen, beladen mit Utensilien, die man zur Hausschlachtung benötigte, denn damit wurde im November begonnen.

Am 9. Dezember meldete sich der Winter an, denn bei – 2 Grad fielen auch die ersten Schneeflocken. Am 10. u. 11.12. zeigte das Thermometer – 6 und 7 Grad, und am 13. hatten wir Glatteis, welches unangenehme Folgen für manchen Fussgänger und Autofahrer brachte. Am 19., 20. und 21. war es wiederum kälter geworden, auch war etwas Schnee gefallen, der aber keine lange Lebensdauer hatte. Ab 9.12. sank das Thermometer wieder bis auf – 7 Grad, jedoch trat kein Schneefall ein, sondern Regen, der die Strassen wieder vereiste. Die Hoffnung auf weisse Weihnachten schwand immer mehr, statt dessen regnete es vor Weihnachten so stark, dass die Lahn ab 24.12. sehr starkes Hochwasser führte, das 3 Tage anhielt. Bei geringerem Temperaturrückgang fiel an Silvester etwas Schnee, der auch Neujahr liegen blieb.

2. Im Jahre 1967 durchgeführte Massnahmen und Projekte:

Durch die Erschliessung eines weiteren Teiles des Neubaugebietes „**Kronberg**“ waren die **Verlegung der Wasserleitung** in dieses Gebiet und zugleich die **Kanalisierung** notwendig. Letztere wurde bis zur Dorfweiese durchgeführt. Die Arbeiten wurden von der Fa. *Wertram*, Burgsolms, ausgeführt. Kostenpunkt: 170.000 DM.

Der Ausbau der Seifengrabenstrasse wurde beendet. Die Arbeiten führte die Fa. *Faber u. Schnepf*, Giessen, aus. Kostenpunkt: 143.000 DM.

Für eine Teilfertigstellung des Kindergartenspielplatzes wurden ca. 31.000 DM verausgabt. Vorsehen für die restlose Fertigstellung desselben ist der Betrag von 73.000 DM. Grosse Verdienste um die planvolle schöne Ausgestaltung des Seifengrabens und des Kinderspielplatzes hat sich der bei einer grösseren Baufirma beschäftigte Bauleiter, Herr *Friedrich Feiling*, erworben, der neben seiner von ihm selbst getätigten fachmännischen Arbeit auch beträchtliche Geldmittel opferte.

Schon seit Jahren klagten die im oberen Dorfteil wohnenden Bürger über Wassermangel. Besonders zeigte sich dieser Missstand an den Freitag- und Samstagabenden, wenn man ein Bad nehmen wollte. Nach langer Ueberlegung und fachmännischer Beratung beschloss die Gemeindeverwaltung die Einteilung des Ortsnetzes **in 2 Druckzonen** und den Einbau eines **Druckminderungsventiles**, was auch an der Einmündung des Unterstenweges auf die B 49 geschah. Kosten ca. 10.000 DM.

1968

Das Jahr 1968 war, witterungsmässig gesehen, kein gutes Jahr, da es mehr Regentage aufzuweisen hatte als schöne Tage. Die Wintermonate Januar und Februar hielten sich in bescheidenem Rahmen, denn bei Temperaturen von – 2 bis – 12 Grad fiel wohl auch etwas Schnee, dessen Lebensdauer aber kurz bemessen war. Der kälteste Tag war der 13. Januar, an dem das Thermometer – 19 Grad zeigte,

und in der darauf folgenden Nacht fiel viel Schnee. Wohl jeder rechnete nun mit einer langen Winterperiode, aber alle wurden enttäuscht, denn am Nachmittage des 14. Januar zeigte das Thermometer + 2 Grad an, und die Folge war eine totale Schneeschmelze, die ein schnelles Ansteigen der Bäche und Flüsse zu Hochwasser zur Folge hatte. Bis zum 18.2. war sehr gelindes Wetter, und am 18.2. fiel das Thermometer wieder auf – 5 Gr. Auch fiel nochmals Schnee, der bei mässigen Kältegraden bis Mitte März liegen blieb. Am 21. März gegen 16.30 hatten wir das erste Gewitter. Vom 24.3. bis zum 30.3. erfreuten wir uns schöner Frühlingstage bei Temperaturen bis zu 24 Grad. Der April begann mit kalten und windigen Tagen, jedoch vom Ostersonntage ab hatten wir aussergewöhnliche Sommertage mit sommerlichen Temperaturen. Der Monat Mai machte seinem Namen keine Ehre, denn er war reich an Regentagen, desgleichen der Monat Juni. Die Heuernte wurde durch das unbeständige Wetter erschwert und war erst am 27.6. beendet. Die drei ersten Tage im Juli trugen den Charakter echter Sommertage, jedoch vom 4.7. ab brachte er uns wieder kühlere Tage und viele Regentage. Ebenso unsommerlich zeigte sich der Monat August. Am 10.8. gegen 14.30 zog über unsere Heimat ein schweres Gewitter mit starkem Hagelschlag. Die andauernden Regentage wirkten sich auf das reife Getreide sehr nachteilig aus. Das Getreide lagerte am Boden, und die Körner begannen auszuwachsen. Für die Mährescher begann eine mühevollen Arbeit, und viel geerntetes Getreide war so ausgewachsen, dass es zur Mehlgewinnung nicht mehr verwendet werden konnte, sondern nur noch für Futterzwecke. Vom 19.8. bis 25.8. erfreuten wir uns herrlicher Sommertage. Dann setzte wieder das wechselhafte Wetter ein, das die Kartoffel- und Gemüseernte auch stark in Mitleidenschaft zog. Durch den vielen Regen im Herbst konnte die Herbstsaat erst spät durchgeführt werden, denn viele Aecker waren so nass, dass die Schlepper steckenblieben oder beim Eggen zu tiefe Radspuren hinterliessen. In unserer Gemeinde gehen zur Zeit noch zwei Kuhgespanne.

Was die Ernte im Jahre 1968 betrifft, so ist folgendes zu sagen: Die Heuernte war mengenmässig gut, jedoch hatte die Qualität durch das unbeständige Wetter gelitten. Grummet wurde wenig geerntet, das zweite Gras fand überwiegend als Grünfutter Verwendung. Äpfel und Birnen gab es ausreichend, Zwetschen dagegen sehr viel. Leider blieb ein grosser Teil ungeerntet, da die Nachfrage nach Zwetschenhonig in dieser Zeit des Wohlstandes, wo alle leckeren Dinge zu haben sind, gering ist. Der Frauenhilfe hierselbst muss ein besonderes Lob zugesprochen werden. Viele Mitglieder derselben taten sich zu einzelnen Gruppen zusammen und nahmen die von den Baumbesitzern zur Verfügung gestellten Zwetschen in Empfang oder ernteten sie selber und kochten mehrere Kessel voll Zwetschenhonig. Dieser wurde an einige Anstalten innerhalb des Kreises verteilt, wofür die Empfänger sehr dankbar waren.

Das Gemüse war durch die vielen Niederschläge gut geraten, die Kartoffeln jedoch hatten auf schweren Ackerböden durch Fäulnis gelitten.

Am Mittwoch, d. 20.11.68, wurde auf der B 49 in Höhe der Einmündung der Wingärtenstrasse in die B 49 der Hilfsarbeiter Wilhelm *Neeb* von einem Personenwagen angefahren und starb nach wenigen Tagen in der Klinik zu Giessen an den schweren Verletzungen.

Am 10.12. hielt der Winter seinen Einzug mit Kältegraden bis – 12 Grad, jedoch ab 16.12. war wieder gelinderes Wetter. Von einer hundertprozentigen winterlichen Weihnacht konnte man auch nicht sprechen, obwohl in der Nacht vom 26.12. auf 27.12. etwas Schnee fiel. Zwischen den Jahren bis zum Neujahrstage hatten wir winterliches Wetter mit Schnee.

Am Montag, den 26. Februar, verunglückte bei einem Autozusammenstoss auf der B 49 unweit der Bachbrücke der Werner Wagner, wohnhaft in der alten Schule, tödlich.

Am Sonntag, dem 7. Juli, fand hierselbst auf den Wiesen „Im Kleegarten“ unweit der Wohnung des Anstreichermeisters Herrn Rudolf Weber, bei herrlichem Sommerwetter das Kreisposaunenfest, des *CVJM* = (Christlicher Verein junger Männer) statt. Ueber 300 Posaunenbläser und ein etwa 80 Mann starker Chor erfreuten die etwa 2.500 Besucher mit ihren musikalischen Darbietungen.

Am Freitag, dem 18.10 gegen 18.30, wurde auf der B 49 bei der Einmündung der Wingärtenstrasse in die B 49 der 76 jährige Schmiedemeister, Herr Heinrich Henrich, von einem Personenauto erfasst und tödlich verletzt.

Am Sonntag, d. 20.10. fanden die Kreistags- und Gemeindewahlen statt. Wahlberechtigt waren in der Gemeinde 1.708 Personen, davon genügten 1.377 ihrer Wahlpflicht und gültig waren 1.349 Stimmen.

Es erhielten:

die <i>SPD</i>	594 Stimmen	6 Sitze
die <i>GPD/BHE</i>	239 Stimmen	2 Sitze
die <i>FWG</i>	514 Stimmen	5 Sitze
		13 Gemeindevertreter

Unser Dorf soll schöner werden!

Im Jahre 1968 beteiligte sich die Gemeinde auch am diesjährigen Wettbewerb: „Unser Dorf soll schöner werden“. Die örtlichen Vereine und die Dorfbewohner legten fleissig Hand ans Werk. Mit der finanziellen Rückendeckung durch die Gemeinde und durch die Leitung der Arbeiten durch den örtlichen Obst- u. Gartenbauverein wurden die Aufgaben den einzelnen Vereinen zugewiesen. Der Gesangsverein „Harmonie“ nahm sich der Neugestaltung des Kirchenvorplatzes an, Männergesangsverein und Turn- und Sportverein bepflanzten gemeinsam die Strassenböschung an der Giessenerstrasse. Wertvolle Anregungen für die anfallenden Arbeiten gab Kreisgartenbauoberinspektor Schlaudraff in einem sehr gut besuchten *Dia*-Vortrag.

Am Samstag, d. 1. Juni, wurde der **Kinderspielplatz** seiner Bestimmung übergeben. Ueber die Einweihungsfeier ist in einem besonderen Bericht zu lesen.

Im Jahre 1968 wurden folgende grössere Bauvorhaben, bezw. Instandsetzungsarbeiten durchgeführt:

1. Abschluss der Instandsetzungsarbeiten an der Lahnbrücke. Gesamtkosten ca. 40.000 DM
2. Die Errichtung von Bürgersteigen in der Wellergasse (in Verbindung mit dem Ausbau der Fahrbahn). Gesamtkosten ca. 27.000 DM
3. Abschluss der vorläufigen Erschliessungsarbeiten für das Baugebiet „Auf dem Kronberg“ (Kanal, Wasserleitung und Unterbau für die Strassen). Gesamtkosten ca. 125.000 DM

Jahresbericht 1969

Von dem Jahre 1969 kann man wohl sagen, dass es ein normal verlaufendes Jahr war, das keine besonderen Witterungserscheinungen oder dergleichen aufzuweisen hat. Der Januar machte seinem Namen als Wintermonat keine besondere Ehre, denn nur an 2 Tagen sank das Thermometer unter den Gefrierpunkt, und es fiel nur wenig Schnee. Strenger im Regiment war der Februar, der bis zum 19. tiefere Temperaturen, einmal bis – 11 Grad, und auch viel Schnee brachte. Ab 20.2. setzte langsames Tauwetter ein, jedoch brachte die erste Märzhälfte nochmals gelinden Frost und auch Schnee. Am Ostersonntag (6.4.) erfreuten sich alle Menschen des herrlichen Wetters, am 8.4. kletterte das Thermometer auf + 22 Grad, jedoch folgten ab 10.4. Regenschauer und kühle Tage.

Die Frühljahrsaussaat konnte termingemäss durchgeführt werden. Der Monat Mai machte seinem Namen im allgemeinen Ehre. Am 13.5. zeigte das Thermometer + 27 Grad. Die ersten Tage des Monats Juni zeigten kein freundliches Gesicht, jedoch begann ab 8.6. eine lang andauernde Schönwetterperiode, die bis Anfang August andauerte. Abgesehen von 2 Nachtgewittern fiel in dieser langen Zeitspanne kein Regen, was sich für die Knollenbildung der Kartoffeln nachteilig auswirkte. Die Tagestemperaturen bewegten sich zwischen 26 – 32 Grad. Bei diesem herrlichen Wetter war die Heuernte binnen 8 – 10 Tagen beendet und mengen- und gütemässig gut. Auch die Getreideernte war durch den Einsatz von 5 Mähreschern schnell abgewickelt. Der Ertrag war auch gut. Ab 16.8. neigte sich die herrliche Sommerwetterperiode ihrem Ende zu, es begann eine Schlechtwetterperiode, die den ganzen Monat August anhielt.

Bei verhältnismässig guter Witterung konnte im September die Kartoffelernte vorgenommen werden, deren Ertrag jedoch als befriedigend anzusehen war, da infolge der Regentage im August hier und da Fäulnis der Knollen eingetreten war. Der Zentner Kartoffeln kostete 14,- DM. Zwetschen und Aepfel gab es auch wieder reichlich. Dickwurz und Kraut hatten sich infolge des Regens im Monat August gut entwickelt und füllten die Keller. Den Viehhaltern brauchte es um die Fütterung ihrer Tiere im Winter nicht bange zu sein, denn gutes Heu, trockenes Stroh und ein reicher Vorrat an Dickwurz decken den Futtertisch. Ende Oktober war die Herbstsaussaat beendet, desgleichen das Umpflügen der Aecker. Der Monat November mit seinen Nebel- und Regentagen zeigte, wie alljährlich, sein wahres Gesicht.

Am 1.12. stellte sich der Winter ein, denn das Thermometer fiel auf – 4 Grad, am 15.12. fiel der erste Schnee, der bei wechselnden Temperaturen zwischen – 8 bis – 10 Grad liegen blieb. Die Nacht vom 20.12. auf 21.12 liess das Thermometer bis auf – 18 Grad sinken. Obwohl es am 24.12. so schien, als ob Tauwetter eintreten würde, täuschte man sich in dieser Annahme, denn erneut setzte Frost ein, und wir hatten weisse Weihnachten und auch ein weisses Neujahr 1970.

Was die baulichen Massnahmen und dergleichen betrifft, so ist da kurz folgendes zu berichten:

Nach langen, schwierigen Verhandlungen ist es dem Bürgermeister unserer Gemeinde, Herrn Bürger, endlich gelungen, an der Einmündung der Bahnhofstrasse in die B 49 eine Verkehrsampel aufzustellen. Der starke, fast ununterbrochene Kraftfahrzeugverkehr auf der B 49 hatte bis jetzt 8 Todesopfer gefordert, und es schien unverantwortlich, hier weitere Menschenleben aufs Spiel zu setzen. Nach langem Kampf war denn endlich das erstrebte Ziel erreicht, und Mitte Mai 1969 wurde denn die Verkehrsampel für die Fussgängerüberquerung der B 49 aufgestellt und in Betrieb genommen.

Da die Bahnhofstrasse seit langer Zeit in einem schlechten Zustand war, wurde sie mit einer neuen Decke versehen. Desgleichen wurden die Gehsteige beiderseits neu hergerichtet. Manche Toreinfahrten waren bis zur Strasseneinmündung noch mit Basalt gepflastert. Diese Basaltsteine wurden nun auch entfernt und somit ein einheitlicher Gehsteig geschaffen.

Auf dem Kronberg wurden weitere zwei Strassenabschnitte ausgebaut.

Die landschaftliche Veränderung links der B 49 in Richtung Giessen nimmt immer weitere Formen an. Die Bodenabtragungen zwecks Auffüllung der neuen B 49 a sind z. Zt. bis an die Gemarkungsgrenze Allendorf vorgetragen. Hunderttausende Cbm Erde und Gestein haben ihre Lagerstätte gewechselt, und von dem einstigen Steinbruch, dem „Wälgerberg“ und dem sich anschliessenden Hügelland ist nichts mehr zu sehen.

Links von der Welsbachbrücke (B 49) erblickt man heute einen grossen Hallenbau, der seiner Vollen- dung entgegengeht. Er führt die Bezeichnung: „Handelshof“, und wird in einigen Wochen seine Tore zum Verkauf öffnen. Was er an Waren führt, und in welcher Weise er diese umsetzt, darüber hoffe ich im nächsten Jahre schreiben zu können.

Im November wurde auch mit den ersten Vorarbeiten zum Bau der Turnhalle begonnen. Da die sport- liche Ausbildung der Jugend immer mehr gefordert wird, hat sich die Gemeindeverwaltung genötigt gesehen, beim Beispiele anderer Gemeinden folgend, auch eine Turnhalle zu erbauen, die nicht allein der Schule, sondern auch den sporttreibenden Jugendlichen die Möglichkeit geben soll, sich auszubil- den.

1970

Das Jahr 1970 begann mit einer echten Winterperiode, denn Temperaturen bis minus 10 Grad und reichlich Schnee waren uns im Januar beschieden. Ab 25.1. trat kurzfristig Tauwetter ein, das aber am 31.1. durch einen erneuten Kälteeinbruch schnell beendet wurde. In der Nacht vom 2. auf 3. Februar setzte plötzlich Tauwetter ein. Vom 12.2. an führte der Winter erneut das Regiment mit Temperaturen bis minus 7 Grad und viel Schnee. Am 21.2. begann erneut Tauwetter, das ein grosses Hochwasser der Lahn im Gefolge hatte. Auch die erste Hälfte des Monats März trug noch winterlichen Charakter mit Minustemperaturen und Schnee. Ab 21.3. trat Wetterbesserung ein, aber sie war von kurzer Dauer, denn in den ersten Tagen des Monats April trotzte der Winter nochmals mit Schneeschauern. Jetzt erst konnte mit der Frühjahrssaussaat begonnen werden. Leider muss ich an dieser Stelle berichten, dass immer mehr Feierabendbauern die Landwirtschaft ganz aufgeben, weil sie in ihrem Berufe soviel Geld verdienen, dass sie es für unrentabel finden, sich noch nach Feierabend auf ihren Grundstücken zu plagen und gar noch von ihrem Lohn Beträge zur Erhaltung der Maschinen in die Landwirtschaft stecken müssen. Viele Scheunen stehen leer, und die Anzahl der Milchkühe ist derart gesunken, dass die Fa. Grieb in Giessen mit dem Milchabholen nicht mehr viel Zeit benötigt.

Am Dienstag, dem 21.4.70 wurde **der Handeshof, das Grosseinkaufszentrum**, eröffnet. Viele Frau- en aus der Gemeinde sind daselbst beschäftigt mit dem Auffüllen der Warenbestände und dergleichen.

Bis zum 10. Mai erfreuten wir uns alle herrlichsten Maienwetters, dann setzte eine Regenperiode ein, welche der Baumbüte grossen Schaden zufügte. Der Monat Juni brachte sehr heisse Tage, so am 22.5. + 30 Grad, und die Heuernte, die als gut zu bezeichnen war, wurde schnell beendet.

Vom 10. – 12. Juli wurde bei gutem Wetter das 49. Ochsenfest im Finsterloh gefeiert. Sehr wechsel- haft war das Wetter im Monat Juli. Laut Zeitungsmeldung soll der 8. August mit 31 Grad der heisseste

Tag des Jahres gewesen sein. Die Getreideernte war durch den Einsatz der Mährescher schnell beendet, der Ertrag war gut. Trotz des ungünstigen Wetters während der Baumblüte war die Obsternte befriedigend. In wenigen Häusern wurde noch Zwetschenhonig gekocht, und die minderwertigen Apfelsorten wurden zu Apfelwein oder Saft gekeltert. Durch das übergrosse Angebot von edlem Obst in Büchsen machen sich viele berufstätige Hausfrauen nicht mehr die Mühe des Einkochens. Die Kartoffelernte war gut, der Zentner kostete 14,- DM.

Der Monat November mit seinen düsteren Nebeltagen ging dahin, und bald verkündeten die Auslagen in den Läden das herannahende Weihnachtsfest. Obgleich die Wetterfrösche übereinstimmend noch 3 Tage vor Weihnachten in den Zeitungen eine „Grüne Weihnacht“ voraussagten, hatten sich alle in ihrer Voraussage geirrt, denn am 23.12. hielt der Winter seinen Einzug und brachte zugleich Schnee. So hatten wir doch eine „Weisse Weihnacht“, und der Winter behielt auch über Neujahr bis zum halben Januar 1971 das Regiment.

1971

Das Jahr 1971 war, witterungsmäßig gesehen, ein besonderes Jahr, das jedoch viele Sonnentage brachte. Wohl führte der Winter in der Zeit vom 22.12.1970 bis zum 16.1.1971 ein ziemlich strenges Regiment, denn er brachte Schnee und Kälte bis zu – 14 Grad. Dagegen herrschte im Februar gelindes Wetter ohne Frost und Schnee. Am 27.2. trat ein Kälterückfall ein, der Temperaturen bis – 10 Grad zeigte. Dieser Kälterückfall hielt auch anfangs März noch an und brachte wiederholt Schneeschauer. Ab 12.3. änderte sich das Wetter, und Temperaturen bis + 6 Grad wurden gemessen.

Am Samstag, dem 20.3. war Bestimmungsübergabe der **Zweigstelle der Kreissparkasse** hierselbst. Die Gemeinde begrüßte diese Einrichtung, denn nun konnte man alle Kassenangelegenheiten im Orte erledigen, und die Fahrt nach Wetzlar war nicht mehr notwendig. Leiter der Zweigstelle ist Herr Dieter Gumbel. Die letzten Tage des Monats März zeigten einen unfreundlichen Charakter. Am 6.4. hatten wir das erste Gewitter, das auch etwas Regen brachte. An den Ostertagen, 11. u. 12.4., erfreuten wir uns an sehr schönem Wetter. Am 23.4. war die Schönwetterperiode zu Ende, und da im Boden wenig Winterfeuchtigkeit vorhanden war, bangten alle um ein trockenes Jahr. Der Mai brachte wieder schönes Wetter, Temperaturen bis + 29 Grad. In der Nacht vom 18. auf 19. Mai hatten wir ein schweres Nachtgewitter, das viel Regen brachte. Ab 21.5. trat wieder kühleres Wetter ein.

Am Samstag, dem 30.5. gab die Kapelle „**Egerland**“ unter Leitung von Rudi Kugler anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens in der Turnhalle ein Konzert, das gut besucht war.

Der Monat Juni, also der Heumonats, stand unter keinem günstigen Stern. Obwohl der Grasbestand gut war, gestalteten die fast täglich aufziehenden Gewitter die Ernte sehr mühevoll. Die Gewitterperiode mit wenig Regen zog sich bis zum 21.6. hin.

Mitte Juni wurde **die Schnellbahn der B 49 a** für den Verkehr freigegeben. Nun können die Autos von Wetzlar nach Giessen und umgekehrt in 6 – 7 Minuten ihre Ziele in diesen Städten erreichen.

Am 23.6. wurde die Schülerin Andrea Weber, Tochter von Hans Weber, wohnhaft auf dem Kronenberg, anlässlich eines Schulausfluges an den Rhein, bei St. Goarshausen von einem Lastwagen erfasst, gegen eine Mauer geschleudert und tödlich verletzt. Die Monate Juli und August waren die Sonnenmonate. Die Temperaturen stiegen auf + 25, 29 und über 30 Grad. In Frankfurt wurden am 27.7. + 35,4 Grad Wärme registriert. Ein Gewitter in der Nacht vom 6. auf 7.8. brachte etwas Abkühlung und

auch Regen. Am 24.8. gingen die Schönwettertage zu Ende. Die Trockenheit in den Monaten Juli und August hatten unangenehme Folgen. Die Produkte in den Gärten entwickelten sich schlecht, es fehlte an Feuchtigkeit, und genau so erging es den Obstbäumen. Viele Früchte wurden abgeworfen, und der verbleibende Rest blieb in seiner Entwicklung sehr zurück. Für die Mähdrescher war das Wetter gut, denn sie blieben täglich im Einsatz, und die Getreideernte war bald beendet. Der Körnerertrag war gut. Die Grünfutterknappheit macht den Viehhaltern grosse Sorgen, und die Grummeternte fiel ganz aus. Zwetschen gab es fast keine, obwohl die Bäume gut geblüht hatten. Die Kartoffel- und Dickwurzernte war befriedigend. Der Zentner Kartoffeln kostete 13,- bis 13,50 DM! Die Monate September und Oktober schenkten uns noch zahlreiche Sonnentage, die mit dem 13.10. endeten. Die Herbstsaat hatte sehr unter dem Mäusefrass zu leiden, denn die Feldmäuse hatten sich infolge des guten Wetters sehr vermehrt. Der Monat November brachte, wie immer, neblige Tage. In der Nacht vom 20. auf 21.11. fiel bei – 5 Grad der erste Schnee, den die Sonne aber bald aufzehrte. In der Nacht vom 28. auf 29.11. fiel abermals viel Schnee, der aber sehr feucht war und nur eine kurze Lebensdauer hatte. Die Wetterstationen kündigten eine **grüne Weihnacht** an, und sie behielten recht. Es wurden in der Weihnachtszeit Temperaturen bis + 8 Grad gemessen, und ironisch sprach man von Osterwetter. Jedoch sanken die Temperaturen ab 29.12. unter den Gefrierpunkt, und ab und zu wirbelten auch einige Schneeflocken durch die Luft.

Die im Jahre 1932 verlegte zentrale Wasserversorgung wurde seit Jahren ein Sorgenkind der Gemeindeverwaltung. Schäden mancherlei Art waren aufgetreten, insbesondere klagte das ODERDORF (Wetzlarerstrasse) über Wassermangel an Samstagen. Was sollte geschehen? Es blieb der Gemeindeverwaltung nichts anderes übrig, als etappenweise neue Rohrleitungen zu verlegen mit einem grösseren Durchmesser, denn die 1932 verlegten Rohre konnten das benötigte Wasser für das stets an Baulichkeiten und Einwohner wachsende Dorf nicht mehr liefern, da ihr Durchmesser zu klein war. So wurden in folgenden Strassen Neuverlegungen durchgeführt: Wetzlarerstrasse, Friedensstrasse, Wingerstrasse, Kirchstrasse, Schulweg und „In der Eck“.

Der Verbindungsweg zwischen dem Weg „Zum Seifengraben“ und der Garbenheimerstrasse, unter dem Namen „Am Hain“ wurde ausgebaut und mit Kanal- und Wasserleitung versehen. Desgleichen der Gartenweg. Diese durchgeführten Massnahmen kosteten die Gemeinde viel Geld.

Das Neubaugebiet „Am langen Morgen“ soll im Frühjahr 1972 vermessen werden, damit die Bauinteressenten mit ihrem Vorhaben beginnen können.

Chronik 1972

Welt:

03.02 – 13.02.72

Olympische Winterspiele in Sapporo (Japan).

26.08. – 11.09.72

Olympische Sommerspiele in München.

Arabische Terroristen verüben am 05.09. ein Attentat auf die israelische Olympia-Mannschaft, töten 2 jüdische Sportler und nehmen 9 als Geiseln. Bei einem Befreiungsversuch sterben die Geiseln. Die Olympischen Spiele gehen weiter.

08.10.72

USA u. Nordvietnam einigen sich auf ein Abkommen zur Beendigung des Vietnamkrieges. Die Klärung strittiger Fragen zieht sich aber hin bis zur Unterzeichnung am 27.01.73

Deutschland:

01.06.72

Drei führende Mitglieder der Baader-Meinhof-Gruppe werden in Frankfurt festgenommen:

Andreas Baader, Holger Meins u. Jan-Carl Raspe.

16.06.72

Der Deutsche Bundestag beschließt die Ratifizierung der mit der UDSSR und Polen abgeschlossenen Verträge über die Anerkennung der tatsächlich bestehenden Grenzen (sog. Ostverträge) bei Stimmenthaltung der CDU.

22.09.72

Der Bundestag versagt Bundeskanzler Willy Brandt das Vertrauen. Der Bundespräsident löst daraufhin den Bundestag auf.

19.11.72

Wahl zum Deutschen Bundestag; Sozialliberale Koalition wird bestätigt.

14.12.72

Willy Brandt erneut zum Bundeskanzler gewählt. Zweites Kabinett Brandt/Scheel (=SPD/FDP) nimmt Arbeit auf.

Dutenhofen:

30.03.72

Der hauptamtliche Bürgermeister Werner Bürger wird durch die Gemeindevertretung für die Zeit ab 01.07.1972 bis zum 30.06.1977 wiedergewählt. Im Hinblick auf die vorgesehene Neuordnung des Raumes Gießen/Wetzlar hatte der Regierungspräsident Darmstadt die Wiederwahl nur befristet bis zum 30.06.1977 zugelassen

Innen-Renovierung der Ev. Kirche durchgeführt.

Erster Gottesdienst danach am 04.06.72

Errichtung einer Friedhofskapelle mit ca. 100 Sitzplätzen für Trauergäste u. überdachtem Hofraum

Fertigstellung eines Kleinspielfeldes beim Sportplatz im Stehbach

Umlegungsverfahren „Wingertenberg“ (Gemarkung Dutenhofen Flur 4), Grundlage für das Gewerbegebiet Ost, wird eingeleitet. Der Globus-Handelshof ist dort schon seit 1970 angesiedelt.

22.10.72

Kommunalwahlen in Hessen

Ergebnis der Wahl zur Gemeindevertretung:

	Stimmen:	Sitze:
SPD	673	7
CDU	346	3
Gemeinschaftsliste der Ver- triebenen u. polit. Unabhängi- gen	116	1
Freie Wählergemeinschaft Dutenhofen	430	4

06.11.72

Die Gemeinde Dutenhofen schließt einen Vertrag mit der Firma Lahnwaschkies KG Reinhold Schneider Heuchelheim ab, wonach sie der Firma Grundstücke im Lahntal zur Kiesausbeute verpachtet und sich die Firma verpflichtet, u.a.

- einen Badestrand
- einen Campingplatz
- Spielmöglichkeiten für Kinder,
- Toiletten u. Parkraum
- eine Restauration
- einen Rundweg um den See
- Möglichkeiten für Segelanlegeplätze

zu erstellen.

Festzuhalten ist auch, daß Kinder aus Dutenhofen in schulpflichtigem Alter ohne Bezahlung den Badestrand nutzen dürfen.

Chronik 1973

Welt:

20.01.73

Richard Nixon tritt seine 2. Amtsperiode als Präsident der USA an.

27.01.73

USA ziehen sich aus dem Vietnam-Krieg zurück. Sie schließen ein Waffenstillstandsabkommen. Die Vietnamesen setzen ihren Bürgerkrieg aber fort.

14.05.73

Die USA starten ihr erstes Himmelslabor „Skylab“ in den Weltraum. Es soll innerhalb der nächsten 10 Monate drei Gruppen von je 3 Astronauten aufnehmen.

06.10.73

Der „Jom-Kippur-Krieg“ beginnt. Ägyptische und syrische Soldaten überschreiten die Grenzen zu Israel. Die Gegenoffensive ist erfolgreich. Am 11.11.73 schließen Israel und Ägypten einen Waffenstillstand.

17.10.73

Die Erdöl exportierenden arabischen Staaten erhöhen den Ölpreis um 17%. Westliche Staaten vom Ölboykott hart betroffen.

BRD und DDR werden Mitglieder der UNO.

Deutschland:**12.06.73**

Wechsel an der Parteispitze der CDU.

Helmut Kohl wird nach dem Rücktritt von Rainer Barzel zum Parteivorsitzenden gewählt.

15.11.73

Die Bundesrepublik Deutschland wird durch einen Sieg über die UDSSR Fußball-Europameister

Dutenhofen:

Gebietsreform Hessen:

Durch Erlass des Hess.Min.d.I. vom 30.04.73 werden die Vorstellungen über die Gebietsreform im mittelhessischen Raum mit der Bildung der kreisfreien Lahnstadt und des Lahn-Dill-Kreises konkretisiert. Die betroffenen komm. Gebietskörperschaften werden zur Stellungnahme aufgefordert.

In einer Bürgerversammlung in Dutenhofen am 30.06.73 wird das Lahnstadtmodell als unakzeptabel abgelehnt.

In einer Gemeindevertretungssitzung am 22.08.73 wird die ablehnende Stellungnahme der Gemeinde formuliert und alternativ vorgeschlagen, die Gemeinden Atzbach, Dutenhofen und Heuchelheim zu einer Einheitsgemeinde zusammenzuschließen. Die 3 Gemeinden hatten sich zuvor auf diesen Gegenvorschlag geeinigt.

1973 bis 1976

Der „Dutenhofener See“ entsteht im Rahmen der Kiesausbeutung in der Lahnaue durch die Fa. Lahnwaschkies AG Heuchelheim

Der Bebauungsplan Nr. 5 vom 26.09.73 für das Gewerbe- und Sondergebiet 4 „Auf dem Wingertberg“ tritt in Kraft.

Neben dem Sportplatz im Stehbach wird ein Festplatz errichtet, auf dem künftig die jährlich stattfindende Dorfkirmes gefeiert werden soll.

Chronik 1974

Welt:

08.08.74

US-Präsident Richard Nixon tritt wegen seiner Verwicklung in die „Watergate-Affäre“ zurück. Der bisherige Vicepräsident Gerald R. Ford wird der 38. Präsident der USA.

Deutschland:

24.04.74

Der persönliche Referent des Bundeskanzlers Willy Brandt, Günter Guillaume, wird als DDR-Agent entlarvt.

06.05.74

Bundeskanzler Willy Brandt tritt von seinem Amt zurück.

15.05.74

Walter Scheel (FDP) wird durch die Bundesversammlung zum neuen (4.) Bundespräsidenten gewählt.

16.05.74

Helmut Schmidt (SPD) wird zum neuen Bundeskanzler gewählt. Das sozial-liberale Bündnis wird fortgesetzt.

07.07.74

Deutschland wird im Endspiel gegen die Niederlande zum zweitenmal Fußballweltmeister.

16.07.74

In Biblis wird der weltgrößte Kernreaktor in Betrieb genommen.

Dutenhofen:

13.05.74

Gebietsreform:

Das „Gesetz zur Neugliederung des Dillkreises, der Landkreise Gießen und Wetzlar und der Stadt Gießen“ wird beschlossen.

Danach soll Dutenhofen ein Teil der Stadt Lahn werden.

Gemäß dem Neugliederungsgesetz wird der Zweckverband „Gründungsverband Stadt Lahn“ gebildet. Dessen Satzung tritt am 01.01.75 in Kraft.

Dutenhofen wird danach zusammen mit den Gemeinden Allendorf, Lützellinden und Münchholzhausen zu dem „Stadtbezirk Dutenhofen“ zusammengeschlossen.

Der Gesangverein „Harmonie Dutenhofen“ feiert sein 50-jähriges Bestehen mit mehreren Veranstaltungen, insbes. dem Jubiläumsfest vom 7. – 10.6.74 mit Pokal-Punktwertungssingen u. Freundschaftssingen sowie einem Abschiedskonzert für Ehrenchorleiter Heinrich Müller.

01.09.74

Die Dutenhofener Kirmes wird erstmals im Festzelt mit Vergnügungspark auf dem neuen Festplatz im Stehbach gefeiert.

Der Bebauungsplan für das Gebiet „Dutenhofener See“ wird vom 20.05. – 20.06.74 offengelegt.

Auf der Anhöhe nach Allendorf/Lützellinden zu (Flurbezeichnung „Auf der Schildwacht“) wird ein Grillplatz mit einer Schutzhütte angelegt.

Er steht allen Einwohnern zur Verfügung. Verwaltung und Instandhaltung obliegen der Freiwilligen Feuerwehr Dutenhofen.

Die alte Friedhofshalle wird abgebrochen und der Friedhof freundlicher gestaltet.

Chronik 1975

Welt:

30.04.75

Vietnamkrieg offiziell beendet (nach fast 30 Jahren u. 2 Jahre nach dem Truppenabzug der USA).

Das Regime in Saigon kapituliert vor den Truppen des Viet Cong.

01.08.75

35 Staats- und Regierungschefs aus Osten und Westen unterzeichnen in Helsinki eine Schlußakte nach der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) und unterstreichen damit Entspannungswille in Europa.

Mit dem Tod von Francisco Franco endet in Spanien die Diktatur.

Deutschland:

01.01.75:

Der neue Hamburger Elbtunnel wird für den Verkehr freigegeben.

27.02.75

Peter Lorenz, CDU-Vorsitzender in Westberlin, wird von Terroristen (Bewegung 2. Juni; Vorläufer der RAF) entführt.

Entführer entlassen ihn am 05.03.75 und pressen damit 5 Häftlinge frei, die nach Nah-Ost ausgeflogen werden.

24.04.75

Terroristen dringen in die Botschaft der BRD in Stockholm ein, nehmen Botschaftsangehörige als Geiseln und fordern die Freilassung von 26 Häftlingen der Baader-Meinhof-Gruppe. Dem wird nicht nachgegeben. Durch Polizei und Feuerwehr können 9 Geiseln befreit werden, 2 sterben.

21.05.75

In Stuttgart-Stammheim beginnt der Prozeß gegen den harten Kern der Baader-Meinhof-Gruppe (Meinhof, Baader, Raspe, Ensslin).

In Deutschland ist man mit 18 Jahren volljährig.

Dutenhofen:**27. – 30.06.75**

Der „Ball-Spiel-Club 1950 ev. Dutenhofen“ feiert sein 25.-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumsfest unter Mitwirkung der Ortsvereine.

07. – 15.06.75

Hessentag in Wetzlar, an dessen Gestaltung die Frw. Feuerwehr und andere Ortsvereine aus Dutenhofen mitgewirkt haben.

Eine neue Kirchturmuhre wird angeschafft.

Zivil- und Kirchengemeinde teilen sich die Kosten von ca. 9.000 DM.

Das elektr. Ortsnetz wird erneut an die EAM für eine jährliche Pacht von 250.000 DM verpachtet.

Chronik 1976:**Welt:**

Weltbevölkerung überschreitet die 4 Milliardengrenze

04.02. – 15.02.76

Olympische Winterspiele in Innsbruck, Rosi Mittermaier erringt als Ski-Läuferin 2 Gold- und 1 Silbermedaille für Deutschland.

17.07. – 01.08.76

Olympische Sommerspiele in Montreal

27.07.76

Ein Erdbeben in China (Stadt Tangchan) fordert mehr als 650.000 Tote.

09.09.76

Mao Tse-tung, der Vorsitzende der kommunistischen Partei Chinas, stirbt im Alter von 82 Jahren.

02.11.1976

Jimmy Carter (Demokratische Partei) wird zum 39. US-Präsidenten gewählt.

Deutschland:**03.10.76**

Wahl zum 8. Deutschen Bundestag.

Die CDU mit Kanzlerkandidat Helmut Kohl erhält 48,6% der Stimmen.

Helmut Schmidt bleibt jedoch in der Koalition mit der FDP Bundeskanzler.

03.10.76

Der hessische Ministerpräsident Albert Osswald (SPD) erklärt seinen Rücktritt (wegen Verantwortung für den Skandal um die Hessische Landesbank).

Dutenhofen:

21.05.76

Die Freizeitanlage „Dutenhofener See“ wird feierlich (durch den Hess.Min. für Landwirtschaft und Umwelt) ihrer Bestimmung übergeben. Dabei findet ein Ballonwettbewerb für Kinder statt.

Die Freizeitanlage besteht aus einer Badebucht mit Sandstrand, einer Gaststätte mit Terrasse und einem Campingplatz mit sanitären Einrichtungen.

Der Marineverein Gießen baut ein Vereinshaus mit Bootsanlegestellen.

Im Stehbach, in unmittelbarer Nähe des vorhandenen Sportlerheimes und des Großfeldrasenplatzes, wird ein neuer Sportplatz als Tennenplatz (Hartplatz) mit einer Spielfläche von 100 x 60 m errichtet. Er ist mit einer Flutlichtanlage ausgestattet und soll vor allem dem Fußballsport dienen.

Errichtung eines Hauptsammlers mit Abwasserpumpwerk für den Anschluß des Ortsbereichs an die Großkläranlage in Gießen. Auftraggeber ist der Abwasserverband Kleebachtal, dem Dutenhofen als Mitglied angehört.

07.11.76

Pfarrer Rudolf Weber wird im Rahmen eines Kirchenkonzertes in den Ruhestand verabschiedet. Er war 38 Jahre Pfarrer im Kreis Wetzlar und 30 Jahre davon Pfarrer in Dutenhofen.

05.12.76

Pastor Friedrich Stubbe hält Probepredigt im Rahmen der Neubesetzung der Pfarrstelle. Er wird am 15.12.76 zum Pfarrer von Dutenhofen gewählt; Amtsantritt im April 1977.

Neubau eines Gemeindehauses der Ev. Kirchengemeinde an der Südseite der Kirche in der Planung. Entwurf mit Modell ist am 12.12.76 in der Kirche zu besichtigen.

Chronik 1977

Welt:

20.01.77

Jimmy Carter tritt sein Amt als 39. Präsident der USA an. Er macht die Frage der Menschenrechte zur Richtschnur seiner Außenpolitik.

Deutschland:

20.03.77

Bei den Kommunalwahlen in Hessen erleidet die SPD die schwerste Niederlage ihrer Nachkriegsgeschichte (als Folge der kommunalen Gebietsreform, die u.a. die Bildung der Stadt Lahn ab 01.01.77 brachte).

07.04.77

Die RAF ermordet Generalbundesanwalt Bubak.

30.07.77

Die RAF ermordet Jürgen Ponto, Vorstandssprecher der Dresdner Bank.

05.09.77

Die RAF entführt Arbeitgeberpräsident Schleyer, der am 19.10.77 im Kofferraum eines Autos tot aufgefunden wird.

18.10.77

Ein Kommando des Bundesgrenzschutzes stürmt in Mogadischu (Somalia) die von arabischen Terroristen entführte Lufthansa-Maschine und befreit die Geiseln.

18.10.77

In der Haftanstalt Stuttgart-Stammheim begehen die inhaftierten RAF-Terroristen Andreas Baader, Jan-Carl Raspe und Gudrun Ensslin Selbstmord.

Dutenhofen:

01.01.77

Das „Gesetz zur Neugliederung des Dillkreises, der Landkreise Gießen und Wetzlar und der Stadt Gießen“ vom 13.05.74 tritt in Kraft.

Dutenhofen wird danach Stadtteil der „Stadt Lahn“ und bildet zusammen mit Allendorf, Lützellinden und Münchholzhausen den „Stadtbezirk Dutenhofen“.

Das Wort „Lahn“ bildet allein und in Verbindung mit der Stadtteilbezeichnung den amtlichen Gemeindennamen.

Für die Stadt Lahn werden 2 Standesamtsbezirke gebildet (Gießen u. Wetzlar). Dutenhofen kommt zu Gießen.

20.03.77

Die Kommunalwahl in Hessen.

Die Bürger Dutenhofens nehmen Teil an der

- a) Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lahn
- b) Wahl zur Bezirksvertretung des Stadtbezirks Dutenhofen.

Die CDU erhält in der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung die absolute Mehrheit der Stimmen. Die Möglichkeiten und Erfolgsaussichten einer Verfassungsbeschwerde gegen die Bildung der Stadt Lahn bzw. das Neugliederungsgesetz vom 13.05.74 werden in den kommunalen Vertretungskörperschaften und außerparlamentarisch eingehend diskutiert.

Eine Verfassungsbeschwerde wird schließlich am 21.12.77 bei dem Hessischen Staatsgerichtshof erhoben. Antragsteller sind die Städte Gießen und Wetzlar und weitere 15 Gemeinden sowie die Stadt Lahn.

11.12.77

Die erste **Bürgerbefragung** über die Zuordnung von Dutenhofen im Falle der Auflösung der Stadt Lahn wird durchgeführt mit folgenden Antwortmöglichkeiten:

1. Ich bin dafür, daß Dutenhofen mit Münchholzhausen, Lützellinden und Allendorf zu einer selbständigen Gemeinde zusammengeschlossen wird.

2. Ich bin dafür, daß sich Dutenhofen der Stadt Gießen anschließt.
3. Ich bin dafür, daß sich Dutenhofen der Stadt Wetzlar anschließt.

Ergebnis: Abgestimmt haben 630 Bürger (32,54% der Berechtigten).

	Stimmen	%
Vorschlag 1	524	85,34
Vorschlag 2	36	5,86
Vorschlag 3	54	8,80

15.01.77

Friedrich Paff, Sudetenstraße 10, feiert seinen 100. Geburtstag

30.07.77

Emil Nickel, Friedrichstraße 36, feiert seinen 100. Geburtstag.

01.05.77

Amtseinführung von Pastor Stubbe als ev. Pfarrer von Dutenhofen.

Der „Männergesangsverein 1877 e.V.“ feiert sein 100-jähriges Bestehen mit

Chorfeier am 26.03.77

Konzert mit den „Westfälischen Nachtigallen“ am 15.05.77

Festveranstaltungen vom 18.06. – 20.06.77 (u.a. Kommersabend und Pokalsingen).

13.09.77

Rektor i.R. Heinrich Müller erhält das Bundesverdienstkreuz für seinen hervorragenden Einsatz für das „Deutsche Lied“.

Erste Planungen für einen Anschluß des Gewerbegebiets Dutenhofen an die B 429 werden eingeleitet, um insbes. Dutenhofen von dem unerträglich gewordenen Durchgangsverkehr zu entlasten.

Chronik 1978

Welt:

06.08.78

Papst Paul VI. stirbt im Alter von 80 Jahren.

26.08.78

Kardinal Albino Luciani, Venedig, wird als „Johannes Paul I.“ zum neuen Papst gewählt.

29.09.78

Papst „Johannes Paul I.“ stirbt ca. 4 Wochen nach seiner Wahl.

16.10.78

Karol Wojtyła, Erzbischof von Krakau, wird als „Johannes Paul II.“ zum neuen Papst gewählt.

Er ist der erste Pole auf dem Heiligen Stuhl und der erste Nicht-Italiener seit über 450 Jahren.

Deutschland:

07.08.78

Der baden-württembergische Ministerpräsident Hans Filbinger (CDU) tritt wegen Vorwürfen gegen ihn aus seiner Tätigkeit als Marinerichter in der NS-Zeit zurück.

Die ersten „Grünen Parteien“ nehmen an Landtagswahlen teil; so auch in Hessen am 08.10.78. Sie erhalten aber in Hessen keinen Sitz im Landtag.

Dutenhofen:

19.02.78

In Dutenhofen findet eine zweite Bürgerbefragung über seine Zuordnung im Falle der Auflösung der Stadt Lahn statt.

<u>Ergebnis:</u>	stimmberechtigt	1947 Personen	
	abgestimmt haben	694 Personen	= 35,6 %
	davon ungültige Stimmen	285 Personen	= 41,1 %
	davon gültige Stimmen	409 Personen	= 58,5 %
gestimmt haben	für einen Anschluß Dutenhofens an Gießen	197 Personen	= 48,2 %
	für einen Anschluß an Wetzlar	161 Personen	= 39,4 %
	für einen Anschluß an eine evtl. Stadt Lahntal	12 Personen	= 2,9 %
	für einen Anschluß an Heuchelheim	39 Personen	= 9,5 %

Die 285 ungültigen Stimmen waren fast alle mit dem Zusatz „nur Dutenhofen“ oder „Dutenhofen selbständig“ versehen. SPD und FWG hatte dazu aufgerufen, nicht zur Wahlurne zu gehen oder die Stimmzettel so zu kennzeichnen.

Der Bebauungsplan der Stadt Lahn Nr. DU 8 „Dutenhofener See“ wird verabschiedet und vom 07.03. – 07.04.78 offengelegt.

Er sieht ein Freizeitzentrum mit sanitären Einrichtungen, Camping- u. Parkflächen, Wege, ein Bootshaus und Bolzplatz vor. Der westliche Teil soll Naturschutzgebiet werden.

Der Bebauungsplan tritt anstelle des genauso benannten Bebauungsplanes der früheren Gemeinde Dutenhofen aus 1974. Das Freizeitzentrum war bereits 1976 im Wesentlichen fertiggestellt und in Betrieb genommen worden.

In einer Bürgerversammlung am 09.05.78 wird über die Zuordnung Dutenhofens im Rahmen der gebietlichen Neugliederung nach Auflösung der Stadt Lahn sowie über die „Freizeitanlage Dutenhofener See“ diskutiert.

Die katholische St. Nepomuk-Kirche bekommt 2 Glocken. Sie läuten erstmals am 16.07.78 den Gottesdienst ein.

Der Friedhof in Dutenhofen wird durch den Ankauf neuer Grundstücke in südöstlicher Richtung erweitert und auch z.T. neu gestaltet.

Chronik 1979

Welt:

01.02.79

Der iranische Schiitenführer Ajatollah Ruholla Chomeini kehrt nach 15 Jahren Exil in Paris in den Iran zurück.

Der letzte Schah Mohammad Reza Pahlavie verläßt das Land am 16.01.79.

Chomeini ernennt am 03.03.79 eine Revolutionsregierung.

13.03.79

Der Europäische Rat setzt das Europäische Währungssystem (EWS) rückwirkend zum 01.01.79 in Kraft.

26.03.79

Ägyptisch-israelischer Friedensvertrag wird unter Vermittlung des US-Präsidenten Carter abgeschlossen.

18.04.79

Oberster Sowjet bestätigt nach seiner Wahl in der konstituierenden Sitzung Leonid I. Breschnew als Staatsoberhaupt der UDSSR.

03.05.79

Margaret Thatcher gewinnt die Unterhauswahlen in Groß-Britannien mit absoluter Mehrheit der Sitze für die Konservativen. Sie wird die erste Premierministerin in der britischen Geschichte.

10.06.79

Erste Direktwahl zum Europäischen Parlament. In der BRD erzielten CDU/CSU 49,2% der Stimmen.

04.11.79

Iranische Studenten besetzen die US-Botschaft in Teheran und nehmen ca. 100 Personen als Geiseln in ihre Gewalt.

12.12.79

Die Außen- und Verteidigungsminister der Nato beschließen den „Nato-Doppelbeschluß“ (d.h. die Modernisierung der in Westeuropa stationierten Mittelstreckenraketen bei gleichzeitigem Angebot über eine kontrollierte Begrenzung der euro-strategischen Waffen).

27.12.79

Sowjetische Truppen marschieren in Afghanistan ein.

Deutschland:

Der Streit um die Wiederaufbereitungsanlage in Gorleben zeigt, wie sorglos die Politik mit der Entsorgung atomaren Mülls umgegangen ist. Tausende gehen auf die Straßen und demonstrieren gegen Atomkraft und für Verbesserung des Umweltschutzes.

23.05.79

Karl Carstens (CDU) wird zum Bundespräsidenten gewählt.

Dutenhofen:

Die Stadt Lahn wird durch das Neugliederungsgesetz vom 04.07.79 am 01.08.79 aufgelöst.

Es wird daraus u.a. eine Stadt mit dem Namen „Wetzlar“ aus den Stadtteilen Blasbach, Dutenhofen, Garbenheim, Hermannstein, Münchholzhausen, Nauborn, Naunheim und Wetzlar gebildet. Eine „Vorläufige Hauptsatzung der Stadt Wetzlar“ wird am 03.08.79 erlassen. Danach ist für den Stadtteil Dutenhofen ein Ortsbeirat aus 7 Mitgliedern zu bilden.

Der Streit um die Zuordnung von Dutenhofen nach der Auflösung der Stadt Lahn hielt bis kurz vor dem Auflösungsstermin an. Gießen brauchte Dutenhofen, um evtl. kreisfrei bleiben zu können. Wetzlar ging es darum, den Sonderstatus für Städte mit über 50.000 Einwohnern zu bekommen. Die Landesregierung wollte Dutenhofen Wetzlar zuschlagen. Stadtverordnete sowohl von CDU als auch von SPD wollten die Dutenhofener nochmals befragen, ob sie lieber Wetzlarer oder Gießener Bürger werden wollten.

Die Dutenhofener Bezirksvertreter wollten dabei als dritte Möglichkeit erkunden, ob nicht Dutenhofen und Münchholzhausen zusammen eine selbständige Gemeinde bilden könnten. Ein diesbezüglicher Antrag scheiterte aber, weil er nicht die erforderliche Zahl an Unterschriften erhielt.

Die Zuordnung Dutenhofens zu Wetzlar wurde letztlich damit begründet, daß man stärkere Bindungen zu Wetzlar sehe und Dutenhofen nicht von Münchholzhausen getrennt werden solle.

Im Rahmen der Kommunalwahlen am 07.10.79 (zur Stadtverordnetenversammlung, zum Kreistag und den Ortsbeiräten) wird der Ortsbeirat in Dutenhofen wie folgt gewählt.

	Stimmen	Sitze
CDU	547	2
SPD	769	4
FWG	184	1

Der Ortsbeirat wählt am 06.11.79 Ulrich Loh (SPD) zum ersten Ortsvorsteher von Dutenhofen.

31.03.79

Der „Ev. Kirchenchor Jubilate Dutenhofen“ feiert sein 25-jähriges Bestehen mit einem Festkonzert unter Mitwirkung des Ev. Kirchenchors Münchholzhausen, der Kammermusikvereinigung Heuchelheim und der örtlichen Gesangsvereine.

Höhepunkt war das „Große Halleluja“ von G. F. Händel unter der Leitung von Rektor i.R. Heinrich Müller.

08. – 11.06.79

Der „Turn- und Sportverein Dutenhofen“ feiert sein 75-jähriges Bestehen, zugleich 50 Jahre Handballabteilung und 25 Jahre Spielmannszug mit einem Jubiläumsfest.

Festfolge:

Volkstümliches Jubiläumskonzert,
Festkonzert mit Großem Zapfenstreich als Höhepunkt,
Festzug, Wettstreit für Spielmanns-, Fanfaren- und Musikzüge,
Gesangsdarbietungen an verschiedenen Plätzen.

Vorausgegangen waren schon ein akademischer Abend und eine Sportveranstaltung „Querschnitt aus der Vereinsarbeit“.

Der „Verein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Dutenhofen“ errichtet ein Vereinsheim gegenüber seines Hundeübungsplatzes. Sein Schwarzwaldstil ist der Waldlandschaft angepasst.

Einweihung am 15.09.79.

29./30.09.79

Der „Obst- und Gartenbauverein Dutenhofen“ feiert sein 40-jähriges Bestehen mit einer Jubiläumsfeier und einer Ausstellung von Obst, Garten- und Feldfrüchten sowie Zimmerpflanzen.

16.10.79

Die „Verordnung über das Naturschutzgebiet Westspitze Dutenhofener See“ wird ausgefertigt und veröffentlicht.

Die Ev. Kirche erhält eine neue Orgel mit 1.058 Pfeifen, die zu Weihnachten eingeweiht wurde. Die Kosten von 14.000 DM wurden z.T. aus Spenden finanziert.

Chronik 1980

Welt:

13.02. – 23.02.80

Olympische Winterspiele in Lake Placid

04.05.80

Der jugoslawische Staatspräsident Josip Tito stirbt im Alter von 87 Jahren.

Es herrscht danach große Sorge um die Zukunft Jugoslawiens.

19.07. – 03.08.80

Olympische Sommerspiele in Moskau.

Zahlreiche Nationen (darunter die BRD) boykottieren das Sportfest aus Protest gegen die sowjetische Militärintervention in Afghanistan.

22.09.80

Der Irakisch-Iranische Krieg (=Golfkrieg) beginnt.

Irakische Truppen fallen auf breiter Front in iranisches Territorium ein.

Es geht um die Vormachtstellung am Golf.

04.11.80

Ronald Reagan (Republikaner) gewinnt die Wahl zum US-Präsidenten gegen Jimmy Carter.

Deutschland:

13.01.80

Die Partei „Die Grünen“ wird auf Bundesebene gegründet. Bei der Landtagswahl in Baden-Württemberg am 16.03.80 erhält sie 5,3% der Wählerstimmen und 6 Abgeordnetensitze.

05.10.80

Wahl zum Deutschen Bundestag.

Die Wähler bestätigen das sozial-liberale Regierungsbündnis. Franz-Josef Strauß (CSU) ist als Kanzlerkandidat gescheitert.

04.11.80

Helmut Schmidt wird als Bundeskanzler wiedergewählt.

Deutschland wird erneut Fußball-Europameister (im Endspiel gegen Belgien).

Dutenhofen:

05.04.80

Der „Jugendchor Dutenhofen 70“ feiert sein 10-jähriges Bestehen mit einer Konzertveranstaltung.

24.05. u. 01.06.80

Die Ortsvereinigung Dutenhofen des „Deutschen Roten Kreuzes“(DRK) feiert ihr 50-jähriges Bestehen mit Schauübung, Fahrzeugausstellung und Platzkonzert.

Das „Heimatbuch von Dutenhofen“, verfaßt von Rektor i.R. Heinrich Müller, kommt zum Verkauf und findet großes Interesse.

Der Bebauungsplan Du 8 „Dutenhofener See“ wird durch den Reg.Pr. in Darmstadt genehmigt und wird damit rechtskräftig.

Er sieht eine Nutzung des Sees zum Baden und Segeln vor und weist das westliche Ende als Vogelschutzgebiet aus. Als Sondergebiete sind ein Campingplatz, eine Gaststätte sowie Verkehrsflächen (insbes. zum Parken) ausgewiesen.

Um den Dutenhofener See wird in Uferhöhe ein Rundwanderweg angelegt, der auch die Teile des Sees einbezieht, die dem Natur- und Vogelschutz dienen.

Die B-Jugend-Handballmannschaft des TSV Dutenhofen wird Deutscher Meister.

08.11.80

Ein 3 Tonnen schwerer Findling mit einer Gedenktafel wird am Dutenhofener See aufgestellt. Er soll zusammen mit einer zuvor bei einem Freundschaftsfest gepflanzten „Lahneiche“ an die Auflösung der ungeliebten „Stadt Lahn“ erinnern.

Chronik 1981

Welt:

20.01.81

52 US-amerikanische Geiseln, die seit 04.11.79 in der Teheraner Botschaft festgehalten werden, werden freigelassen.

20.01.81

Ronald Reagan wird als 40. Präsident der USA in sein Amt eingeführt.

30.03.81

US-Präsident Ronald Reagan wird bei einem Attentat durch einen Lungensteckschuß schwer verletzt.

13.05.81

Mordanschlag auf Papst Johannes Paul II; er wird durch 3 Pistolenschüsse schwer verletzt.

04.08.81

US-Regierung beschließt den Bau der Neutronenbombe.

06.10.81

Der ägyptische Staatspräsident Sadat wird ermordet. Seine Ermordung gefährdet den Frieden im Nahen Osten.

13.10.81

Muhammad Husni Mubarak wird zum neuen ägyptischen Staatspräsident gewählt.

Francois Mitterand wird französischer Ministerpräsident.

Deutschland:

Friedensdemonstration gegen den Nato-Doppelbeschluß (getragen von verschiedenen politischen und kirchlichen Organisationen sowie Bürgerinitiativen) nehmen zu.

Der Nato-Doppelbeschluß wird auch innerhalb der SPD zum Zankapfel.

Dutenhofen:

22.03.81

Kommunalwahl in Hessen (in Wetzlar wird zur Stadtverordnetenversammlung, zum Kreistag und den Ortsbeiräten gewählt).

Ergebnis der Ortsbeiratswahl in Dutenhofen:

	Stimmen	Sitze
CDU	549	2
SPD	837	4
FWG	167	1

24.04.81

Ulrich Loh wird vom Ortsbeirat als Ortsvorsteher wiedergewählt.

02.05.81

Der „Verein für Deutsche Schäferhunde, OG Dutenhofen“ feiert sein 25-jähriges Bestehen mit einer Jubiläumsfeier und einer Leistungsschau.

Vom 21. – 23.08.81 richtet er auf dem Vereinsgelände ein Jugendzeltlager sowie einen Drei-Länder-Wettkampf aus.

Die Lahnbrücke wird renoviert.

Der Kinderspielplatz „Seifengraben“ wird durch das städtische Grünflächenamt neu gestaltet.

Das Naherholungsgebiet „Dutenhofener See“ wird durch die „Lahnpark GmbH“ auf der Grundlage des am 06.11.1972 zwischen der Gemeinde Dutenhofen und der Firma „Lahnwaschkies“ abgeschlossenen Vertrages betrieben.

Alle Kinder aus dem Stadtteil Dutenhofen haben hiernach freien Eintritt für den Badestrand.

25.11.81

Gründung eines „Senioren-Clubs“.

Alle Einwohner Dutenhofens sind zu einer diesbezüglichen Besprechung eingeladen. Man einigt sich dabei dahingehend, daß regelmäßig stattfindende Begegnungen (Altennachmittage) zu einer ständigen Einrichtung werden.

26.11.81

Das Sportlerheim im Stehbach wird durch die Stadt Wetzlar den Sportvereinen in Dutenhofen zur Nutzung übergeben. Das Sportlerheim war früher Eigentum des TSV Dutenhofen. Gemäß einer vertraglichen Vereinbarung war es durch die Stadt Wetzlar (als Rechtsnachfolgerin der Gemeinde Dutenhofen) erworben worden. Die hat es renoviert und umgebaut und so wieder in einen benutzbaren Zustand versetzt. Hauptnutzer ist nun der „BSC 1950 Dutenhofen“ (Fußballverein).

Chronik 1982

Welt:

02.04.82

Großbritannien zieht für die Falklandinseln (= britische Kronkolonie im Südatlantik) in den Krieg, nachdem argentinische Soldaten dort gelandet sind.

Die Argentinier kapitulieren am 14.06.82.

Der Krieg wird durch den Waffenstillstand vom 12.07.82 offiziell beendet.

10.11.82

Der sowjetische Staats- und Parteichef Leonid Breschnew stirbt im Alter von 75 Jahren.

Deutschland:

11.07.82

Deutschland verliert das Endspiel um die Fußballweltmeisterschaft gegen Italien und wird Vizeweltmeister.

17.09.82

Die sozial-liberale Koalition unter Bundeskanzler Helmut Schmidt zerbricht; 4 FDP-Minister treten zurück.

01.10.82

In einem konstruktiven Mißtrauensvotum gegen Bundeskanzler Helmut Schmidt wird Helmut Kohl zum neuen Bundeskanzler gewählt.

Dutenhofen:

19.01.82

Dutenhofens Natursteinbrücke über die Lahn wird in das Denkmalsbuch des Landes Hessen eingetragen.

19.02.82

Das „Naturschutzgebiet Auloch von Dutenhofen und Sandchen von Atzbach“ wird durch Naturschutzverordnungen ausgewiesen. Es umfaßt Gemarkungsteile von Atzbach, Dorlar und Dutenhofen. Begründet wird es mit der Sicherstellung eines Brut-, Rast-, Nahrungs- und Überwinterungsplatzes für zahlreiche seltene und bedrohte Vogelarten sowie der Erhaltung der naturnahen Feuchtgebietsvegetationen.

Der Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses unter teilweiser Mitverwendung der bestehenden Anlage wird durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Im Haushaltsplan werden dafür 560.000 DM bei einem Landeszuschuß von 185.000 DM vorgesehen.

Die C-Jugend-Handballmannschaft des TSV Dutenhofen wird Deutscher Meister.

Chronik 1983

Welt:

Die von den Vereinten Nationen geforderte gleichberechtigte Zusammenarbeit der Industriestaaten mit der Dritten Welt wird zu einer der dringendsten Aufgaben für Jahrzehnte.

In zahlreichen Dritte-Welt-Ländern entstehen neue schwere Konflikte, Rassenauseinandersetzungen, religiöse Kämpfe, Militärputschs und Bürgerkriege.

Deutschland:

06.03.83

Bundestagswahl. CDU/CSU erringen mit 48,8% der Stimmen einen deutlichen Sieg.

29.03.83

Helmut Kohl wird als Bundeskanzler wiedergewählt. Die Koalition CDU/CSU und FDP wird fortgesetzt.

22.11.83

Der Deutsche Bundestag billigt die Stationierung neuer amerikanischer Mittelstreckenraketen in der BRD.

Dutenhofen:

Der TSV Dutenhofen bietet seinen Mitgliedern auf Dauer kostenloses Seniorenturnen an. Erste Übungsstunde am 03.02.83.

Der angestrebte Anschluß des Gewerbegebietes an die B 49 wird im Ortsbeirat und in einer Bürgerversammlung am 13.04.83 beraten.

18. – 20.06.83

Die Freiwillige Feuerwehr Dutenhofen feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Höhepunkte sind Dorfabend im Festzelt und Festzug.

26.08.83

Das neue Feuerwehrgerätehaus (auf dem Gelände des alten Gerätehauses „Zum Seifengraben 8“) mit großer Fahrzeughalle, Wasch-, Umkleide-, Unterrichts- und Nebenräumen sowie sanitären Anlagen wird feierlich eingeweiht.

Der erweiterte Kirmes- und Festplatz im Stehbach wird mit der durch die Freiwillige Feuerwehr ausgerichteten Kirmes in Betrieb genommen.

20.11.83

Die röm.-kath. Christen in Dutenhofen und Münchholzhausen feiern das 20-jährige Bestehen ihrer dem heiligen Nepomuk geweihten Kirche in Dutenhofen mit einem Festgottesdienst.

26.11.83

Der Angelsportverein „Früh Auf Dutenhofen“ feiert sein 25-jähriges Bestehen mit einem Festprogramm.

Chronik 1984

Welt:

08.02. – 19.02.84

Olympische Winterspiele in Sarajewo (Jugoslawien).

März 1984

Im Golfkrieg zwischen dem Irak und Iran gefährden Bombardierungen von Öltankern neutraler Staaten durch beide Kriegsparteien die Erdölversorgung des Westens.

28.07. – 12.08.84

Olympische Sommerspiele in Los Angeles (USA); sie werden durch die Staaten des Ostblocks boykottiert.

06.11.84

Ronald Reagan wird als Präsident der USA wiedergewählt.

Deutschland:

Arbeitslosenzahlen in der BRD erreichen im Januar mit 10,2% einen Höchstwert seit über 30 Jahren.

23.05.84

Richard von Weizsäcker wird durch die Bundesversammlung zum Bundespräsidenten gewählt.

Dutenhofen:

Dutenhofen ist neben den Stadtteilen Steindorf und Nauenheim für die Dorferneuerung nach dem Städtebauförderungsgesetz von 1971 vorgesehen.

Dazu wird ein örtlicher Arbeitskreis gebildet.

Die ersten Planungen sehen die Kirmesplatzneugestaltung, die Schaffung von Freiflächen um das Backhaus (dabei soll der verschollene Brunnen wieder errichtet werden) und die Neugestaltung der Wetzlarer Straße vor.

18.01.84

Brand in einer Kunststoff-Firma im 3. Obergeschoß, Grabenstraße 23 mit ca. 100.000 DM Sachschaden. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehren aus Wetzlar und Dutenhofen konnte eine größere Brandkatastrophe in dem großen gewerblich genutzten Gebäude verhindert werden.

19.05.84

Der „Akkordeon-Club Dutenhofen“ feiert sein 10-jähriges Bestehen mit einem Festkonzert unter Mitwirkung der befreundeten Musikkapelle Sistrans in Tirol.

31.08. – 03.09.84

Der TSV Dutenhofen richtet die Kirmes aus, u.a. mit einem Treffen der Althandballer u. turnerischen Vorführungen.

Die B-Jugend-Handballmannschaft des TSV Dutenhofen wird Deutscher Meister.

Chronik 1985

Welt:

11.03.85

Michail Gorbatschow wird zum neuen Generalsekretär der KPdSU in der Sowjetunion gewählt.

13.11.85

23.000 Todesopfer bei Vulkanausbruch in Kolumbien.

19.11.85

Zweitätiges Gipfeltreffen zwischen dem sowjetischen Parteichef Gorbatschow und dem US-Präsidenten Reagan leitet die Entspannung im Ost-West-Konflikt ein.

Deutschland:

16.10.85

Rot-Grüne Koalition in Hessen gebildet. Es ist die erste Regierungszusammenarbeit zwischen Sozialdemokraten und Grünen.

Joschka Fischer wird Minister für Umwelt und Energie.

Dutenhofen:

In diesem Jahr beginnt die Dorfsanierung. Am Anfang sollen die Neugestaltung des Kirmesplatzes sowie des Backhausplatzes stehen.

Man hofft auf die Aufnahme des Stadtteils Dutenhofen in das Dorferneuerungsprogramm des Landes Hessen für 1986 oder 1987 mit entsprechenden Finanzhilfen.

Dutenhofen erstrebt weiterhin den Anschluß seines Industriegeländes an die Bundesstraße B 49 an, um den Schwerlastverkehr aus dem Ort zu verbannen. Pläne, die die Anbindung vorsehen, werden erarbeitet, aber immer wieder – insbes. auf Grund von Einwänden der Stadt Gießen – verworfen.

10.03.85

Kommunalwahl in Hessen.

In Dutenhofen wird zur Stadtverordnetenversammlung, zum Kreistag und dem Ortsbeirat gewählt.

Ergebnis der Ortsbeiratswahl in Dutenhofen:

	Stimmen	Sitze
SPD	889 (= 59,9%)	4
CDU	457 (= 30,8%)	2
FWG	139 (= 9,4%)	1

12.04.85

Ulrich Loh wird als Ortsvorsteher wiedergewählt.

27.03.85

Die Firma „Oculus, Optikgeräte GmbH“ weiht ihren Erweiterungsbau in der Münchholzhausener Straße feierlich ein. Sie beschäftigt 130 Mitarbeiter und vertreibt ihre Produkte in die ganze Welt.

Die Ev. Kirchengemeinde Dutenhofen verabschiedet Rektor i.R. Heinrich Müller als Organist und Chorleiter des Kirchenchores in einem feierlichen Gottesdienst.

25.06.85

Der Dutenhofener Bahnhof wird 100 Jahre alt, woran die WNZ in einem Bericht erinnert.

01.07.85

Wolfgang E. Schmidt übernimmt die Arztpraxis von Frau Dr. Schlagetter.

21.08.85

Ein gut erhaltener Bronzekessel aus der Römerzeit wird beim Kiesausbaggern in Dutenhofen gefunden. Dieser und weitere Funde aus späterer Zeit finden Aufnahme im Oberhessischen Museum in Gießen.

01.09.85

Die Burschenschaft „Siccus non immo“ richtet die Kirmes auf dem Festplatz Stehbachtal aus. Dabei wird ihr neues Burschenschaftsbanner feierlich geweiht.

12.10.85

Der „Jugendchor Dutenhofen“ feiert sein 25-jähriges Bestehen mit einem festlichen Jubiläumskonzert.

07.11.85

In der Bergstraße brannte es im Sägewerk von Hans-Jürgen Mehl. Ein Schmelbrand im Sägemehlbunker war die Ursache. Geschätzter Schaden ca. 100.000 DM. Die Dutenhofener Feuerwehr konnte durch ihr schnelles Eingreifen größeren Schaden verhindern.

30.11.85

Ein Einzeltäter überfiel den Globus-Handelshof und erbeutete rd. 500.000 DM. Die polizeilichen Ermittlungen blieben erfolglos.

05.12.85

Zwei bewaffnete und maskierte Männer überfielen den „Wickes-Baumarkt“ im Gewerbegebiet und erbeuteten 25.000 DM.

09.12.85

Das Heimatbuch „Dutenhofen – Münchholzhausen – Bilder im Wandel der Zeit“ mit über 200 historischen Fotos, das Rektor i.R. Heinrich Müller und Ortsvorsteher Helmut Brückmann herausgegeben haben, findet großen Absatz in beiden Orten.

Chronik 1986

Welt:

20.01.86

Frankreich und England beschließen den Bau eines Tunnels durch den Ärmelkanal für Hochgeschwindigkeitszüge.

28.01.86

Die US-amerikanische Raumfähre „Challenger“ mit 7 Astronauten an Bord explodiert kurz nach dem Start.

26.04.86

In einem Atomkraftwerk in Tschernobyl (Ukraine) kommt es zum größten Kernreaktorunfall (Supergau). Die radioaktiven Wolken breiten sich bis nach Nord- und Mitteleuropa aus. Es wird mit mehreren tausend Krebstoten und genetischen Folgen bei nachfolgenden Generationen gerechnet.

Deutschland:

Steffi Graf und Boris Becker werden Sportler des Jahres. In kürzester Zeit sind beide auch in der Spitze der Weltrangliste vorgerückt und haben dadurch dem Tennissport in Deutschland Auftrieb gegeben.

Dutenhofen:

06. – 08.09.86

Der Schützenverein „Hubertus Dutenhofen 1961 e.V.“ richtet die Dorfkirmes aus und feiert dabei sein 25-jähriges Bestehen und die Weihe seines neuen Banners.

Der Verein hat ca. 150 Mitglieder und verfügt über eine Luftgewehr-, Kleinkaliber- und Pistolen-schießanlage.

15.11.86

Der „Jugendchor Dutenhofen 70“ wird in „Camerata vocale Dutenhofen“ umbenannt. Die Namensänderung wird in einer Mitgliederversammlung per Abstimmung über 15 Namensvorschläge beschlossen, nachdem inzwischen 60% der Chormitglieder über 30 Jahre alt geworden waren.

22.12.86

Die Sparkasse Wetzlar eröffnet ihre neue Geschäftsstelle in dem Neubau Wetzlarer Straße 3.

Die 1. Handballmannschaft des „TSV Dutenhofen“ steigt in die 2. Bundesliga auf.

Der Vertrag zwischen der Stadt Wetzlar und dem „BSC Dutenhofen“ über die Nutzung des Sportlerheimes im Stehbach wird abgeschlossen.

Chronik 1987

Welt:

27.02.87

US-Präsident Ronald Reagan tritt wegen Vorwürfe im Zusammenhang mit einem Waffengeschäft mit dem Iran zurück.

Deutschland:

25.01.87

Wahl zum 11. Deutschen Bundestag.

Die großen Parteien erleiden Verluste, aber die bisherige Regierungskoalition CDU, CSU u. FDP behält knapp die Mehrheit.

11.03.87

Helmut Kohl wird mit knapper Mehrheit als Bundeskanzler wiedergewählt.

19.07.87

Willy Brandt tritt als Parteivorsitzender der SPD zurück.

Dutenhofen:

20.01.87

Beim Zusammenstoß eines Güterzuges mit einem Kleinbus auf dem Bahnübergang am Dutenhofener Bahnhof wurden die Fahrerin des Kleinbusses getötet und 4 im Bus mitfahrende Kinder schwer verletzt.

Die Schranke war nicht geschlossen.

01.02.87

Das Ev. Gemeindezentrum bei der Kirche wird feierlich eingeweiht. Es umfaßt 1668 cbm umbauten Raum. Der große abteilbare Saal mißt 140 qm. Eine Küche ist eingerichtet. Das Haus soll Stätte der Begegnung mit 180 Sitzplätzen sein und allen Menschen offenstehen. Die Räumlichkeiten können für Familienfeiern und andere Veranstaltungen gemietet werden.

02.02.87

Dutenhofener Landfrauen, die z.T. Mitglieder des Landfrauenvereins Münchholzhausen waren, bilden einen eigenen Ortsverein. Der Verein will die Fort- und Weiterbildung der Landfrauen fördern und das Brauchtum pflegen.

Der „Männergesangverein 1877 Dutenhofen“ richtet die Dorfkirmes aus und feiert dabei sein 110-jähriges Bestehen.

20.09.87

Das 75-jährige Bestehen der „Evangelischen Frauenhilfe Dutenhofen“ wird mit einem Festgottesdienst gefeiert. Die Gründung stand in einem zeitlichen Zusammenhang mit dem Besuch der deutschen Kaiserin Auguste Victoria (Förderin der Frauenhilfsbewegung) in Wetzlar 1912.

Der „Globus-Handelshof“ erweitert seine Verkaufsfläche um 2.500 Quadratmeter.

Mit der Neugestaltung des Kirmesplatzes im Rahmen der Dorferneuerung wird begonnen.

Es entstehen Parkflächen, Pflanzflächen, Ruhebänke und eine überdachte Bushaltestelle.

Die Sporthalle Dutenhofen wird erweitert. Durch die Ausbaumaßnahme (insbes. Ausbau der Nordtribüne) wird die Zahl der Sitzplätze von 360 auf 900 erhöht, mit Stehplätzen 1.100 Zuschauer möglich. Es entstehen auch Zusatzräume, u.a. ein 140 qm großer Gymnastikraum, ein Konditions- und Presse-

raum sowie behindertengerechte Toiletten. Das erste Spiel in der erweiterten Halle fand am 15.08.87 statt. Die feierliche Einweihung war am 18.08.87.

Chronik 1988

Welt:

13.02. – 28.02.88

Olympische Winterspiele in Calgary (Kanada).

28.06.88

Staats- und Regierungschefs der 12 Staaten der Europäischen Union beschließen die Verwirklichung einer Wirtschafts- und Währungsunion sowie die Einführung des Europäischen Binnenmarktes bis 1992.

20.08.88

Nach 8 Jahren Golfkrieg zwischen Irak und Iran tritt der durch die Vereinten Nationen vermittelte Waffenstillstand in Kraft.

17.09. – 02.10.88

Olympische Sommerspiele in Seoul (Südkorea).

Die sportlichen Ereignisse werden durch Dopingfälle überschattet.

08.11.88

George Bush wird zum 41. Präsidenten der USA gewählt.

Deutschland:

28.08.88

Katastrophe von Ramstein.

3 Düsenjäger einer italienischen Kunstflugstaffel stürzen bei einer Flugschau ab; 70 Menschen kommen dabei ums Leben.

03.10.88

Franz Josef Strauß, der langjährige Vorsitzende der CSU, verstirbt im 73. Lebensjahr.

Dutenhofen:

01.01.88

Die Bundesstraße 49 (B 49) mit ihrer Ortsdurchfahrt in Dutenhofen (= Gießener u. Wetzlarer Straße) wird zur Landesstraße abgestuft und wird „L3451“.

Das „Alte Pfarrhaus“ in der Bahnhofstraße, das wohl schönste Fachwerkhaus in Dutenhofen, wird restauriert und erstrahlt in neuem Glanz.

Es war von 1775 bis 1912 die Wohnung der Pfarrer von Dutenhofen und Münchholzhausen.

Die Wetzlarer Straße in Dutenhofen wird neu ausgebaut. Dabei werden insbes. die Einmündung „Unterster Weg“ und „Münchholzhausener Straße“ neu gestaltet.

Die Dutenhofener Friedhofskapelle erhält durch einen Umbau 600 zusätzliche Sitzplätze und einen überdachten Vorraum.

Die männliche C-Jugend des TSV Dutenhofen wird Deutscher Meister.

Die Broschüre zur Dorferneuerung in Dutenhofen wird gedruckt und kann an interessierte Bürger abgegeben werden.

Chronik 1989

Welt:

15.02.89

Die letzten sowjetischen Truppen verlassen Afghanistan. Die russische Militärintervention in dem über 9 Jahre anhaltenden afghanischen Bürgerkrieg wird damit beendet.

Deutschland:

Immer mehr Bürger verlassen die DDR.

24.08.89

DDR-Bürger, die in der westdeutschen Botschaft in Budapest Zuflucht gesucht haben, dürfen über Wien in die BRD einreisen.

11.09.89

Ungarn öffnet für DDR-Flüchtlinge seine Grenzen zu Österreich.

30.09.89

6.000 Botschaftsflüchtlingen in Prag und Warschau wird die Ausreise in die BRD genehmigt.

09.11.89

Die DDR öffnet die Grenzen zur Bundesrepublik Deutschland und nach Westberlin.

07.11.89

Die DDR-Regierung tritt nach Großdemonstrationen zurück.

Dutenhofen:

12.03.89

Kommunalwahl in Hessen.

In Dutenhofen wird zur Stadtverordnetenversammlung, zum Kreistag und dem Ortbeirat gewählt.

Ergebnis der Ortsbeiratswahl in Dutenhofen:

	Stimmen	Sitze
SPD	969 (= 61,6%)	4
CDU	355 (= 22,6%)	2
FWG	249 (= 15,8%)	1

Ulrich Loh wird als Ortsvorsteher wiedergewählt.

01.04.89

Die seit 1971 auf der Anhöhe hinter dem Welschbach stehende Grillhütte (Gemarkung „Auf der Schildwacht“) wurde in Gemeinschaftsarbeit durch örtliche Vereine von Grund auf erneuert und erweitert.

Am 01.04.89 wurde sie im Rahmen einer Feier wieder in Betrieb genommen.

Sie kann von Vereinen und Privatpersonen (auch auswärtigen) gegen eine Gebühr benutzt werden. Die Unterhaltung und Verwaltung obliegt der Frw. Feuerwehr Dutenhofen.

Der Grillplatz ist in Anerkennung der Verdienste, die sich der Ehrenbrandmeister Wilhelm Krug um ihn erworben hat, als „Wilhelmshöhe“ benannt worden.

24.05.89

Die neue Fahne der „Freiwilligen Feuerwehr Dutenhofen“ wird durch Oberbürgermeister Froneberg feierlich geweiht.

Der Bebauungsplan Nr. 9 „Am Rübenmorgen“ (= Gewerbegebiet Dutenhofen) wird als Satzung beschlossen. Mit der Erschließung dieses Abschnitts des Gewerbegebietes wird begonnen.

09.09.89

Der 1987 gegründete Tennisclub Dutenhofen hat die ersten beiden Tennisplätze im Stehbachtal fertiggestellt, die am 09.09.89 eingeweiht werden.

Wer Interesse am Tennissport hat, wird aufgefordert, mitzumachen. Trainingsstunden für Schüler und Jugendliche werden angeboten.

30.09.89

Der „Obst- und Gartenbauverein Dutenhofen“ feiert sein 50-jähriges Bestehen unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Froneberg in der Sporthalle Dutenhofen und veranstaltet eine Ausstellung von Obst und Gartenfrüchten.

29.10.89

Der „Kirchenchor Jubilate Dutenhofen“ veranstaltet ein Jubiläumskonzert anlässlich seines 60-jährigen Bestehens.

12.89

Die neue Geschäftsstelle der „Raiffeisenbank“, Niederlassung in Dutenhofen, Gießener Str. 18, wird eröffnet.

Chronik 1990

Welt:

02.08.90

Irak überfällt und besetzt das Nachbarland Kuwait. Der UN-Sicherheitsrat verlangt den umgehenden Rückzug.

Deutschland:

18.03.90

Volkskammerwahl in der DDR.

Die konservative „Allianz für Deutschland“ aus CDU, DA und DSU gewinnt die Wahl.

Die Wähler haben sich damit für die deutsche Einheit ausgesprochen.

08.07.90

Deutschland zum dritten Mal Fußballweltmeister.

Es besiegt im Endspiel Argentinien mit 1:0.

03.10.90

Tag der deutschen Einheit.

Der Beitritt der DDR zur Bundesrepublik beendet die deutsche Teilung. Hunderttausende feiern vor dem Berliner Reichstag.

02.12.90

Erste gesamtdeutsche Bundestagswahl.

Die Christlich-liberale Koalition unter Bundeskanzler Helmut Kohl wird klarer Sieger.

Dutenhofen:

09.02.90

Ein Pachtvertrag über das Gelände „Dutenhofener See“ wird mit der Firma „Lahnwaschkies“ abgeschlossen. Danach beträgt die Jahrespacht 10.900 DM, die dem Stadtteil Dutenhofen zur Hälfte, insbes. zur Verwendung für die Ortsverschönerung und heimatkundliche Maßnahmen zur Verfügung steht und die andere Hälfte an die Dutenhofener Ortsvereine aufgeteilt wird.

Auf dem Dutenhofener Friedhof werden Urnenstelen (für die Urnenbestattung ohne Grabschmuck und -bepflanzung) aufgestellt.

Mit einem Pfarrfest feiern die Katholiken aus Dutenhofen und Münchholzhausen das 25-jährige Wehejubiläum ihrer Pfarrkirche St. Nepomuk in Dutenhofen.

05.08.90

Pastor F. Stubbe wird als Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Dutenhofen im Rahmen einer durch die Ev. Frauenhilfe Dutenhofen ausgerichteten Feier verabschiedet.

02.09.90

Pfarrer Hans-Dieter Dörr hält seinen 1. Gottesdienst als Bewerber für die neu zu besetzende Pfarrstelle.

04.11.90

Hans-Dieter Dörr wird durch das Presbyterium zum Pfarrer für die Ev. Kirchengemeinde Dutenhofen gewählt. Seine Einführung erfolgt am 09.12.90 im Rahmen eines Gottesdienstes.

26.11.90

Rektor i.R. Heinrich Müller verstirbt im Alter von 86 Jahren.

Mit der Erschließung des Gewerbegebietes „Am Rübenmorgen“ wird begonnen.

Chronik 1991

Welt:**28.02.91**

Der Krieg des Irak gegen Kuwait wird durch eine Landoffensive der Alliierten unter Leitung der USA (im Auftrag der UNO) mit einer Niederlage des Irak beendet.

31.03.91

Das östliche Militärbündnis „Warschauer Pakt“ löst sich auf.

07.02. u. 09.12.91

Der „Maastricht-Gipfel“ ebnet den Weg zur Einheit Europas. Ziel ist die Weiterentwicklung der aus 12 Staaten bestehenden Gemeinschaft (EG) zu einer Europäischen Union (EU) mit einer Wirtschafts- und Währungsunion, einer gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik sowie Kooperation in der Innen- und Rechtspolitik.

Ende der UDSSR nach Bildung der „GUS-Staaten“ durch elf ehemalige Sowjetrepubliken.

Deutschland:**04.03.91**

Das vereinigte Deutschland erhält die volle Souveränität. Die Sowjet-Union ratifiziert als letzter Vertragspartner das „Zwei-plus-Vier-Abkommen“ über die volle Souveränität Deutschlands.

08.03.91

Die Bundesregierung beschließt das „Gemeinschaftswerk Aufschwung Ost“ mit Steuererhöhungen (u.a. Einführung des Solidaritätszuschlags für den Aufbau in Ostdeutschland).

20.06.91

Der Bundestag entscheidet sich für Berlin als künftigen Sitz von Parlament und Regierung.

Dutenhofen:**ab 27.01.91**

In der Ev. Kirche in Dutenhofen finden wöchentlich Friedensgebete anlässlich des Krieges im Irak statt.

Für 1991 erscheint auf Initiative des Ortsbeirats erstmals die „Info-Broschüre“ über Ortsvereine mit Veranstaltungskalender für 1 Jahr (von April bis März). Sie wird zum Jahresbeginn an alle Haushalte kostenlos verteilt.

„Sports-Plaza“ eröffnet im Gewerbegebiet Dutenhofen ein Fitnesscenter. Es ist eine moderne Freizeit-anlage mit Bistro für Sport und Gesundheit und bietet Kurse und Räume für Kraftsport, Squash, Badminton, Gymnastik, Aerobic etc. und Sauna-Benutzung an.

Der Kindergarten in der Wingertenstraße wird saniert u. erweitert. Er erhält hierbei einen 4. Gruppenraum.

Die feierliche Einweihung des Um- u. Erweiterungsbaues findet am 15.11.91 statt.

Chronik 1992

Welt:

08.02.92 – 23.02.92

Olympische Winterspiele in Albertville.

25.07.92 – 08.08.92

Olympische Sommerspiele in Barcelona.

Deutschland nimmt erstmals wieder mit einer gesamtdeutschen Mannschaft an den olympischen Spielen teil.

14.06.92

Der Umweltgipfel der Vereinten Nationen in Rio de Janeiro läßt mangelnde Bereitschaft der Staaten zu verbindlichem Handeln erkennen (insbes. der USA).

03.11.92

Bill Clinton wird zum 42. Präsident der USA gewählt.

Deutschland:

Die wirtschaftliche Lage in Deutschland verschlechtert sich . Insbesondere im Osten bluten ganze Regionen industriell aus und es steigt die Arbeitslosenzahl.

23.11.92

Einem von Rechtsextremisten verübten Brandanschlag in Mölln fallen 3 Menschen zum Opfer. Insgesamt kommen in dem Jahr 17 Menschen bei Anschlägen von Rechtsextremisten ums Leben.

Durch diese Vorkommnisse verstärken aber Bürger ihren Einsatz gegen Intoleranz und Ausländerhaß durch Initiativen, Demonstrationen, Lichterketten etc.

Dutenhofen:

Der Dorferneuerungsplan hat insbes. die Bahnhofstraße zum Gegenstand. Koordinationsgespräche zwischen Fachämtern, Planungsbüro und Kirchengemeinde finden statt. Ein Gestaltungsplan soll ausgearbeitet werden.

Das Verfahren für die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Bornstück“ wird eingeleitet.

Es umfaßt ein größeres Gebiet zwischen Unterstem Weg und Münchholzhausener Straße in Richtung Münchholzhausen.

Zur Forcierung und Begründung der Forderung Dutenhofens auf Anschluß seines Gewerbegebietes an die B 49 werden Verkehrs- und Lärmmessungen in der Wellergasse angeregt und durchgeführt.

Die Handballabteilung des TSV Dutenhofen und des TV Münchholzhausen schließen sich zusammen zu einer Handball-Spielgemeinschaft „HSG Dutenhofen-Münchholzhausen“. Unter dieser Bezeichnung nehmen ihre Mannschaften an dem Handballspielbetrieb teil.

Chronik 1993

Welt:

01.01.93

In der „Europäischen Gemeinschaft“ (EG) wird der Binnenmarkt verwirklicht. Kontrollen und Grenzen für den Personen- und Warenverkehr fallen weg.

Die Schaffung des gemeinsamen Wirtschaftsraumes war 1986 vereinbart worden.

10.12.93

Der Schwarzenführer Nelson Mandela und der südafrikanische Präsident Frederik Willem de Klerk erhalten für ihre Verdienste um die friedliche Abschaffung der Apartheid den Friedensnobelpreis.

Deutschland:

Ausländerfeindlichkeit, Asylpolitik und Politikeraffären beherrschten die Themen.

Bei einem Brandanschlag in Solingen am 29.05.93 kommen 5 türkische Frauen und Mädchen ums Leben.

Affären und Skandale um Falschaussagen, überhöhte Gehälter und Vorteilsnahmen lassen das Ansehen der Politiker in der deutschen Bevölkerung sinken.

Dutenhofen:

07.03.93

Kommunalwahl in Hessen.

In Dutenhofen wird zur Stadtverordnetenversammlung, zum Kreistag und dem Ortsbeirat gewählt.

Ergebnis der Ortsbeiratswahl in Dutenhofen:

	Stimmen	Sitze
SPD	808	4
CDU	294	1
FWG	345	2

Ulrich Loh wird als Ortsvorsteher wiedergewählt.

20.06.93

Ein historisches Dorfschulfest unter dem Motto „400 Jahre Schule in Dutenhofen“ (heute Grundschule Dutenhofen) wird gefeiert mit einer Festveranstaltung in der Sporthalle, einem Gottesdienst auf dem Schulhof, Einweihung einer neuen Spielanlage sowie Ausstellungen und Vorführungen in der Schule und auf dem Schulgelände.

Der Neubau einer zweiten Kindertagesstätte in Dutenhofen wird angeregt und beraten.

Viele Kinder stehen auf der Warteliste für einen Kindergartenplatz.

Dem „Modellflugsportverein Lahntal e.V.“ wird ein Modellflugsportgelände in der Rüsterschneise zur Verfügung gestellt. Dieser gestaltet es und errichtet dort eine Vereinshütte.

04. – 06. 09.93

Die „Freiwillige Feuerwehr Dutenhofen“ richtet die Kirmes im Stehbachtal aus und feiert dabei ihr 60-jähriges Bestehen.

Die „Aktionsgemeinschaft Anschluß des Gewerbegebietes Dutenhofen an die B 49“ veranstaltet eine Unterschriftensammlung.

Chronik 1994

Welt:

12.02.94 – 27.02.94

Olympische Winterspiele in Lillehammer

06.05.94

Ärmelkanaltunnel (=Eisenbahntunnel zwischen Frankreich u. England) wird eingeweiht.

31.08.94

Die letzten russischen Truppen werden aus Deutschland feierlich verabschiedet.

Deutschland:

11.03.94

Das Pflegeversicherungsgesetz wird durch den Bundestag beschlossen.

23.05.94

Die Bundesversammlung wählt im dritten Wahlgang Roman Herzog (CDU) zum Bundespräsidenten.

16.10.94

Bundestagswahl.

Die christlich-liberale Koalition wird vom Wähler nur knapp bestätigt.

15.11.94

Helmut Kohl wird mit knapper Mehrheit zum fünften Mal zum deutschen Bundeskanzler wiedergewählt.

Dutenhofen:

23.01.94

Der Bebauungsplan „Am Bornstück“ wird als Satzung beschlossen.

Bei der Planung einer zweiten Kindertagesstätte wird erwogen, diese standortmäßig so zu platzieren, daß sie von Kindern sowohl aus Dutenhofen als auch aus Münchholzhausen besucht werden kann, denn auch in Münchholzhausen besteht ein dringender Bedarf an zusätzlichen Kindergartenplätzen.

Gemeinsam beraten Ortsbeiräte und Elterninitiativen aus Dutenhofen und Münchholzhausen darüber.

Chronik 1995

Welt:

07.05.95

Jacques Chirac (Gaulist) löst bei der Wahl Francois Mitterand (Sozialist) als französischen Staatspräsidenten ab.

08.05.95

Gedenkfeier zum 50. Jahrestag der Beendigung des 2. Weltkriegs in der ganzen Welt.

14.12.95

Friedensvertrag für Bosnien-Herzegowina wird unterzeichnet.

Das militärische Eingreifen der Nato hat nach 4 Jahren Krieg zum Frieden durch Verhandlungen geführt.

Deutschland:

Auf dem SPD-Bundesparteitag wird Oscar Lafontaine in einer Kampfabstimmung gegen Rudolf Scharping zum Parteivorsitzenden gewählt.

Dutenhofen:**01.03.95**

In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung des „TSV Dutenhofen 1904 e.V.“ wird die Ausgliederung des Spielbetriebs der in der 1. Bundesliga spielenden 1. Handballmannschaft aus dem Verein beschlossen und die Bildung einer Kapitalgesellschaft bekanntgegeben, die von nun an Träger der Bundesliga-Handballmannschaft sein wird.

29.04. – 01.05.95

Dutenhofen feiert ein Brückenfest anlässlich des 100-jährigen Bestehens seiner Lahnbrücke.

Festfolge:**29.04.95**

Ökumenischer Gottesdienst an der Lahnbrücke, anschl. Festakt mit Ansprachen und unterhaltsamen Programm, gestaltet durch die örtlichen Vereine.

30.04.95

1. Brückenmarkt in Dutenhofen mit Verkaufs- und Informationsständen vom Bahnhof zur und durch die Wellergasse mit reichhaltigem Angebot an Waren, Speisen und Getränken; daran beteiligt die örtlichen Vereine.

01.05.95

Unterhaltsamer Ausklang und Frühschoppen.

Eine Festschrift „100 Jahre Lahnbrücke Dutenhofen“ (Verfasser Hans Fornoff) sowie ein Videofilm über die Festtage wurden erstellt.

In 1995 konnten in Dutenhofen

a) die Raiffeisenbank, als Spar- u. Darlehenskasse Dutenhofen in 1895 gegründet,

auf 100 Jahre ihres Bestehens,

b) die Firma Oculus, Optikgeräte-Hersteller (gegründet 1895 in Berlin),

auf 100 Jahre ihres Bestehens,

c) der Chor „Camerata vocale“ 1970 als Jugendchor gegründet,

auf 25 Jahre seines Bestehens

zurückblicken.

Diese Jubiläen sind in der Festschrift über die Lahnbrücke gewürdigt.

Der Chor „Camerata vocale Dutenhofen“ begeht sein 25-jähriges Bestehen mit folgenden Festveranstaltungen:

01.04.95

Frühlingskonzert

02.04.95

Festliche Matinee in der Sporthalle Dutenhofen.

28.10.95

Gala-Abend „Klassik pur“, eine Konzertveranstaltung gemeinsam mit dem „Jungen Symphonie-Orchester Wetzlar“ in der Kongreßhalle Gießen.

17.12.95

Abschlußkonzert „Es weihnachtet sehr“ in der ev. Kirche Dutenhofen.

Eine CD/MC mit Liedern und Chören aus 25 Jahren Gesangstätigkeit wird herausgegeben.

27.07.95

Der „FANclub HSG Dutenhofen/Münchholzhausen“ wird als e.V. gegründet. Zweck des Vereins ist die Unterstützung aller HSG-Handballmannschaften, insbes. des Bundesligateams.

Die Gesangvereine „Harmonie Dutenhofen“ und „Männergesangverein Dutenhofen 1877 e.V.“ gründen gemeinsam einen Kinderchor (später „Kinderfantasia Dutenhofen“ benannt).

Chorleiterin wurde Christina Dörr. Die erste Chorprobe fand am 14.09.95 statt, der erste Auftritt anlässlich des Jahresempfanges des Solmser Sängerbundes am 04.11.05

21. u. 22.10.95

Der „Kleintierzuchtverein H 197 Dutenhofen“ feiert sein 25-jähriges Bestehen mit einer Festveranstaltung und einer Jubiläumsausstellung (Jochen-Honold-Gedächtnisschau genannt) in der Sporthalle Dutenhofen.

Der „Obst- und Gartenbauverein Dutenhofen“ erhält von der Stadt Wetzlar ein eigenes Vereinsgrundstück im Stehbach. Erster Arbeitseinsatz durch Mitglieder ist am 11.11.95.

28.06.95

Die Planung über die Neugestaltung des Areals um Kirche und Backhaus im Rahmen der Aktion „Dorferneuerung“ wird in einer Bürgerversammlung vorgestellt.

Chronik 1996

Welt:

03.07.96

Der kranke Boris Jelzin wird als russischer Präsident wiedergewählt.

19.07. – 04.08.96

Olympische Sommerspiele in Atlanta (USA).

Sie finden aus kommerziellen Gründen erstmals nicht im selben Jahr wie die Winterspiele statt.

Trotz eines Bombenanschlags mit 2 Toten und 111 Verletzten gehen die Spiele weiter.

05.11.96

Bill Clinton wird als Präsident der USA wiedergewählt.

Deutschland:

Die anhaltende Diskussion über die besorgniserregende Lage der öffentlichen Finanzen und die schwierige Beschäftigungssituation sind die beherrschenden Themen in der Deutschlandpolitik. Sparen wird zum Leitziel der Politik.

30.06.96

Die deutsche Fußball-Nationalmannschaft wird Europameister (im Endspiel gegen die Tschechoslowakei).

Dutenhofen:**07.02.96**

Die „Interessengemeinschaft Dutenhofen“ (IGD) wird als eingetragener Verein gegründet.

Mitglieder sind Vereine, Firmen und Privatpersonen.

Das 1. Dutenhofener Brückenfest (1995) war Auslöser für die Gründung. Die IGD beabsichtigt, 1997 ein weiteres Brückenfest sowie künftig weitere Veranstaltungen kultureller und gewerblicher Art zu organisieren bzw. zu fördern. Überdies zählt auch Gemeinschaftswerbung für ihre gewerblichen Mitglieder zu ihrem Aufgabenbereich.

03.03.96

Die ev. Kirche in Dutenhofen erstrahlt nach einer größeren Innenrenovierung in neuem Glanz, was in einem festlichen Gottesdienst gefeiert wird.

Eine neue Beleuchtung wurde installiert, ein neuer Putz angebracht und farbliche Restaurierungen durchgeführt.

11.04.96

Die neue „Kindertagesstätte Bärenland“ am Ortsausgang nach Münchholzhausen wird feierlich eingeweiht.

Den Kindergarten und die Hortplätze besuchen sowohl Kinder aus Dutenhofen als auch aus Münchholzhausen.

Die Stromversorgung in Dutenhofen (seit 1954 durch das Versorgungsunternehmen EAM betrieben) geht auf die Stadtwerke Wetzlar über.

14.07.96

Der Katholische Kirchenchor Dutenhofen/Münchholzhausen feiert sein 50-jähriges Bestehen mit einer Festveranstaltung (Gottesdienst, Musikvorführungen, Kinderspielmöglichkeiten u. Bewirtung) auf dem Gelände der katholischen Kirche in Dutenhofen.

16. – 18.08.96

Der „Verein für Deutsche Schäferhunde, SV Ortsgruppe Dutenhofen“ richtet im Rahmen seines 40-jährigen Vereinsjubiläums die Landesgruppen-Ausscheidungsprüfung aus. Zum Festprogramm gehörten überdies Kommersabend, Wettkämpfe und Schauvorführungen der Polizeihundestaffel.

27.10.96

Werner Bürger, Dutenhofens hauptamtlicher Bürgermeister vom 01.07.66 bis zu Bildung der Stadt Lahn 1977, verstirbt im 70. Lebensjahr.

Die Baulandumlegung „Am Bornstück“ beginnt mit der Offenlegung der Bestandskarte am 03.11. – 02.12.96.

Chronik 1997

Welt:

01.01.97

Kofi Annan (Ghanaer) tritt sein Amt als Generalsekretär der Vereinten Nationen (UNO) an.

31.08.97

Prinzessin Diana stirbt nach einem Autounfall in Paris.

Deutschland:

Juli 1997

Hochwasserkatastrophe an der Oder mit großen Zerstörungen. Freiwillige Helfer und Bundeswehrosoldaten vollbringen Wunder. Die Flut löst Spendenwelle aus.

27.07.97

Jan Ullrich gewinnt als erster Deutscher das „Gelbe Trikot“ bei der 84. Tour de France.

10.10.97

Das Gesetz über die Rentenreform wird durch den Bundestag beschlossen (es beinhaltet insbes. die Einführung eines demographischen Faktors).

Dutenhofen:

31.01.97

Der „Landfrauenverein Dutenhofen“ feiert sein 10-jähriges Bestehen mit einer Festveranstaltung unter Mitwirkung der Ortsvereine.

29.01.97

Der Bebauungsplan „Bornstück“ wird als Satzung beschlossen.

02.03.97

Kommunalwahl in Hessen.

In Dutenhofen wird zur Stadtverordnetenversammlung, zum Kreistag und dem Ortsbeirat gewählt.

Ergebnis der Ortsbeiratswahl in Dutenhofen:

	Stimmen	Sitze
SPD	788	4
CDU	290	1
FWG	315	2

22.04.97

Ulrich Loh wird als Ortsvorsteher wiedergewählt.

01.05.97

Der 2. Brückenmarkt in Dutenhofen wird mit Unterstützung des Naturschutzzentrums Wetzlar und Beteiligung der Ortsvereine ausgerichtet. Verkaufs- und Informationsstände erstrecken sich vom Bahnhof bis zur Wellergasse und weiter durch die Wellergasse. Die Veranstaltung wird als gelungen gewertet. Der Brückenmarkt soll als ständige Einrichtung alle 2 Jahre abgehalten werden. Ausrichter soll wie bisher die „Interessengemeinschaft Dutenhofen“ (IGD) sein.

24.05.97

Der „Männergesangverein Dutenhofen 1877 e.V.“ feiert sein 120-jähriges Bestehen und 50 Jahre Frauenchor mit einer akademischen Feier.

Er ist auch Ausrichter der Dorfkirmes vom 06.09. – 08.09.97 im Stehbach mit einer großen Disko-Fete, ökumenischem Gottesdienst, Festzug, Frühschoppen etc.

Die Welschbachbrücke in der Grohgasse (auf dem Weg zur Grillhütte) ist von Grund auf erneuert worden.

Die „Elterninitiative betreute Grundschule e.V.“ wird als gemeinnütziger Verein gegründet.

Vereinszweck: Betreuung von Kindern in unterrichtsfreien Zeiten.

Die 1. Handballmannschaft der „HSG Dutenhofen/Münchholzhausen“ wird Deutscher Handballpokal-Vizemeister.

01.10.97

Detlef Germann übernimmt die Hausarztpraxis in Dutenhofen von Dr. Peter Wille.

Chronik 1998

Welt:

07.02. – 22.02.98

Olympische Winterspiele in Nagano (Japan).

Die deutschen Sportler waren die erfolgreichsten.

Deutschland:

03.06.98

Bei dem schwersten Eisenbahnunglück in der Geschichte der Bundesrepublik kommen in Enschede 101 Menschen ums Leben.

27.09.98

Wahlen zum 14. Deutschen Bundestag.

„SPD“ und „Bündnis 90/Die Grünen“ erringen zusammen die absolute Mehrheit.

27.10.98

Gerhard Schröder (SPD) wird zum 7. Bundeskanzler gewählt. Er löst Helmut Kohl (CDU), der 16 Jahre Kanzler war, ab.

Dutenhofen:

Die Geschäftsstelle der „HSG Dutenhofen/Münchholzhausen“ in Dutenhofen, Münchholzhausener Str. 1 A, übernimmt die Postagentur der „Deutschen Post AG“ (im gleichen Gebäude, in dem sich vorher die Postagentur Dutenhofen befand).

Der Verbindungsweg Dutenhofen – Atzbach (über die Lahnbrücke) wird durch eine Schranke an der Gemarkungsgrenze nunmehr für den Kraftfahrzeugverkehr tatsächlich gesperrt. Ein vielfach mißachtetes Fahrverbot bestand vorher schon. Für den landwirtschaftlichen Fahrbetrieb werden Schlüssel zum Öffnen der Schranke zur Verfügung gestellt.

Die Verordnung „Naturschutzgebiet Lahnaue“ zwischen Atzbach, Dutenhofen und Heuchelheim tritt in Kraft.

Aufgabenbeschreibung: Die Lahnaue soll als großräumiger Lebensraum für spezifische an Fließgewässern und Flußauen gebundenen Pflanzen- und Tiergesellschaften erhalten und durch geeignete Maßnahmen der Pflege und Biotopgestaltung gefördert werden. Pflegeziel ist auch die Erhaltung einer extensiven Wiesennutzung.

12.09.98

Der viele Jahre in Dutenhofen tätig gewesene evangelische Pfarrer Rudi Weber verstirbt im Alter von 87 Jahren.

Die 1. Handballmannschaft der „HSG Dutenhofen/Münchholzhausen“ erringt die Meisterschaft in der Zweiten Bundesliga und steigt dadurch in die 1. Bundesliga auf.

Als DHB-Pokal-Vizemeister 1997 vertritt sie Deutschland auch in den Europa-Pokalspielen und wird Vize-Europameister.

Erweiterung der Sporthalle in Dutenhofen, insbes. durch Anbau der Südtribüne (Einweihung 04.09.98).

Chronik 1999

Welt:

01.01.99

Start in den „Euro“!

Für rd. 291 Mio Menschen in 11 europäischen Ländern ist der Euro die gemeinsame Währung (zunächst nur als Buchgeld; DM und Pfennig bleiben bis zum Jahr 2002 noch das allein gültige Bargeld in Deutschland).

24.03.99

Mit Luftangriffen auf Ziele in Jugoslawien beginnt der erste Kampfeinsatz der Nato in ihrer 50-jährigen Geschichte; die Bundeswehr ist mit dabei.

Deutschland:

Bundestag und Bundesregierung ziehen von Bonn nach Berlin um.

11.03.99

Oskar Lafontaine tritt überraschend als Bundesfinanzminister und SPD-Vorsitzender zurück.

23.05.99

Johannes Rau (SPD) wird durch die Bundesversammlung zum 8. Bundespräsidenten gewählt.

30.11.99

Spendenaffäre bringt CDU in Nöte. Altbundeskanzler Helmut Kohl räumt Fehler im Umgang mit Parteispenden ein.

Dutenhofen:

Dutenhofen feiert zum 3. Mal seinen Brückenmarkt mit der „IG Dutenhofen“ als Ausrichter und unter aktiver Mitgestaltung durch die Ortsvereine.

Verkaufs- und Informationsstände vom Bahnhof durch die Wellergasse bis hin zum Globus-Handelshof bieten ein reichhaltiges Angebot, insbes. an Speisen und Getränken.

Der „Gesangverein Harmonie Dutenhofen“ feiert sein 75.-jähriges Bestehen unter der Schirmherrschaft von Staatsminister Gerhard Bökel mit folgendem Festprogramm:

09.05.99

Musikalischer Festgottesdienst

28.05.99

Akademischer Abend unter Mitwirkung der Ortsvereine

29.05. – 30.05.99

Dutenhofener Chortage und Volksfest

Volkslieder-Festival mit 18 Chören,

Großer Chorwettbewerb mit 29 Chören.

Außerdem war der Gesangverein Harmonie am 15.05.99 bei dem Hessischen Rundfunk hr 4 in der Sendung „Wünsch Dir was“ zu Gast.

26./27.06.99

Feier zum 25-jährigen Bestehen der Grillhütte auf dem Grillplatz, Ausrichter die Freiwillige Feuerwehr zusammen mit anderen Ortsvereinen.

19.08.99

Der „SPD-Ortsverein Dutenhofen“ feiert sein 75.-jähriges Bestehen mit einer Jubiläumsveranstaltung auf dem Grillplatz. Festredner ist Staatsminister a.D. Gerhard Bökel.

02./03.10.99

Der „Obst- und Gartenverein Dutenhofen“ feiert sein 60.-jähriges Bestehen auf seinem Vereinsgelände mit einer Familienfeier und einem Tag der offenen Tür.

Der Spielplatz „Seifengraben“ wird neu gestaltet und erhält moderne Spielgeräte.

Chronik 2000

Welt:

01.01.2000

Die Welt feiert den Beginn eines neuen Jahrtausends mit furiosen Feuerwerken und ausgelassenen Partys.

25.07.2000

Beim Absturz eines französischen Concorde-Überschallflugzeugs kommen 113 Menschen ums Leben, darunter viele Deutsche.

15.09. – 01.10.2000

Glanzvolle Olympische Sommerspiele in Sydney (Australien).

11.11.2000

Bei dem Brand in einem Tunnel der Bergbahn zum Kitzsteinhorn (Österreich) kommen 155 Menschen ums Leben, darunter viele deutsche Urlauber.

07.11.2000

George W. Bush (Republikaner) wird zum 43. Präsidenten der USA gewählt.

Die letzte Entscheidung hierüber trifft nach dem knappen und umstrittenen Wahlausgang der Oberste Gerichtshof der USA am 12.12.2000.

11.12.2000

Das Gipfeltreffen der Europäischen Union in Nizza ebnet den Weg für die EU-Erweiterung.

Deutschland:

10.04.2000

Angelika Merkel löst Wolfgang Schäuble im Vorsitz der CDU ab.

24.11.2000

Die Rinderkrankheit „BSE“ erreicht Deutschland.

Eine Schwarzgeld-Affäre erschüttert Hessens CDU.

Dutenhofen:

Der „BSC Dutenhofen 1950“ feiert sein 50-jähriges Bestehen mit

09.03.2000

Jubiläumsfeier unter Mitwirkung der „Klostertaler Musikanten“ in der Sporthalle

01.09 – 04. 09.2000

Ausrichtung der Dorfkirmes, dabei als besondere Attraktion eine Zeitreise (optisch und musikalisch) über Sporthöhepunkte der letzten 50 Jahre auf Großleinwand sowie ein Jubiläums-Fußballspiel.

28.10.2000

Der Chor „Camerata vocala Dutenhofen“ feiert sein 30-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert unter Mitwirkung von Gastchören in der Sporthalle Dutenhofen.

03.12.2000

„Dutenhofen trifft sich zum Advent“,

so der Name für ein zwangloses Treffen der Dutenhofener Bevölkerung unter Mitwirkung der Ortsvereine rund um die Kirche mit Gottesdienst, kulturellem Programm und Bewirtung. Dieses Treffen wird zu einer jährlich wiederkehrenden Veranstaltung in der Vorweihnachtszeit.

Die „Interessengemeinschaft Dutenhofen“ (IGD) beschaffte eine insbes. aus Girlanden bestehende Weihnachtsbeleuchtung, die von Advent bis Neujahr den Ortskern (Kirchplatz, Rathaus u. Kirmesplatz) verschönert. Das Einschalten ist ein Programmpunkt der Veranstaltung.

Die „Space-Party Crew against AIDS e.V.“, die seit 1990 schon als nicht eingetragener Verein Benefizveranstaltungen für gemeinnützige Projekte ausrichtete, wird eingetragener Verein.

Chronik 2001

Welt:

11.09.01

Die USA werden zum Ziel des Islamisten-Terrors!

Das World-Trade-Center in New York wird durch einen gezielten Angriff mit zuvor gekaperten Passagierflugzeugen zum Einsturz gebracht. Eine weitere Maschine stürzt auf das Pentagon (Verteidigungsministerium) in Washington. Rund 3.400 Menschen kommen hierbei ums Leben.

07.10.01

Die USA beginnen den Krieg in Afghanistan, der sich gegen die Terroristen „Osama bin Laden“ und „Al Qaida“, aber auch gegen die in Kabul herrschenden fundamentalistischen Taliban richtet.

Deutschland:

Die Konjunkturflaute, die sich zur Rezession auszuweiten droht, läßt die (von Bundeskanzler Schröder versprochenen) Erfolge beim Abbau der Arbeitslosigkeit dahinschmelzen.

12.09.01

Bundeskanzler Schröder sichert den USA nach dem Anschlag vom 11.09.01 uneingeschränkte Solidarität zu.

Dutenhofen:

18.03.01

Kommunalwahl in Hessen.

In Dutenhofen wird zur Stadtverordnetenversammlung, zum Kreistag und dem Ortsbeirat gewählt.

Wahlergebnis der Ortsbeiratswahl:

gültige Stimmen 1054 (bei 47,48% Wahlbeteiligung)

	Stimmen	Sitze
SPD	52,64%	4
CDU	29,51%	2
FWG	17,86%	1

Nach dem neuen Wahlrecht mit Kumulieren (mehrere Stimmen auf einen Bewerber) und Panaschieren (Verteilen der Stimmen auf Kandidaten aus mehreren Wahlvorschlägen) errechnet sich das Wahlergebnis nicht mehr allein aus den für eine Liste abgegebenen Stimmen.

24.04.01

Ulrich Loh wird als Ortsvorsteher wiedergewählt.

01.05.01

Brückenmarkt in Dutenhofen – wie vor 2 Jahren – mit Verkaufs- und Informationsständen vom Bahnhof durch die Wellergasse bis zum Globus-Handelshof; reichhaltiges Angebot, insbes. an Speisen und Getränken, auch durch Ortsvereine.

Die 1. Mannschaft der „HSG Dutenhofen/Münchholzhausen“ wird zum zweiten Mal Deutscher Handball-Pokal-Vizemeister.

Chronik 2002

Welt:

01.01.02

Mit der Ausgabe der Euro-Banknoten und Euro-Münzen in 12 europäischen Ländern wird die 1999 begonnene Währungsunion vollendet.

08.02. – 24.02.02

Olympische Winterspiele in Salt Lake City (USA).

Deutschland gewinnt die meisten Medaillen.

Deutschland:

August

Das Elbe-Hochwasser wird zur Jahrhundert-Katastrophe.

22.09.02

Bundestagswahl.

Mit einem knappen Sieg kann Bundeskanzler Schröder (SPD) die Koalition mit „Bündnis 90/Grüne“ fortsetzen.

Dutenhofen:

Der „Männergesangverein Dutenhofen 1877 e.V.“ feiert sein 125-jähriges Bestehen mit folgenden Festveranstaltungen:

02.02.02

Faschingsveranstaltung

28.04.02

Kinderchortreffen des Solmscher Sängerbundes.

16.08.02

Chorkonzert mit allen Chören, die von Chorleiter Hubert Kleinmichel geleitet werden, und musiktreibenden Ortsvereinen.

17.08.02

Festliche Soiree mit hessischen Spitzenchören und anschließenden Freundschaftssingen mit Chören aus der näheren Umgebung.

18.08.02

Festgottesdienst und Volksfest.

16.06.02

Das 25-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr wird an einem „Tag der offenen Tür“ beim Feuerwehrgerätehaus mit Vorführungen und kulinarischem Angebot gefeiert.

11.08.02

Die katholische Kirchengemeinde Lahnau-Dorlar verabschiedet Pfarrer Arnold Schink in den Ruhestand, der mehr als 26 Jahre den Gottesdienst in der kath. Kirche in Dutenhofen versah.

08.09.02

Pfarrer Mako Aracie wird als neuer Pfarrer der Kirchengemeinde Lahnau-Dorlar, die auch Dutenhofen einschließt, durch Bezirksdekan Peter Kollas feierlich in sein Amt eingeführt.

Die Wirtschaftsbrücke über die 4-gleisige Bahnstrecke und die Bundesstraße 49 (genannt „Eiserne Brücke“, erbaut 1915) wird saniert; insbes. der 23 m lange Stahlüberbau durch eine Stahlbetonkonstruktion ersetzt.

Die Handball-Spielgemeinschaft „HSG Dutenhofen/Münchholzhausen“ (aus den Stammvereinen „TSV Dutenhofen“ und „TV Münchholzhausen“ gebildet) feiert auf der Dutenhofener Kirmes ihr 10-jähriges Bestehen.

Die B-Jugend-Handballmannschaft des TSV Dutenhofen wird Deutscher Meister.

Der Autobahn-Anschluß an die A 45 (Wetzlar-Süd) von der L 3451 aus bei Münchholzhausen wird hergestellt und in Betrieb genommen. Der Anschluß bringt Vorteile für die Dutenhofener Autofahrer. Es wird aber mit zusätzlicher Verkehrsbelastung in Dutenhofen (Lastwagenverkehr) gerechnet. Für Dutenhofen ist es Anlaß, mit Nachdruck den Anschluß Dutenhofens an die B 49 zu fordern.

Chronik 2003

Welt:

20.03.03

Der Irak-Konflikt ist das bestimmende Thema des Jahres 2003.

Mit einem Luftangriff auf Bagdad am 20.03.03 beginnt der Krieg. Er verläuft zunächst für die USA und ihre Verbündete erfolgreich. Der irakische Präsident Saddam Hussein wird gestürzt und später festgenommen, das Land militärisch besetzt, aber Frieden kehrt nicht ein. Attentate gegen Amerikaner und Verbündete häufen sich.

Deutschland, Frankreich und Rußland lehnen das Vorgehen der USA ab.

Deutschland:

01.06.03

Bundeskanzler Schröder (SPD) muß die eigene Partei auf einem Sonderparteitag auf seine „Agenda 2010“ einchwören.

12.10.03

Deutschlands Frauen werden erstmals Fußballweltmeister im Endspiel gegen Schweden.

24.10.03

Die in Afghanistan eingesetzten Bundeswehrsoldaten werden von der Hauptstadt Kabul in die Provinzhauptstadt Kundus verlegt.

Dutenhofen:

ab 19.02.03

In der ev. Kirche in Dutenhofen finden wöchentlich Friedensgebete anlässlich des Krieges im Irak statt.

09.03.03

In einer Versammlung der evgl. Kirchengemeinde werden der Verkauf des alten Pfarrhauses, das Bauvorhaben „Neues Pfarrhaus“ und die Gestaltung des Gemeindefestes in diesem Jahr beraten.

01.04.03

Die Verwaltungsstelle der Stadtverwaltung, Seifengraben 12, wird umbenannt in „Stadtteilbüro“.

01.05.03

Brückenmarkt – wie bisher – mit Informations- und Verkaufsständen vom Bahnhof durch die Weller-gasse bis zum Globus-Handelshof.

Das alte Back- und Rathaus wird renoviert. Dabei werden auch die beiden Bruchsteinmauern auf dem Backhausvorplatz erneuert.

Der erneuerte Backofen wird am 17.01.03 in Betrieb genommen.

Im Rahmen der Dorferneuerung werden die Bahnhofstraße oberhalb der Einmündung des Schulwegs und die Straße „In der Ecke“ neu ausgebaut.

29.06.03

Gemeindefest der evgl. Kirchengemeinde Dutenhofen anlässlich des 350. Geburtstags des Kirchturms und des alten Teils der Kirche mit Festgottesdienst, Unterhaltungsprogramm und der (später wiederholten) Aufführung des Theaterstücks in Mundart „Der baufällige Kirchturm“ (Verfasser Günter Agel).

22.09.03

Der „Aldi-Einkaufsmarkt“ im Gewerbegebiet Ost (an der Wellergasse) wird eröffnet.

Für die vorher dort abgerissenen 4 Wohnhäuser wurden den betroffenen Familien Wohnhäuser im Neubaugebiet „Bornstück“ gebaut.

Sanierungs- und Verbesserungsarbeiten an der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Dutenhofen.

Insbes. wurden etwa 61 m² Außenfläche überdacht, als Witterungsschutz für Trauergäste, die in der Halle keinen Platz mehr bekommen. Überdies wurden die Flachdachflächen und eine schadhafte Kalksteinwand saniert.

Chronik 2004

Welt:

01.05.04

Die Europäische Union erhält 10 neue Mitglieder, überwiegend aus Osteuropa.

Sie gibt sich eine Verfassung, die aber noch nicht verabschiedet wird.

13.06.04

An der Wahl zum Europarlament nehmen erstmals 25 Länder teil. Aber nicht einmal die Hälfte der Wahlberechtigten geht zur Wahlurne.

26.12.04

Ein schweres Erdbeben im Indischen Ozean löst verheerende Flutwellen an den Küsten von Indien, Sri Lanka, Thailand und Indonesien aus (Tsunamis).

Es ist eine Jahrhundertkatastrophe, die ca. 165.000 Menschen (Anwohner und Touristen) den Tod bringt. Weltweit ergehen Hilfs- und Spendenaktionen.

Deutschland:

Horst Köhler (Kandidat von CDU/CSU und FDP) wird von der Bundesversammlung zum 9. Bundespräsidenten gewählt.

Er tritt sein Amt am 01.07.04 an.

Dutenhofen:

Der „TSV Dutenhofen 1904 e.V.“ feiert sein 100-jähriges Bestehen unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Koch mit folgenden Veranstaltungen:

05.03.04

Konzert der „Klostertaler“

04.06.04

Festveranstaltung mit musikalischen Beiträgen Dutenhofener Vereine.

05.06.04

Konzert mit der Mundartgruppe „Kork“.

Der Kirchenchor „Jubilate Dutenhofen“ feiert sein 75-jähriges Bestehen mit

31.01.04

Jubiläumskonzert in der evgl. Kirche unter Mitwirkung örtlicher Vereine,

19.12.04

vereinsinterner Abschlußveranstaltung.

Das Projekt „Lahnau/Lahnpark“, das eine enge Zusammenarbeit der Kommunen in der Lahnaue zwischen Gießen und Wetzlar in den Bereichen Tourismus, Naherholung, Naturschutz, landwirtschaftlicher Nutzung und Siedlungsentwicklung zum Ziel hat, wird in Arbeitskreisen, politischen Gremien und interessierten Verbänden beraten.

Dutenhofen kämpft weiter um einen Anschluß seines Gewerbegebietes an die B 49, insbes. mittels einer Podiumsdiskussion mit der Zeitungsgruppe Lahn-Dill und Eingaben städtischer Gremien.

Chronik 2005

Welt:

Auch 2005 ist ein Jahr der Naturkatastrophen.

Insbesondere werden die Länder Mittelamerikas im Herbst von heftigen Wirbelstürmen heimgesucht.

„Hurricane Katrina“ bringt am 29.08.05 über New Orleans das Chaos (USA-Präsident Bush kommt deshalb in die Kritik). Ein Jahrhundertbeben bricht am 08.10.05 in Kaschmir aus.

02.04.05

Papst Johannes Paul II. (der polnische Papst) stirbt im Alter von 84 Jahren.

19.04.05

Joseph Ratzinger wird als „Benedict XVI.“ zum neuen Papst gewählt.

Er ist seit 1523 wieder der erste Papst aus Deutschland.

Deutschland:

18.09.05

Bundestagswahl.

Die Wahl bleibt ohne klaren Sieger.

Eine große Koalition (CDU/CSU, SPD) ist der Ausweg.

22.11.05

Der Bundestag wählt Angela Merkel (CDU) zur Bundeskanzlerin. Erstmals steht eine Frau an der Spitze der Bundesregierung.

10.12.05

Theodor Hänsch erhält den Nobelpreis im Bereich Physik.

Dutenhofen:

31.03.05

Der „Akkordeon-Club Dutenhofen“ löst sich nach Einstellung des Spielbetriebs auf.

01.05.05

Brückenmarkt – wie bisher – mit Informations- und Verkaufsständen vom Bahnhof durch die Weller-
gasse bis zum Globus-Handelshof.

08.05.05

Die Katholiken aus Dutenhofen und Münchholzhausen feiern „40 Jahre Kirche St. Nepomuk in
Dutenhofen“ mit einem Festgottesdienst.

15.06.05

Der neue Kinderspielplatz „Am Bornstück“ wird eingeweiht. Er hat eine Rutsche, Hängemattenschau-
kel, Kontaktschaukel und Trampolin.

29.07.05

Die „Space Party Crew against AIDS e.V.“ feiert ihr 15-jähriges Bestehen mit einer Benefizveranstal-
tung auf dem Festplatz im Stehbach.

Das Ehrenmal für die Opfer des 2. Weltkriegs auf dem Friedhof in Dutenhofen wird neu gestaltet.

Die gegossenen Platten mit den Namen der Opfer werden an neu errichteten Wänden angebracht.

Chronik 2006

Welt:

10.02. – 26.02.06

Olympische Winterspiele in Turin (Italien).

Die deutschen Biathleten waren besonders erfolgreich.

Deutschland:

14.02.06

Die Vogelgrippe, die sich über Westeuropa ausbreitet, erreicht erstmals seit 2003 Deutschland.

04.07.06

Der deutsche Astronaut Thomas Reiter startet zum zweiten Mal in den Weltraum.

03.06. – 09.07.06

Fußballweltmeisterschaft in Deutschland.

Deutschland präsentiert sich als guter Gastgeber.

Sieger wird Italien. Die deutsche Elf belegt Platz 3.

19.08.06

Kofferbomber (jugendliche islamische Terroristen), die fehlgeschlagene Anschläge auf Regionalbahnzüge in Deutschland verübt hatten, werden gefaßt.

Dutenhofen:**26.03.06**

Kommunalwahl in Hessen.

In Dutenhofen wird zur Stadtverordnetenversammlung, zum Kreistag und dem Ortsbeirat gewählt.

Wahlergebnis der Ortsbeiratswahl:

gültige Stimmen 952 (bei 39,3% Wahlbeteiligung)

	Stimmen	Sitze
SPD	53,6%	4
CDU	32,3%	2
FWG	14,1%	1

05.05.06

Ulrich Loh wird einstimmig als Ortsvorsteher wiedergewählt.

Die evangelische Kirchengemeinde Dutenhofen feiert „100 Jahre ev. Kirche Dutenhofen“ mit folgenden Jubiläumsveranstaltungen:

02.04.06

Vortrag „Vor 100 Jahren“ mit Günter Agel im Kirchenzentrum.

09.07.06

Historischer Gottesdienst mit dem Text der Predigt, die bei der Grundsteinlegung vor 100 Jahren gehalten wurde.

Zahlreiche Frauen nahmen in alter Hüttenberger Tracht und Männer im Gehrock und Zylinder am Gottesdienst teil.

Kirchenführung mit Erläuterung der Baugeschichte.

17.09.06

Gemeindefest mit Gottesdienst und Unterhaltungsprogramm.

Im Gottesdienst wurde die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert durch einen Projektchor aufgeführt.

20.09.06

Festvortrag durch Kirchenpräses a.D. Manfred Kock.

05.11. u. 12.11.06

Theateraufführung in Mundart „De Kaiser kimmt“ (in der Kirche). Verfasser Günter Agel.

05.11.06 u. an folgenden Sonntagen:

Historische Ausstellung im Alten Rathaus mit alten Bibeln, Gebetsbüchern, Bildern (insbes. Gruppenbilder der Konfirmationsjahrgänge), Konfirmationsurkunden und anderen Dokumenten sowie Ausstellung des Trachtenfundus des Landfrauenvereins.

28.05.06

Der „Verein für Deutsche Schäferhunde SV-Ortsgruppe Dutenhofen“ feiert sein 50-jähriges Bestehen mit einer Festveranstaltung.

15.07.06

10 Jahre Kindertagesstätte „Bärenland“;

Jubiläumsveranstaltung mit „Mit-Mach-Angeboten“ und Einblick in die tägliche Kindergartenarbeit.

15.07.06

Der „Gesangverein Harmonie Dutenhofen“ feiert sein Grillfest an der Grillhütte erstmals verbunden mit einem ev. Gottesdienst für die ganze Gemeinde.

Dies wurde zu einer jährlich wiederkehrenden Veranstaltung.

Im Zusammenhang mit der Restaurierung des alten Rathauses ist auch eine historische Gestaltung des Backhausvorplatzes erfolgt. Dabei wurde der alte Ziehbrunnen wieder freigelegt und mit einem Brunnenaufsatz (Projektarbeit der Werner von Siemens-Schule Wetzlar) versehen. All dies kann als gelungene Maßnahme im Rahmen der Aktion „Unser Dorf soll schöner werden“ gewertet werden. Die Einweihung erfolgte am 28.11.06 mit Ansprachen, Imbiß und Umtrunk.

Chronik 2007

Welt:

01.01.07

Ban Ki-moon tritt Annan-Nachfolge als UN-Generalsekretär an.

08.06.07

Treffen der Staats- und Regierungschefs der 7 führenden Industrienationen und Rußland in Heiligendamm (= G 8 Gipfel); das Treffen wird von massiven Protesten begleitet.

Die später weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise nimmt ihren Anfang in den USA mit der Immobilien-Krise. Dramatische Aktienverluste und Liquiditätsengpässe der Banken sind die Folge.

Deutschland:

Wirtschaftlich ist 2007 für Deutschland ein gutes Jahr. Die Beschäftigungszahlen steigen.

„Klimakatastrophe“ lautet das Wort des Jahres.

18.01.07

Der Orkan „Kyrill“ rast über Deutschland und Westeuropa hinweg. 45 Todesopfer, umgeknickte Strommaste und entwurzelte Bäume sind die Folge.

04.02.07

Deutsche Handballer werden Weltmeister im eigenen Land im Endspiel gegen Polen.

09.03.07

Deutsche Fußballfrauen verteidigen ihren Weltmeistertitel im Endspiel gegen Brasilien.

10.12.07

Zwei Deutsche, Gerhard Ertl, Chemie, und Peter Grünberg, Physik, erhalten den Nobelpreis.

Dutenhofen:

Die Ev. Kirchengemeinde Dutenhofen bildet einen Arbeitskreis „Der andere Gottesdienst“, der kirchliche Veranstaltungen außerhalb der regulären Gottesdienste mit von ihm bestimmte Themen und Gestaltungsmitteln in größeren Abständen durchführt. Der erste „Andere Gottesdienst“ fand am 10.02.07 mit dem Thema „Wer´s glaubt wird selig“ statt.

01.05.07

Brückenmarkt – wie bisher – mit Informations- und Verkaufsständen vom Bahnhof durch die Weller-gasse bis zum Globus-Handelshof unter Mitwirkung der Ortsvereine und des örtlichen Gewerbes.

Der „Männergesangverein Dutenhofen 1877 e.V.“ führt aus Anlaß seines 130-jährigen Bestehens folgende Veranstaltungen durch:

02.06.07

Akademische Feier mit Ehrungen unter Mitwirkung der musiktreibenden Ortsvereine in der Sporthalle.

03.06.07

Kinderchor-Matinee unter Mitwirkung von Kinder- und Jugendchören aus Dutenhofen und der Region in der Sporthalle.

04.07.07

Backhausfest am alten Rat- und Backhaus mit Unterhaltungsprogramm (Gesangs- u. Trachtengruppen) und kulinarischem Angebot (u.a. im Backhaus gebackene Haxen und Kuchen).

06.10.07

Liederabend unter Mitwirkung von Chören aus der Region in der Sporthalle.

Ausstellung über Vereinsgeschichte mit Bildern und anderen Dokumenten im alten Rathaus, wobei auch die Trachtenstube des Landfrauenvereins geöffnet war.

Der „Förderverein Grundschule Dutenhofen e.V.“ wird gegründet. Vereinszweck: Einwerbung von Spenden zur Förderung der Grundschule.

Die seit 1930 bestandene „Ortsvereinigung Dutenhofen im Deutschen Roten Kreuz“ (= nicht eingetragener Verein) wird mit Beschluß der Jahreshauptversammlung vom 08.06.07 aufgelöst.

Chronik 2008

Welt:

Der Zusammenbruch des Immobilienmarktes in den USA hat eine Abwärtsspirale in Gang gesetzt, die nicht nur internationale Finanzsystem schwer erschüttert sondern auch andere Wirtschaftszweige weltweit mit in die Krise hineinzieht. Die USA reagieren mit Sofortprogrammen, um die Banken wieder zahlungsfähig zu machen.

02.03.08

Dimitri Medwedew wird zum Staatspräsident in Rußland gewählt.

Er tritt die Nachfolge von Wladimir Putin an, der das Amt des Regierungschefs übernimmt.

12.06.08

Die irischen Wähler lehnen in einer Volksabstimmung den Lissaboner Vertrag ab, der die Europäische Union handlungsfähiger machen soll. Das Inkrafttreten ist hierdurch verhindert.

08. – 24.08.08

Glanzvolle Olympische Sommerspiele in Peking.

Chinas Sportler gewinnen die meisten Medaillen.

04.11.08

Barack Obama (Demokrat) wird zum 44. Präsident gewählt. Er ist der erste schwarze Politiker, der ins weiße Haus einzieht.

Deutschland:

In der ersten Jahreshälfte freut man sich in Deutschland noch über hohe Lohnabschlüsse und eine sinkende Arbeitslosenquote. Doch im September schlägt die Immobilienkrise der USA mit aller Macht im Bankensektor durch, aber auch andere Wirtschaftszweige, insbes. die Autoindustrie sind betroffen.

27.01.08

Landtagswahl in Hessen. CDU und SPD liegen nach Mandaten gleichauf.

Die Partei „Die Linken“ faßt Fuß in den alten Bundesländern und zwingt, über neue Bündnisse nachzudenken.

07.09.08

Führungswechsel bei der SPD. Kurt Beck tritt als Parteichef zurück. Sein Vorgänger Franz Müntefering wird erneut Parteivorsitzender und Außenminister Frank-Walter Steinmeier Kanzlerkandidat.

03.11.08

Die Wahl der hessischen SPD-Landeschefin Andrea Ypsilanti, die sich mit den Stimmen von SPD, Grünen und Linken zur hessischen Ministerpräsidentin wählen lassen will, wird durch 4 Abweichler aus den Reihen der SPD verhindert, die eine Zusammenarbeit mit der Linkspartei ablehnen. Roland Koch (CDU) bleibt Ministerpräsident.

10.12.08

Der deutsche Krebsforscher Harald zur Hausen erhält den Medizin-Nobelpreis.

Dutenhofen:

Die „Freiwillige Feuerwehr Dutenhofen“ feiert ihr 75-jähriges Bestehen mit folgenden Festveranstaltungen:

24.02.08

Festgottesdienst mit anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal für verstorbene, gefallene und vermißte Mitglieder.

19.04.08

Festlicher Abend mit einer optischen und musikalischen Zeitreise durch 8 Jahrzehnte. Welt-, Feuerwehr- und Dorfgeschichte wurden auf Großbild-Leinwand und unter Mitwirkung örtlicher Vereine in der Sporthalle aufgezeigt.

20.04.08

Festzug und Jubiläumfest.

Eine Festschrift mit Feuerwehr- und Vereinsgeschichte sowie einer ortsgeschichtlichen Gegenüberstellung der Jahre 1933/2008 wurde herausgegeben.

Katholische Kirche in Dutenhofen.

Der Bestand der Kirche ist gefährdet, da finanzielle Zuwendungen seitens des Bistums gestrichen wurden. Der „Förderverein St. Nepomuk Dutenhofen e.V.“ will helfen, den Kirchenstandort Dutenhofen zu erhalten und leitet seine Spendenaktion mit einem Benefizkonzert am 17.08.08 sowie einem Gemeindefest am 24.08.08 ein.

Der Globus-Handelshof beginnt mit der Ausführung großflächiger Um- und Erweiterungsbauten.

Denkmalschutz.

Die Bestandsaufnahme denkmalgeschützter Anlagen in Dutenhofen wird eingeleitet.

Chronik 2009

Welt:

Was als Immobilienkrise in den USA 2007 begann und sich im Herbst 2008 zur internationalen Finanzkrise ausweitete, schlägt 2009 auf die gesamte Wirtschaft durch. Die Welt erlebt die schlimmste Rezession seit dem Ende des 2. Weltkriegs. Viele Staaten schnüren umfangreiche Konjunkturpakete, um die Folgen der Krise abzufedern.

04. – 07.06.09

Wahlen zum Europa-Parlament mit geringer Wahlbeteiligung. Stärkste Gruppe bleibt die christdemokratische konservative Europäische Volkspartei (EVP), zu der auch CDU und CSU zählen.

Die Schweinegrippe macht Angst. Weltweit sterben an ihr ca. 11.500 Menschen. In Deutschland ist die Zahl der Infizierten (16.835), insbes. der schweren Fälle, geringer als erwartet. Die teuer gekauften Impfstoffe werden kaum angenommen und müssen später vernichtet werden.

Der neugewählte US-Präsident Barack Obama erhält den Friedensnobelpreis, insbes., weil er eine Welt ohne Atomwaffen anstrebt. Kritik hieran wird geübt, weil er erst 9 Monate im Amt ist und die USA in Kriege im Irak und Afghanistan verwickelt sind.

Deutschland:

18.01.09

Bei der hessischen Landtagswahl erhalten CDU und FDP die Mehrheit. Roland Koch bleibt hessischer Ministerpräsident.

18.02.09

Mit dem Rettungsübernahmegesetz greift der deutsche Staat einigen Banken unter die Arme und sieht als letztes Mittel die Enteignung und Verstaatlichung der Banken vor.

23.05.09

Horst Köhler wird durch die Bundesversammlung als Bundespräsident wiedergewählt.

Am gleichen Tag wird auch des 60. Jahrestags der Bundesrepublik bei einem Bürgerfest gedacht.

Die Bundesregierung beschließt das größte Konjunkturpaket seit Bestehen der BRD. Es umfaßt für 2009 und 2010 rd. 50 Milliarden Euro Hilfen, um die Wirtschaftskrise abzumildern zum Preise einer Rekord-Neuverschuldung.

Besonders populär ist die „Abwrackprämie“, die das Verschrotten alter Autos bei Kauf eines Neuwagens fördert. 2 Millionen Autobesitzer machen davon Gebrauch (Kosten ca. 5 Milliarden Euro).

Als wirkungsvoll erweist sich auch die Erweiterung der Kurzarbeitsregelung. Trotz Rezession hält sich dadurch der Anstieg der Arbeitslosigkeit in Grenzen.

27.09.09

Nach 4 Jahren großer Koalition erbringt die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag eine Mehrheit für Union (CDU u. CSU) und Liberale (FDP). Angelika Merkel bleibt Bundeskanzlerin.

Sigmar Gabriel löst Franz Müntefering als SPD-Parteivorsitzenden ab.

Herta Müller, eine aus Rumänien übergesiedelte deutsche Schriftstellerin, erhält den Literatur-Nobelpreis.

Dutenhofen:

03.09

Die gemeinnützige „Lahnpark GmbH“ wird gegründet. Mitglieder sind die Städte Gießen und Wetzlar sowie die Gemeinden Lahnaue und Heuchelheim. Ihre Aufgabe ist die Lahnaue als zentralen Grünbereich durch Projekte aus den Bereichen Erholung und Tourismus, aber auch Naturschutz, Landwirtschaft und Siedlungsentwicklung zu fördern und weiterzuentwickeln. Über das Projekt wurde seit Auflösung der Stadt Lahn verhandelt, ab 2003 im Rahmen einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft durch die jetzigen Mitglieder.

Dieses Gesamtkonzept war seit 1972 (Vertragsabschluß mit Lahnwaschkies) schon eine Forderung der Gemeindevertretungen und Ortsbeiräte in Dutenhofen gewesen.

02.04.09

Frau Anna Knorz, Wingertenstr. 24, älteste Einwohnerin Dutenhofens, wird 100 Jahre alt.

01.05.09

Brückenmarkt – wie bisher – mit Informations- und Verkaufsständen sowie Vorführungen vom Bahnhof durch die Wellergasse bis zum Globus-Handelshof. Heimische Unternehmen präsentieren ihre Erzeugnisse und Handwerkskunst, die örtlichen Vereine sorgen für Unterhaltung, Speise und Getränke.

14.05.09

Ulrich Loh ist 30 Jahre Ortsvorsteher in Dutenhofen. Das wurde im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung auf dem Grillplatz gewürdigt.

09.07.09

Projekt „Älter werden in Wetzlar“.

Das Ergebnis einer diesbezüglichen Befragung im Stadtteil Dutenhofen wird in einer Bürgerversammlung präsentiert und diskutiert. Ein Arbeitskreis wird gebildet. Dieser nimmt die Arbeit auf und trifft sich u.a. zu einer Friedhofbesichtigung.

12.07.09

Der „Obst- und Gartenbauverein Dutenhofen“ veranstaltet aus Anlaß seines 70-jährigen Bestehens einen „Tag der offenen Tür“ auf seinem Vereinsgrundstück.

22./23.08.09

Der Angelverein „Früh Auf Dutenhofen e.V.“ feiert sein 50-jähriges Vereinsjubiläum mit einem festlichen Abend unter Mitwirkung der Ortsvereine im Festzelt am Heckenplatzteich und am Sonntag mit Frühschoppen, Angelschnupperkurs und Kinderbelustigung.

03.10.09

Der „Männergesangverein Dutenhofen 1877 e.V.“ veranstaltet ein Backhausfest bei Livemusik (Hobymusiker, Bläserkreis, Projektchor) mit reichhaltigem kulinarischen Angebot (Schmandkuchen, Zwetschenkuchen und Pizza am Nachmittag, Steaks und Würstchen am Abend).

01.11.09

Der evangelische Kirchenchor „Jubilate Dutenhofen e.V.“ feiert seinen 80. Geburtstag mit einem festlichen Konzert in der Evangelischen Kirche unter Mitwirkung des „Katholischen Kirchenchores Dutenhofen“.

Die Außenfassade und andere Bauteile der Evangelischen Kirche werden renoviert.

03.11.09

Der Ortsbeirat spendet der Ev. Kirchengemeinde 500 Euro aus den Mitteln für Dorfverschönerung, die ihm aus den Pachteinnahmen Lahnwaschkies zur Verfügung stehen, für die Renovierung der Außenfassade der Kirche.

14.11.09

Die „Interessengemeinschaft Dutenhofen“ (IGD) beschafft für den Stadtteil Dutenhofen 3 Defibrillatoren, die den Hausärzten und der Freiwilligen Feuerwehr übergeben werden. Sie sollen Menschenleben bei plötzlichem Herzversagen retten.

23.11.09

Der Magistrat legt ein Planungskonzept für die Sanierung der Sporthalle Dutenhofen vor:

Kostenvoranschlag: 2.323.370 Euro.

Chronik 2010

Welt:

12.01.10

Ein gewaltiges Erdbeben erschüttert den mittelamerikanischen Inselstaat Haiti. 220.000 Tote und 310.000 Verletzte sowie 1,2 Mio. Obdachlose sind die Folge.

Griechenland, das weit über seine Verhältnisse lebte und nur durch falsche Angaben über seine Wirtschaftslage in den Kreis der Euro-Staaten aufgenommen wurde, steht vor dem finanziellen Zusammenbruch. Um die Staatspleite abzuwenden greifen die Euro-Länder mit einem 750 Milliarden-Euro-Rettungsschirm helfend ein.

Auch Irland gerät durch Fehlspekulationen seiner Banken in eine Schuldenkrise und erhält Hilfen aus dem Euro-Rettungsschirm.

Bei den Olympia-Winterspielen in Vancouver (Kanada) erobert Deutschland Platz 2 im Medaillenspiegel hinter Kanada. Besonders erfolgreich sind dabei die deutschen Athletinnen mit 8 mal Gold.

Deutschland:

Deutschland erholt sich schneller als erwartet von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise der Jahre 2008/09. Die deutsche Wirtschaft wächst wieder, die Exporte steigen, der erwartete Einbruch am Arbeitsmarkt bleibt aus.

25.05.10

Der hessische Ministerpräsident Roland Koch (CDU), dem Ambitionen auf das Bundeskanzleramt nachgesagt wurden, erklärt nach 12 Jahren Amtszeit seinen Rückzug aus der Politik. Volker Bouffier (CDU) aus Gießen, bisher Innenminister, tritt seine Nachfolge an.

31.05.10

Bundespräsident Horst Köhler tritt als erster von bis dahin 9 Amtsinhabern vorzeitig zurück. Er begründet dies mit dem mangelnden Respekt vor seinem Amt.

30.06.10

Als sein Nachfolger wird der von der CDU vorgeschlagene niedersächsische Ministerpräsident Christian Wulff im dritten Wahlgang gegen den ehemaligen DDR-Bürgerrechtler Joachim Gauck (Kandidat von SPD u. Grünen) gewählt.

Sebastian Vettel aus Heppenheim wird jüngster Formel 1 – Weltmeister im Auto-Rennsport.

Dutenhofen

25.02.10

Prof. Dr. Kurtz Dutenhofen stellt sein Mundartbuch „Weoj's foiher woahr“ im Rahmen eines Mundartabends des Landfrauenvereins vor. Das Buch hat er zusammen mit Rolf Bange als Wörterbuch „Hochdeutsch/Dialekt“ verfasst. Es enthält aber auch alte Redensarten, Schimpf- und Fluchwörter sowie die Schilderung dörflicher Bräuche und eigener Lausbubenstreiche. Es hat bei vielen das Interesse an Brauchtum und Mundart in der örtlichen Gemeinschaft wieder geweckt.

05.05.10

Frau Elli Ludwig, Bahnhofstr. 21, wird 100 Jahre alt.

Der „Globus-Handelshof“ feiert sein 40-jähriges Bestehen mit mehreren Aktionen (u.a. Sonderangeboten, Modenschau, Tanzcafe, Glücksrad).

Durch die Renaturierung der Lahnschleife bei Dutenhofen/Atzbach sollen auf der Dutenhofener Seite neue Biotop entstehen und der Artenreichtum gefördert werden. Nach einem zwischen der Stadt Wetzlar und dem Kreisverband Lahn-Dill der Naturlandstiftung abgeschlossenen Partnerschaftsvertrag wird die Renaturierung der Lahnschlinge nördlich von Dutenhofen in 4 Abschnitten durchgeführt. Im 1. Bauabschnitt (Kuhweide) wird durch Abflachung des Geländes der Grundwasserspiegel erhöht, sodass sich der Auenwaldbereich weiter ausbreiten kann und so weitere Biotop und Schilfbereiche entstehen, die dann seltenen Tieren und Pflanzen eine Heimstatt bieten können.

22.05.10

Der Chor „Camerata vocale Dutenhofen“ feiert sein 40-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert im Bürgerhaus Münchholzhausen. Weitere Jubiläumveranstaltungen sind ein Freiluftkonzert auf dem Schiffenberg sowie eine Weihnachtsgala in der Stadthalle Wetzlar. Vom 13. -17.10.10 unternimmt der Chor eine Konzertreise durch Irland.

19.09.10

Mundarttheater lässt Heimatgeschichte lebendig werden!

Im Rahmen des Gemeindefestes der Ev. Kirchengemeinde wird in der Kirche der Mundart-Einakter „Fresch Blout nooch Dourowe“ (oder auch: „Ein Schulmeister ist schuld“) von Günter Agel aufgeführt. Das Stück dreht sich um den Schulmeister Johann Georg Agel, der 1729 nach Dutenhofen kommt und von dem alle danach mit dem Namen „Agel“ geborenen Dutenhofener abstammen (gezählt wurden 367).

Die 40 Jahre alte Sporthalle Dutenhofen, in der viele Jahre Bundesliga-Handball gespielt wurde, ist durch Umbau und Sanierung mit einem Kostenaufwand von 2,35 Mio. Euro (davon 1,7 Mio. Zuschuss aus dem Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen) zu einer modernen Mehrzweckhalle und Versammlungsstätte ausgebaut worden. Insbes. wurde die Dachkonstruktion (jetzt Satteldach mit Lichtkuppel) vollständig erneuert, Beleuchtungselemente und Bodenbeläge der Sportflächen und Tribünen ausgetauscht, sowie Wärmedämmung und Raumakustik verbessert. Die Zuschauerkapazität beträgt nunmehr 2.300 Plätze, bei Hallensport 1.600 Plätze.

Die Halle soll für Sport und sonstige Veranstaltungen der Gesamtstadt zur Verfügung stehen und für den Ortsteil Dutenhofen ein Ersatzbürgerhaus sein.

Sie wird z.Zt. regelmäßig von 8 Vereinen, 3 Schulen und einer Kindertagesstätte genutzt.

Nach 6-monatiger Bauzeit wurde sie im Oktober 2010 ihrer Bestimmung übergeben.

31.10.10

Für 25 Jahre Chorleitertätigkeit beim „Kirchenchor Jubilate Dutenhofen“ wird Jürgen Kleimich im Rahmen eines musikalischen Gottesdienstes am Reformationstag geehrt.

28.11.10

Im Rahmen der jährlich unter Mitwirkung der Ortsvereine stattfindenden Veranstaltung „Dutenhofen trifft sich zum Advent“ wird im alten Rathaus die Ausstellung „Stunde Null; als die Amerikaner kamen“ mit Exponaten einer vorausgegangenen gleichnamigen Ausstellung im Heimatmuseum Waldgirmes und Anschauungsmaterial sowie Texten über die damaligen Ereignisse in Dutenhofen eröffnet.

12.12.10

Die Buslinie 11 (Wetzlar -Gießen) hält künftig in Dutenhofen in der Wellergasse (um 10.23 Uhr in Richtung Gießen, um 11.25 in Richtung Wetzlar). Diese Verbindung soll es insbes. älteren Bürgern aus Münchholzhausen und Dutenhofen ermöglichen, ihre Einkäufe im Gewerbegebiet Dutenhofen (u.a. Globus-Handelshof und Aldi) zu tätigen.

Chronik 2011

Welt:

Die Euro-Schuldenkrise beschäftigt auch in diesem Jahr die europäische und deutsche Politik das ganze Jahr über. Der Euro-Rettungsschirm wird aufgestockt.

Arabische Völker stürzen Despoten:

11.01.11

Als erster verlässt Tunesiens Präsident „Zine el Abidine Ben Ali“ nach einem Aufstand sein Land und flieht nach Saudi-Arabien. Die sog. Jasmin-Revolution beginnt.

11.02.11

In Ägypten tritt Präsident Husni Mubarak nach Massendemonstrationen in Kairo zurück und legt die Macht in die Hände des Militärs.

In Libyen beginnt im Februar 2011 ein Aufstand gegen das Regime Gaddafi, der sich zum Bürgerkrieg ausweitet. Die UNO verhängen eine Flugverbotszone und gestatten der Nato die Luftunterstützung der Aufständischen. Deutschland beteiligt sich nicht daran. Das Regime stürzt. Gaddafi wird am 20.10.11 von Aufständischen getötet.

Auch im Jemen, Bahrain und Syrien finden organisierte Proteste gegen ihre autoritären Herrscher statt.

11.03.11

Japan wird von einer der schwersten Katastrophen seiner Geschichte betroffen, ausgelöst durch ein Erdbeben der Stärke 9, das einen gewaltigen Tsunami zur Folge hat. Der Tsunami überrollt auf der Hauptinsel Honshu viele Städte und Ortschaften und dringt dabei auch in den Atomkomplex Fukushima ein. Es kommt zu einem Supergau mit großflächiger und langfristiger Verstrahlung. Mehr als 15.500 Tote werden registriert und weitere 15.500 Menschen vermisst.

Deutschland:

01.03.11

Karl-Theodor zu Guttenberg, der nach steiler Politiker-Karriere schon als künftiger Bundeskanzler gehandelt wird, tritt als Verteidigungsminister zurück, weil ihm Plagiat bei Abfassung seiner Doktor-Arbeit nachgewiesen wird.

30.06.11

Der Bundestag beschließt im Hinblick auf den Supergau in Japan mit breiter Mehrheit den Ausstieg der Bundesrepublik aus der Atomkraft bis zum Jahre 2022.

01.07.11

Die Bundeswehr wird zur Freiwilligenarmee. Die Wehrpflicht wird ausgesetzt. Ersetzt wird der obligatorische Militärdienst durch einen freiwilligen Wehrdienst von 12 - 23 Monate Dauer, zu dem sich auch Frauen melden können. Damit entfällt auch der zivile Ersatzdienst.

04.11.11

Ein Banküberfall am 04.11.11 bringt die Polizei auf die Spur eines rechten Terror-Trios, das aus Ausländerhass mindestens 10 Morde begangen hat.

Dutenhofen:

01.01.11

Die Interessengemeinschaft Dutenhofen (IGD) richtet ihren Neujahrsempfang in den Räumen der Firma Auto-Schach aus. Festredner ist Regierungspräsident Dr. Lars Witteck aus Gießen, der sich in seinem Vortrag mit den Strukturproblemen der Region Mittelhessen auseinandersetzt.

20.03.11

Großes Interesse in der Bevölkerung findet das erste Erzählcafé im Ev. Kirchenzentrum Dutenhofen, zu dem die IGD eingeladen hatte. Günter Agel moderierte das Thema „Stunde Null – plus“, das an die vorausgegangene Ausstellung „Als die Amerikaner kamen“ anknüpfte und die Frage aufwarf „Was geschah am Ende des 2. Weltkrieges in Dutenhofen?“ Zeitzeugen schilderten danach ihre Erinnerungen an die Ereignisse, als die Amerikaner 1945 ins Dorf kamen und wie der Neuanfang begann.

27.03.11

Am 27.03.11 finden Kommunalwahlen in Hessen statt. Die Ortsbeiratswahl in Dutenhofen hat dabei folgendes Ergebnis:

Wahlberechtigt:	2.480 Personen
gewählt haben	1.096 Personen
Wahlbeteiligung somit	44,2 %

Liste	Stimmen	Anteil	Sitze
CDU	2.637	36,8 %	2
SPD	3.711	51,8 %	4
FW	816	11,4 %	1

06.05.11

Ulrich Loh wird durch den Ortsbeirat einstimmig als Ortsvorsteher wiedergewählt und behält somit sein Amt, das er seit 1979 inne hat.

01.05.11

Der Dutenhofener Brückenmarkt, der seit 1995 in 2-jähriger Folge stattfindet, ist auch in diesem Jahr mit fast 100 Ausstellern unter Beteiligung der Ortsvereine ein Höhepunkt des Dorflebens. Bei der Eröffnungsfeier wird das Wetzlarer Hessentagspaar 2012 von den Trachtenkindern mit Blumen begrüßt.

18.06.11

Der Schützenverein „Hubertus 1961 e.V. Dutenhofen“ feiert sein 50-jähriges Bestehen unter dem Motto "Auch mit 50 noch gut im Schuss" mit einem akademischen Abend am 09.04.11 sowie einer unterhaltsamen Jubiläumsfeier am 18.06.11 mit Einschluss des Kreisschützenballes in der Sport- und Kulturhalle in Dutenhofen.

23.10.11

Die IGD lädt zu einem zweiten Erzählcafé ein mit dem Thema „1945/46: Flüchtlinge und Vertriebene kommen nach Dutenhofen“. Der Einladung folgen viele, die 1946 und danach als Neubürger nach Dutenhofen gekommen waren. Günter Agel ließ als Moderator die damaligen Ereignisse Revue passieren und wies darauf hin, dass von 1945 bis 1955 Dutenhofen 609 Heimatvertriebene aufgenommen und sich die Bevölkerungszahl dadurch um ca. 1/4 vergrößert hat.

Zeitzeugen, d.h., damals angekommene Flüchtlinge, schilderten anschaulich ihre Erlebnisse auf der Flucht und nach der Ankunft in Dutenhofen. Auch die nicht ganz freiwillige Bereitstellung des Wohnraums durch die Einheimischen, aber auch das anschließend zumeist verständnisvolle bis freundliche Miteinander von Alt- und Neubürgern kommen zur Sprache.

12.11.11

Die seit über 10 Jahre bestehende Dutenhofener Mundartgruppe „Oafach so“ veranstaltet einen Mundartabend mit Liedern, Geschichten und Gedichten, der großen Anklang findet.

05.12.11

Die Natur- und Vogelschutzgruppe Dutenhofen erhält den Naturschutzpreis 2011 der Stadt Wetzlar. Damit werden die besonderen Verdienste des Vereins bei der Nisthilfe für Sing- und Greifvögel, Eulen und Fledermäusen, sowie die Herstellung von Winterfutterdepots, die Renaturierung des Welsch-

baches etc. gewürdigt. Besonderes Lob erhält der Einbau von Nistmöglichkeiten für Eulen und Turmfalken im Kirchturm der Ev. Kirche.

Die Firma „Oculus, Optikgeräte GmbH“ wird als erstes Unternehmen im Lahn-Dill-Kreis mit dem Ausbildungszertifikat der Bundesagentur für Arbeit ausgezeichnet.

Der Dutenhofener See ist Übungs- und Freizeitgewässer für den „Segelclub Gießen“ geworden. Dort richtet er seine klassenoffenen Stadtmeisterschaften sowie auch überregionale Regatten aus, so am 21. u. 22.5.11 die bundesweit ausgeschriebene Ranglisten-Regatta der „Aquila Klasse“ (Segeljollen, von 2 Personen gesegelt).

Chronik 2012

Welt:

Die Revolten in arabischen Ländern gehen weiter!

In Ägypten sterben nach friedlich begonnenen Protesten gegen die Übergangsregierung und das Militär mehr als 800 Demonstranten. Der langjährige Präsident M u b a r a k wird zu lebenslänglicher Haft verurteilt und fällt nach einem Schlaganfall ins Koma.

Islamisten gewinnen bei Wahlen, auch in Tunesien.

In Syrien kämpfen Oppositionelle mit Waffen gegen die Gewaltherrschaft des Präsidenten A s s a d. Schlichtungsversuche durch Beauftragte der Uno scheitern. Rebellenverbände sind der Luftwaffe und den Panzerverbänden der Regierungstruppen meist unterlegen. Sie erzielen aber auch Geländegewinne und richten selbst -wie die Regierungstruppen- Verluste unter der Zivilbevölkerung (insb. durch Sprengstoffanschläge) an.

In Libyen geht es nach Beseitigung des Gadaffi-Regimes mit der Demokratisierung nur langsam voran. Die Sicherheitslage ist noch schlecht.

Die Schuldenkrise im Euroraum hält an. 5 von 17 Euroländern sind inzwischen auf Hilfen angewiesen (nach Griechenland, Irland und Portugal kommen auch Spanien und Zypern dazu).

Der Wille zur Rettung der gemeinsamen Währung eint die Politiker und Währungshüter, die einen Weg aus der Krise suchen.

Bei den Olympischen Sommerspielen in London nimmt Deutschland nur Rang 6 in der Nationenwertung ein, was viele als unbefriedigend ansehen.

In Frankreich löst der Sozialist Francois H o l l a n d e den Konservativen Nicolas S a r k o z y in der Präsidentschaft ab.

Barack O b a m a bleibt auch für die nächsten 4 Jahre Präsident der USA. Die Wiederwahl mit knappem Ergebnis blieb bis zum Ende spannend.

Die „Europäische Union“ (EU) erhält den Friedensnobelpreis für 2012, weil sie entscheidend daran mitgewirkt hat, Europa von einem Kontinent des Krieges zu einem Kontinent des Friedens zu machen.

Deutschland:

07.02.12

Christian W u l f f erklärt seinen Rücktritt vom Amt des Bundespräsidenten.

Vorausgegangen waren Presseberichte über angebliche Vorteilmnahme bei der Finanzierung seines Wohnhauses, über gesponserte Urlaubsreisen, sowie Falschaussagen von ihm zu diesen Vorkommnissen. Christian W u l f f bestreitet, gegen das Recht verstoßen zu haben. Er wird mit dem großen Zapfenstreich verabschiedet.

18.03.12

Joachim G a u c k, der bei der Wahl 2010 unterlegener Gegenkandidat von Christian W u l f f war, wird mit großer Mehrheit (auch der Stimmen der CDU) zum Bundespräsidenten gewählt.

Peer S t e i n b r ü c k, Finanzminister in der Zeit der großen Koalition im Kabinett M e r k e l (bis 2009), wird Kanzlerkandidat der SPD für die Bundestagswahl 2013.

Dutenhofen:

27.01.12

Zum vierten mal lädt die „Interessengemeinschaft Dutenhofen“ (IGD) Ortsbürger, Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Gesellschafts- und Vereinsleben zu ihrem inzwischen zur Tradition gewordenen Neujahrsempfang ein. Diesmal in den Räumlichkeiten des Autohauses Kleinschlömer mit dem Festvortrag von Dr. Peter H a n k e r von der Volksbank Mittelhessen über das Thema „Die europäische Finanzkrise und ihre Auswirkungen auf die Einheitswährung“.

05.02.12

Bei der Presbyteriumswahl erzielt die Ev. Kirchengemeinde Dutenhofen mit 40,1 % die höchste Wahlbeteiligung innerhalb der Kirchenkreise Wetzlar und Braunfels. Begünstigt wurde dies durch die Ausführung als Briefwahl.

10.02.12

Die Broschüre „W e n d e p u n k t“ als das schriftlich festgehaltene Ergebnis der beiden Erzählkaffee-Veranstaltungen „Als die Amerikaner kamen“ und „Flüchtlinge und Vertriebene kommen nach Dutenhofen“ wird durch die IGD herausgegeben. Es kommen darin die Zeitzeugen zu Wort, die über die damaligen Ereignisse in Dutenhofen berichtet hatten.

14.03.12

30 Jahre „Seniorenclub Dutenhofen“!

In einer Feierstunde mit Vertretern der Stadt Wetzlar wurde der Gründung des Seniorenclubs Dutenhofen auf Initiative der Ev. Kirchengemeinde Dutenhofen gedacht. Während des Winterhalbjahres treffen sich die Senioren monatlich im Ev. Kirchenzentrum bei Kaffee und Kuchen mit einem Unterhaltungsprogramm. Im Sommer werden Bus-Ausflüge unternommen.

28.05.12

Pfarrer Hans-Dieter D ö r r wird verabschiedet!

Nach fast 22 Jahre erfolgreichem und nachhaltigem Wirken wird Pfarrer D ö r r am Pfingstmontag im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes durch die Superintendentin Ute Kannemann als Seelsorger in Dutenhofen verabschiedet. Mit einem Kirchenvorplatzsingen des Frauen- und Männerchores des Gesangvereins Harmonie Dutenhofen endet der festliche Tag.

Pfarrer Dörr übernimmt die Stelle des Krankenhausseelsorgers am Krankenhaus Wetzlar, um die er sich beworben hatte.

Der Seelsorgebezirk Dutenhofen wird am 01.06.2012 von Pfarrer Michael P h i l i p p, Münchholzhausen, mit verwaltet.

In einer Gemeindeversammlung am 04.11.2012 werden die Aufhebung der pfarramtlichen Verbindung zwischen Dutenhofen und Garbenheim, sowie die nunmehr feststehende pfarramtliche Verbindung zwischen Dutenhofen und Münchholzhausen bekannt gegeben.

23.06.12

Der Tennisclub Dutenhofen begeht sein 25-jähriges Bestehen mit einer Sonnwendfeier und Live-Musik im Festzelt.

Wetzlar feiert zum zweiten mal den historischen Hessentag, an dem 1.215.000 Besucher gezählt werden. Dutenhofen beteiligt sich mit einer Fußtruppe unter dem Slogan „Dutenhofen im Wandel der Zeit“ am Festzug und erntet hierbei in der Fernsehmoderation Beachtung und Anerkennung. Außerdem traten die Trachtentanzgruppe auf dem Domplatz und die Mundartgruppe "Oafach so“ im Festzelt auf und nahm der Kirchenchor Jubilate zusammen mit dem Bläserkreis an einem Volksliedersingen teil.

01.07.12

Die Kirchengemeinden Dutenhofen, Münchholzhausen und Garbenheim feiern gemeinsam Gottesdienst an der Grillhütte Dutenhofen, wo der Gesangsverein „Harmonie“ anschließend Grillspezialitäten anbietet.

08.07.12

Die „Frauenhilfe Dutenhofen“ feiert ihr 100-jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors, des Bläserkreises und der Gitarrengruppe. Die anschließende Feier bei Kaffee und Backhauskuchen wird mit Gruß- und Dankesworten, Rückblenden, Vorträgen und Ehrungen umrahmt.

Die Frauenhilfe als größter evangelischer Frauenverband setzt sich überparteilich für die Verbesserung der Rechte von Frauen in Kirche und Gesellschaft ein. Die Frauenhilfe Dutenhofen trifft sich 14-tägig zum gemeinsamen Gespräch und Gedankenaustausch.

07.10.12

Der „Landfrauenverband Dutenhofen“ feiert sein 25-jähriges Bestehen mit einem unterhaltsamen Festprogramm, Grußworten und Ehrungen. Die Landfrauenverbände, die in einem Dachverband zusammengeschlossen sind, haben zum Ziel, die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Situation von Frauen und

Familien im ländlichen Raum zu verbessern. Der Dutenhofener Verein, der 1987 überwiegend von Frauen gegründet wurde, die damals dem Landfrauenverband Münchholzhausen angehörten, bietet seinen Mitgliedern heute ein abwechslungsreiches Programm an Vorträgen und Besichtigungsfahrten. Überdies trägt er bei sonstigen örtlichen Veranstaltungen mit seinem selbstgebackenen Kuchen und Kaffee zum leiblichen Wohl der Besucher bei. Er unterhält eine reichhaltige Trachtensammlung und beteiligt sich an der Trachtentanzgruppe.

25.11.12

Familienbuch Dutenhofen!

Günter Agel präsentiert das von ihm in jahrelanger Sisyphusarbeit erstellte und nunmehr von der IGD in einem Leineneinband herausgegebene „Familienbuch Dutenhofen“.

In diesem sind alle Personen mit Geburts-, Heirats- und Sterbedaten sowie Wohnungsangabe erfasst, die seit etwa 1635 in Dutenhofen gelebt haben und vor 1980 verstorben sind. Die Eintragungen enthalten teilweise auch weitere Informationen, u.a. über Todesursache und besondere Ereignisse. Das Buch findet großes Interesse und Absatz, insbes. bei den alteingesessenen Dutenhofener Familien.

02.12.12

Bei der zum 13. mal durchgeführten Veranstaltung „Dutenhofen trifft sich zum Advent“ mit einem zumeist von Ortsvereinen bestückten Weihnachtsmarkt zwischen Kirche und altem Rathaus schaltet Oberbürgermeister D e t t e die Weihnachtsbeleuchtung ein und besuchte die von der IGD im alten Rathaus ausgerichtete Foto-Ausstellung über die Mitwirkung Dutenhofens am Hessentag 2012 in Wetzlar.

Der „Männergesangsverein 1877 e.V. Dutenhofen“ gründet einen „Neuen Chor“!

Teilnehmer eines Chorprojekts „Ohrwürmer“ mit Musikstücken „die ins Ohr gehen“ beschlossen nach ihrem Abschlusskonzert am 12.12.12 in der Kultur- und Sporthalle Dutenhofen weiter gemeinsam zu singen, und zwar als eigenständige Chorformation des „Männergesangsvereins 1877 e.V. Dutenhofen“ unter der Bezeichnung „Neuer Chor“. Als gemischter Chor will er mit moderner Chorliteratur wie Schlager, Pop, Spirituels, Gospels etc. auftreten. Alle neuen Sänger werden Mitglied des „Männerge-

sangvereins 1877 e.V. Dutenhofen“. Chorleiter ist -wie schon vorher bei den „Ohrwürmern“- Hubert Kleinmichel.

Das Schulhaus in Dutenhofen kann in diesem Jahr auf sein 100-jähriges Bestehen zurückblicken. Am 15.12.1912 war es feierlich seiner Bestimmung übergeben worden. Das Jubiläum soll im Juni 2013 im Rahmen eines Schulfestes nachgefeiert werden. In diesem Jahr war die Schule wegen Renovierungsarbeiten lange Zeit eingerüstet und bot daher kein repräsentatives Bild. Diese Arbeiten erstreckten sich auf Brandschutzsicherung, insbes. Anbau eines Fluchttreppenhauses, Dachsanierung, u.a. Ziegelneueindeckung und Erneuerung aller Fenster im Dachgeschoß sowie Sanierung von Innenräumen.

Lahnpark-Konzept umstritten!

Die „Lahnpark GmbH“ war am 04.03.2009 von den Städten Gießen und Wetzlar sowie den Gemeinden Heuchelheim und Lahnau als gemeinnützige Gesellschaft gegründet worden. In einer Machbarkeitsstudie waren zuvor Planungsziele und -verfahren entworfen sowie die Realisierbarkeit der Konzeption in rechtlicher, finanzieller und organisatorischer Hinsicht untersucht worden. Aufgabe der „Lahnpark GmbH“ soll danach sein, die Lahnaue zwischen Gießen und Wetzlar als zentralen Grünbereich einvernehmlich zu gestalten und weiter zu entwickeln, und zwar durch Maßnahmen und Projekte aus den Bereichen

Erholung, Freizeit, Tourismus, Landwirtschaft, Naturschutz
sowie Siedlungsentwicklung und Infrastruktur.

Durch die an der Ausarbeitung des Objekts beteiligt gewesenen Planungsbüros wurde 2011 ein „Integriertes Entwicklungskonzept Lahnpark“ erstellt und den Gesellschaftern zwecks Zustimmung zugeleitet. Die 4 Kommunalparlamente stimmten mit nur wenigen Gegenstimmen zu.

Dieses Konzept hat aber nicht nur Zustimmung sondern auch Ablehnung durch kritische Bürger erfahren, insbes. in den Orten Lahnau, Heuchelheim und Dutenhofen, die sich im September 2012 zu der Bürgerinitiative „Schützt die Lahnaue“ zusammengeschlossen haben. Ihr Widerstand richtet sich vor allem gegen die Planungsvorhaben bezüglich Tourismus und Freizeiteinrichtungen, die ihrer Auffassung nach zu katastrophalen Belastungen für Bevölkerung und Natur führen würden. Die „Lahnpark GmbH“ weist hingegen darauf hin, dass das Entwicklungskonzept nur ein Entwurf sei, noch keine der erwogenen Maßnahmen in Angriff genommen worden seien und auch keine ohne Beteiligung der kommunalen Gremien (Ortsbeirat eingeschlossen) umgesetzt werde. Die unter Naturschutz stehenden Gebiete würden ohnehin nicht berührt, soweit Vorhaben von den Naturschutzverbänden nicht ausdrücklich gewünscht würden.

Chronik 2013

Welt:

Wirtschafts- und Schuldenkrise.

International und national eingeleitete Maßnahmen gegen die Wirtschafts- und Schuldenkrise – in Europa insbesondere durch die Europäische Zentralbank – lassen hoffen, dass das Schlimmste überwunden ist. Der noch im Vorjahr befürchtete Zerfall der Eurozone ist kein Thema mehr. Aber eine endgültige Lösung ist trotzdem noch nicht in Sicht. An den grundlegenden Problemen „Rekordschulden“, „Massenarbeitslosigkeit“ sowie „schrumpfende oder stagnierende Wirtschaft“ hat sich wenig geändert. Umstritten bleibt in Fachkreisen, ob die Krisenstaaten weiter sparen müssen, um ihre Haushalte in Ordnung zu bringen (was aber die Konjunktur abwürgt) oder sie mehr Zeit und Geld brauchen, um die Wirtschaft anzukurbeln (was die Schulden weiter hochtreibt) oder Schulden vergemeinschaftet werden sollten (was auch die stabilen Länder in die Krise treiben könnte).

11.02.13

Papst „B e n e d i k t XVI.“ (der deutsche Papst) kündigt überraschend seinen Rücktritt (aus Alters- und Gesundheitsgründen) zum 28.02.13 an.

13.03.13

Jorge Mario Bergogli (Argentinien), ein „Jesuit“, wird zum Papst gewählt und nennt sich „F r a n z i s k u s“. Er sucht den unmittelbaren Kontakt zu den Gläubigen und bekennt sich zum Ideal der Armut. Dadurch weckt er Hoffnung auf Reformen.

05.06.13

Edward S n o w d e n, Mitarbeiter bei dem USA-Geheimdienst NSA enthüllt Praktiken der Geheimdienste in den USA und Großbritannien, insbesondere bezüglich der weltweiten Bespitzelung von Bürgern, Organisationen und Regierungen unter dem Vorwand der Terrorbekämpfung. In den USA des Hochverrats beschuldigt flieht er von Honkong nach Moskau und erhält Asyl in Russland. Je nach Perspektive wird er als Held oder Verräter angesehen.

23.10.13

Es wird bekannt, dass auch das Mobiltelefon von Bundeskanzlerin Merkel durch den US-Geheimdienst NSA überwacht wurde. Seitens der Bundesrepublik wird der Abschluss einer Vereinbarung über Arbeit und Befugnisse der Geheimdienste angestrebt.

08.11.13

Der Taifun „H a i y a n“ richtet auf den philippinischen Inseln große Zerstörungen an. Mehr als 7.200 Tote und Vermisste sowie hunderttausende Obdachlose sind zu beklagen.

Deutschland:

Der deutschen Wirtschaft geht es im Vergleich mit den anderen Staaten in Europa gut. Die Zahl der Beschäftigten steigt. Der Warenexport übersteigt den des Vorjahres.

Juni 13

Zum zweiten Mal innerhalb von 11 Jahren überschwemmt ein Jahrhunderthochwasser große Teile Deutschlands. Betroffen sind besonders Bayern, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Deichbrüche und Überflutungen lassen ganze Landstriche im Hochwasser versinken. Das Hochwasser von 2013 übertrifft in Ausdehnung und Gesamtstärke das von 2002. Die Bundesländer meldeten Schäden von 6.7 Milliarden Euro.

15.09.13

Die CSU erringt bei der Landtagswahl in Bayern wieder die absolute Mehrheit, die sie bei der vorausgegangenen Wahl verloren hatte.

22.09.13

Bundestagswahl.

CDU und CSU gewinnen mit Bundeskanzlerin Angelika Merkel die Bundestagswahl und erhalten zusammen 41.5 % der Stimmen. Die SPD mit Kanzlerkandidat Peer Steinbrück erhält 25,7 % der Stimmen und verfehlt den mit den Grünen (die 8,4 % der Stimmen erhalten) angestrebten Regierungswechsel.

Die FDP, der bisherige Koalitionspartner der CDU, scheitert an der 5 % - Hürde und ist erstmals nicht mehr im Bundestag vertreten.

22.09.13

In Hessen wird die CDU bei der Landtagswahl mit Landeschef Volker Bouffier erneut stärkste Partei. Schwere Verluste der FDP verhindern aber die Fortsetzung der Koalition mit ihr.

27.11.13

CDU, CSU und SPD vereinbaren nach langen Verhandlungen, im Bund eine große Koalition einzugehen.

14.12.13

In einem Mitgliederentscheid stimmen 75,96 % der SPD-Mitglieder für das Bündnis mit der Union. Die SPD hatte die große Koalition von dieser Zustimmung abhängig gemacht.

16.12.13

Die Parteichefs von CDU, SPD und CSU unterzeichnen den Koalitionsvertrag.

17.12.13

Angelika Merkel wird zum dritten Mal durch den Bundestag zur Bundeskanzlerin gewählt und vereidigt.

23.12.13

In Hessen haben sich CDU und Grüne erstmals in einem Flächenbundesland auf eine Regierungskoalition geeinigt und unterzeichnen den Koalitionsvertrag.

Dutenhofen:

11.01.13

Auch in diesem Jahr war der Neujahrsempfang der Interessengemeinschaft Dutenhofen (IGD) mit dem Festvortrag von Landrat Wolfgang Schuster über das Thema „Wie leben wir morgen“ ein Höhepunkt des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in Dutenhofen. Dabei wurden 4 Jugendliche geehrt, die ihre handwerkliche Lehrabschlussprüfung als Landessieger abgeschlossen hatten, sowie 4 Bürger für ihr ehrenamtliches Engagement mit dem Landesehrenbrief ausgezeichnet.

Der Männergesangverein 1877 Dutenhofen e.V. und der Gesangverein Harmonie Dutenhofen e.V. wollen die in 2012 begonnenen gemeinsamen Aktivitäten fortsetzen und weiter ausbauen. So sollen gemeinsame Chorstunden für Männer- sowie gemischten Chor einmal im Monat stattfinden und gemeinsame Auftritte geplant werden. Dies wurde in den Jahreshauptversammlungen beider Vereine beschlossen. Bezüglich der gemeinsamen Chorstunden und Auftritte wurde vereinbart, dass Chorleiter Hubert Kleinmichel den gemischten Chor und Chorleiter Jörg Reiner Becker den gemeinsamen Männerchor leitet.

Unter der sachkundigen Leitung der Naturlandstiftung werden z. Zt. Renaturierungsarbeiten in der Lahnschlinge gegenüber Atzbach durchgeführt. Das ist der erste Abschnitt eines Renaturierungsvorhabens, das sich später Abschnitt für Abschnitt dem südlichen Lahnufer entlang bis zur Lahnbrücke hinziehen soll. In der Pflege und Bewirtschaftung sollen Landwirtschaft, Jägerschaft und Fischerei einbezogen werden.

01.02.13

Evangelische Kirchengemeinde Dutenhofen.

Die pfarramtliche Verbindung zwischen Dutenhofen und Garbenheim sowie die Dreierbeziehung zwischen den Kirchengemeinden Dutenhofen, Münchholzhausen und Garbenheim sind zum 01.02.2013 beendet worden. Ab diesem Zeitpunkt besteht die pfarramtliche Verbindung zwischen den Kirchengemeinden Dutenhofen und Münchholzhausen mit der Zuordnung der Pfarrstelle von Pfarrer Michael Philipp.

Das bisher in Garbenheim ansässig gewesene Gemeindebüro ist nach Dutenhofen, Schillerstraße 3 (Pfarrhaus) verlegt worden.

Zur Unterstützung von Pfarrer Philipp steht zunächst Helmut Hofmann, „Pfarrer mit besonderem Auftrag im Kirchenkreis Wetzlar“, für Gottesdienste, Besuchsdienst und Unvorhergesehenes zeitlich begrenzt zur Verfügung.

Zusätzlich zu der Stelle von Pfarrer Philipp wird für 2 Jahre eine halbe Pastorenstelle bereitgestellt. Diese Stelle ist seit Juli 2013 mit Pastorin Astrid Eichhorn besetzt. Ihre feierliche Einführung fand in einem Gottesdienst am 07.07.13 in der Kirche Münchholzhausen statt.

Die Kollektenerhebung bei den Gottesdiensten wurde neu geregelt. Das Einsammeln einer Klingelbeutelkollekte entfällt hiernach. Stattdessen werden an den Ein- und Ausgängen der Kirche je 2 Behältnisse aufgestellt, eins für die Gemeindegeldkollekte, das andere für die allgemeine Kollekte.

18.03.13

Frau Margarete Klimpke, Kleegarten wird 100 Jahre alt.

26.04.13

Die Stadtteilbüros der Stadt Wetzlar feiern ihr 10-jähriges Bestehen. Ziel der Einrichtung ist, in den Stadtteilen kompetente Anlaufstellen für die Aufgaben und Leistungen der Stadt zu bieten. Für Dutenhofen besteht die Einrichtung bereits ab Gründung der Stadt Lahn. Das Jubiläum gilt somit hier nur für die Umbenennung von „Verwaltungsstelle“ in „Stadtteilbüro“.

01.05.13

Der traditionelle Brückenmarkt, eröffnet durch Oberbürgermeister Dette mit musikalischer Umrahmung durch Jagdhornbläser, wurde mit seinen Verkaufs- und Informationsständen, den reichhaltigen Angeboten von Speisen und Getränken (vorwiegend durch örtliche Vereine) und einem Unterhaltungsprogramm (u.a. durch die Mundartgruppe „oafach so“, Drehorgelspiel, Clown-Auftritt) wieder zu einem Höhepunkt des Dorfgeschehens.

Das familiengeführte Unternehmen „O C U L U S – Optikgeräte GmbH“ das seit 1947 seinen Sitz in Dutenhofen hat, erweitert seine Betriebsanlage durch Neubauten für seine Entwicklungs- und Logistikbereiche sowie der Produktions- und Lagerkapazitäten und ein Parkhaus für Mitarbeiter und Besucher. Die Firma entwickelt und vertreibt optische Hightech-Geräte für die Augenheilkunde und ist auf diesem Sektor eines der erfolgreichsten Unternehmen auf dem Weltmarkt.

08.06.13

Dutenhofen feiert den 100-sten Geburtstag seines Schulhauses (in dem heute die Grundschule untergebracht ist) mit einem Schulfest unter Teilnahme der Orteinwohner und Mitwirkung der örtlichen Vereine. Jubiläumstag wäre der 15.12.2012 gewesen. Wegen Umbauarbeiten an der Schule war das Fest aber verlegt worden.

Nach Begrüßung und einführenden Worten durch die Schulleiterin Sabine Hofmann und den Kreisbeigeordneten Heinz Schreiber eröffneten die Schulkinder das Festprogramm mit einem Potpourri bekannter alter Kinderlieder. Mundartlieder und –vorträge der Gruppe „oafach so“, eine Modenschau „früher und heute“, die Vorführung einer Schulsportstunde, dazwischen Grußworte, sorgten danach für abwechslungsreiche Unterhaltung. Im Anschluss an diese offizielle Feierstunde wurde das Schulgebäude zur Besichtigung geöffnet. Darin waren auch Ausstattungsgegenstände und Bilddokumente über den Schulbetrieb von früher und heute ausgestellt.

Für die Kinder gab es auf dem Schulgelände eine Menge Spielstationen.

14.06.13

Die B-Jugend-Mannschaft der HSG Dutenhofen/Münchholzhausen wird in ihrer Klasse Deutscher Vize-Handballmeister. In einem dramatischen Endspiel gegen die haushohen Favoriten „Füchse Berlin“ mussten sie sich nach der regulären Spielzeit als auch nach der Verlängerung erst in dem etwas unglücklichen 7 m-Werfen geschlagen geben.

23.06.13

Der Männergesangverein 1877 Dutenhofen e.V. und der Gesangverein Harmonie Dutenhofen e.V. veranstalten gemeinsam (sowohl einzeln als auch als Chorgemeinschaft auftretend) ein Benefizkonzert

im Gail'schen Park in Biebertal. Die Besucher erlebten einen abwechslungsreichen und kurzweiligen musikalischen Nachmittag im Freien und spendeten dafür viel Beifall.

30.08. – 02.09.13

Die Burschenschaft „siccus non immo“ Dutenhofen e.V. veranstaltet – wie auch in den vergangenen Jahren – die Zeltkirmes auf dem Festgelände im Stehbach.

Für Stimmung auf den zumeist von Jugendlichen besuchten Rockabenden am Freitag und Samstag sorgten die „Live Tioz“ sowie die Bands „All-Reset“ und „The Oldies“. Der Sonntag als Familientag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst, dem der traditionelle Festzug durch den Ort mit ca. 20 Gruppen nachfolgte. Ab Nachmittag sorgten für Festtagsstimmung Kaffee und Kuchen, der Vergnügungspark sowie die Klänge der „Biebertaler Musikanten“, die auch beim traditionellen Frühschoppen am Montag aufspielten.

28.09.13

Der Gesangverein Harmonie Dutenhofen e.V. und der Männergesangverein 1877 Dutenhofen e.V. veranstalten gemeinsam ein Konzert in der Sport- und Kulturhalle unter der Bezeichnung „H e r b s t z a u b e r“.

Das Konzert sollte eine Werbung für den Chorgesang in Dutenhofen sein und die Kooperation der beiden Vereine vertiefen. Im ersten Teil traten die Vereine in Einzelformationen auf, im zweiten teil der gemeinsame Männerchor unter der Leitung von Jörg Reiner Becker, der gemeinsame gemischte Chor unter der Leitung von Hubert Kleinmichel.

Überdies bereicherten der „Neue Chor“ im MGV 1877 unter der Leitung von Markus Schopf (der auch als Solist auftrat) und der gemischte Chor „Camerata vocale“ mit Liedvorträgen das Programm.

16.11.13

Die Mundartgruppe „oafach so“, die seit über 12 Jahren besteht, veranstaltete ihren zweiten Mundartabend im Saal des Gasthauses Adler mit Liedern, Geschichten und Gedichten in Dutenhofener Platt. Die rd. 200 Besucher waren begeistert und begleiteten die Darbietungen mit Lachen, Mitsingen und Schunkeln.

01.12.13

Wie in jedem Jahr traf sich Dutenhofen zum Advent, beginnend mit einem Gottesdienst unter Mitwirkung des Bläserkreises und daran anschließendem Kaffeetrinken im Kirchenzentrum.

Nach dem Einschalten der Lichterketten stellte sich der „Neue Chor“ im Männergesangverein 1877 Dutenhofen e.V. in einem Kirchenkonzert vor. Marktstände mit kulinarischen und sonstigen Angeboten animierten zu einem Bummel.

Eine Ausstellung im Alten Rathaus lenkte die Blicke nochmals auf das Jubiläum „100 Jahre Schulhaus Dutenhofen“ und bot Gelegenheit die Trachtensammlung des Landfrauenvereins Dutenhofen zu besichtigen.

Die schon von der früheren Gemeindevertretung und danach vom Ortsbeirat geforderte und bereits bis zur Planfeststellungsreife betriebene Anschluss des Industriegeländes in Dutenhofen an die Bundesstraße 49 mit der damit verbundenen Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs auf der Zufahrtstraße nach Heuchelheim wurde inzwischen aus dem Bundesverkehrswegeplan gestrichen und wird z.Zt. nicht mehr offiziell weiterverfolgt. Die Dutenhofener sind hierüber enttäuscht und fühlen sich von den städtischen Gremien im Stich gelassen, zumal eine Entlastung von dem unerträglich zunehmenden innerörtlichen Durchgangsverkehr nicht abzusehen ist.